

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 5 • Mai 2017 • 11. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



**Ministerpräsident Reiner Haseloff und Oberbürgermeister Peter Kuras am 8. April zur Ausstellungseröffnung im Gespräch mit Dr. Adrian La Salvia (Direktor der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und Kurator der Ausstellung). In der Marienkirche begleitete der Chor "Vox humana" den offiziellen Teil mit Werken aus der Zeit der Reformation.**  
Fotos: Stadtarchiv/Hertel

**Luther 2017: Ausstellung im Johannbau**

## Einblicke in die "Schatzkammer der Reformation"

(cs) Seit dem 9. April können Besucher des Kellergewölbes im Johannbau (Museum für Stadtgeschichte Dessau) Eindrücke selten gezeigter Kunstschatze erhalten, die noch bis zum 9. Juli anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums präsentiert werden, an dem sich die Stadt Dessau-Roßlau mit einer eigenen Ausstellung beteiligt. "Schatzkammer der Reformation - Das UNESCO-Dokumentenerbe im Spiegel der Büchersammlung des Georg III. von Anhalt" ist die exklusive Schau übertitelt, für die von der Anhaltischen Landesbücherei Dessau 60 Bücherschatze aus der legendären Georgsbibliothek ausgewählt wurden, um sie im Lichte der Reformationsgeschichte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zu den seltenen Drucken, Handschriften und Illustrationen aus dem Mittelalter und der Ära Luthers zählt u. a. ein Exemplar der Römerbrief-Vorlesung des großen Theologen aus Wittenberg, das dank seiner darin enthaltenen Mitschrift des Studenten Sigismundus Reichenbach 2015 zum UNESCO-Dokumentenerbe erhoben worden war. Eine Tafel am Eingang der Wissenschaftlichen Bibliothek (Palais Dietrich) weist auf den besonderen Schatz des Hauses seither hin. Aber auch die Dessauer Cranach-Bibel mit Miniaturmalereien von Lucas Cranach dem Jüngeren befindet sich unter den Ausstellungsstücken, die bis Anfang Juli dem stauenden Besucher vor Augen geführt werden. Die herausragende Bedeutung der Büchersammlung des Fürsten und Theologen Georg III. von Anhalt wurde durch die Würdigung der UNESCO unterstrichen. Als älteste und bedeutendste anhaltische Bibliothek enthält sie Handschriften und Drucke mit prachtvollen Einbänden und Illustrationen von höchstem

künstlerischem Wert. Durch ihre Erlesenheit wird ein tatsächlich einzigartiger Blick auf die Geschichte der Reformation ermöglicht, was den Besuch der Ausstellung im Lutherjahr 2017 fast unumgänglich macht.

Georg III. von Anhalt, genannt der "Gottselige", wurde 1507 als zweitältester Sohn des Fürstenpaares Ernst von Anhalt und Margarethe, geb. von Münsterberg, im Dessauer Schloss geboren. Streng im katholischen Glauben erzogen, wandte er sich nach dem Tod der Mutter mit seinen Brüdern der Reformation zu. Seitdem stand Georg III. in engem Kontakt mit Martin Luther und Philipp Melanchthon. Nach der Niederlage der Protestanten im Schmalkaldischen Krieg widmete er sich der Drucklegung seiner Schriften, mit denen er die Sache der Reformation verteidigte. Georg III. starb am 17. Oktober 1553 im Dessauer Schloss. Von diesen biographischen Eckpunkten her betrachtet bietet der verbliebene Rest des Dessauer Stadtschlusses, der Johannbau, eine so wunderbare wie treffende Kulisse für die außergewöhnliche Ausstellung.

Nicht weniger passend war auch der Rahmen, als am 8. April Ministerpräsident Reiner Haseloff und Oberbürgermeister Peter Kuras die Ausstellungseröffnung in der Marienkirche feierlich vornahmen. Begleitet wurden sie darin von dem renommierten Vokalensemble "Vox humana" (Leipzig) unter der Leitung von Martin Krumbiegel, dessen Sängerinnen und Sänger A-Capella-Musik aus der Zeit der Reformation vortrugen. Allen, die den Geist der Reformation aus den Bücherschatzen Georgs atmen wollen, sei der Ausstellungsbesuch im Johannbau dringend empfohlen.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

## Land erteilt Absage für Ausrichtung der Laga 2022 - Sternfahrten nach Aken zum 15. Elberadeltag



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Hoffnung stirbt zuletzt, so lässt sich das Hoffen und das Bangen umschreiben, mit dem die Initiatoren, die Beteiligten in der Stadtverwaltung und viele Bürgerinnen und Bürger bis zum bitteren Schluss die Entscheidung der

Landesregierung über die Vergabe der Landesgartenschau 2022 erwarteten. Wie Sie ja längst wissen, war die Enttäuschung in Dessau-Roßlau groß bei denen, die damit noch einmal einen echten Ruck für die Entwicklung der Dessauer Innenstadt verbanden. Denn allzu häufig wurde unsere Stadt in den zurückliegenden Jahren mit dem Abzug von Landesbehörden konfrontiert sowie mit finanziellen Kürzungen, so dass die Funktion als drittes Oberzentrum neben Magdeburg und Halle mehr als einmal geschwächt worden war.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der Ermunterung durch unseren Ministerpräsidenten im Jahr 2015, erneut eine Bewerbung abzugeben, erscheint die mittlerweile zweite Absage doppelt bitter. Zumal das Ausschreibungskriterium, städtebauliche Aspekte zu berücksichtigen, insbesondere von uns ernst genommen wurde. Dennoch, und das kommt wiederum aus ehrlichem Herzen, gelten der Siegerstadt Bad Dürrenberg unsere besten Wünsche auf dem Weg zur Landesgartenschau 2022. Vor unseren Mitbewerbern liegt viel Arbeit, damit diese Präsentation ein schöner Erfolg für unser Bundesland werden kann. Gern greifen wir auch die Ankündigung Reiner Haseloffs auf, gemeinsam mit den Ministerien darauf zu schauen, was aus unserer Bewerbung über Förderprogramme dennoch umsetzbar erscheint, so dass die planerische Vorarbeit nicht gänzlich umsonst gewesen sein möge. Wir wollen unsere Vision also weiterverfolgen und neuen Mut schöpfen, auch die Möglichkeit einer Bundesgartenschau soll deshalb im Blick behalten werden.

Ein Dankeschön an das Land geht freilich in einem anderen Zusammenhang, nämlich bei der Förderzusage für den Ausbau des Breitbandnetzes, kurz: für schnelles Internet. Die positive Nachricht überbrachte am 29. März Wirtschaftsminister Armin Willingmann. Somit ist die Finanzierung des Projektes, an dem sich

auch der Bund beteiligt, gewährleistet und mithilfe einer Prioritätenliste kann nunmehr die schnelle Umsetzung erfolgen. Kurz vor Erscheinen dieser Ausgabe des Amtsblattes haben wir gemeinsam mit der Geschäftsführung der Stadtwerke Dessau die Details der Umsetzung in einem Pressegespräch erläutert. Den Zuschlag hatte zuvor die DATEL GmbH erhalten. Profitieren werden mehrere Stadtteile und Gewerbe Standorte.

Liebe Leserinnen und Leser, eine weitere Stärkung als Wirtschaftsstandort konnten wir am 20. April verzeichnen, als bei der DB Fahrzeuginstandhaltung Dessau Europas modernstes Lokprüfzentrum eingeweiht wurde. In zweieinhalbjähriger Bauzeit wurde dank einer hochgradigen Modernisierung die Möglichkeit geschaffen, gleich mehrere Loks unterschiedlicher Antriebssysteme parallel zu reparieren. Damit werden nicht nur Kunden hierzulande, sondern europaweit an das Unternehmen gebunden, das in Dessau-Roßlau zu den größten Arbeitgebern zählt und sich auch im Ausbildungs- und Sozialsektor durch hohes Engagement auszeichnet. Herzlichen Glückwunsch zu dieser gelungenen Investition und allzeit volle Auftragsbücher!

Um noch auf unsere "weichen Standortfaktoren" zu sprechen zu kommen, möchte ich Sie einladen, am 7. Mai am 15. Elberadeltag teilzunehmen. In schöner Tradition wird die Saison auf Deutschlands beliebtestem Radweg, dem Elberadweg, auch im Dessau-Roßlauer Abschnitt eröffnet. Das Besondere diesmal: Um den Stellenwert des Radweges für unsere Region zu unterstreichen, kooperieren wir mit der Stadt Aken, die den diesjährigen Elberadeltag in unserer Region gemeinsam mit dem ADFC-Regionalverband ausrichtet. In Aken, wohin von Roßlau und Dessau aus Sternfahrten erfolgen (siehe Näheres dazu im Innenteil), gibt es ein zünftiges Volksfest auf dem Marktplatz mit etlichen Unterhaltungs- und Serviceangeboten.

Eine weitere schöne Gelegenheit für gemeinsame Unternehmungen besteht vom 25. bis 28. Mai, wenn auch in unserer Stadt der "Kirchentag auf dem Weg" anlässlich der diesjährigen Luther-Feierlichkeiten ausgerichtet wird. Wir werden viele Gäste begrüßen und ein umfangreiches Programm anbieten können, lassen Sie sich also gern, ob als Christ, Atheist oder Angehöriger anderer Konfessionen, von dem Tumeln und Treiben einfangen, das die Veranstalter auf die Beine stellen werden. Ich würde mich freuen, Sie dort zu treffen.

Ihr

*Peter Kuras*

Aus dem Inhalt	
	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	8
Glückwünsche	8
Ortschaftsräte	10
Sport	30
Fractionen	37
Amtliches	42
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47



(cs) Auch das größte Breiten-sportereignis Dessau-Roßlau, der City-Lauf, steht mit seiner 19. Auflage vor dem großen Jubiläum 2018. In diesem Jahr (siehe Flyer links) wurde wegen der Baumaßnahme Kavalierstraße der Innenstadtrundkurs modifiziert, was durch die tolle Unterstützung der unteren Verkehrsbehörde mühelos möglich war. Start- und Zielpunkt bleiben natürlich Rathauscenter und Rathaus, wo ideale logistische Bedingungen und Wohlfühlambiente für alle Teilnehmer herrschen. Die Distanzen unterscheiden sich minimal, statt 2,0 sind es in diesem und im kommenden Jahr 2,5 km pro Runde. So sind der Jedermann- und der D & S Firmenlauf (das Original!) diesmal 500 Meter länger, der Decathlon-Lauf um 1 km (5 km). Pokallauf (10 km) und Kinderlauf (1 km) bleiben unverändert. Karten ab sofort unter [www.anhalt-sport.de](http://www.anhalt-sport.de).



**Frank Stojan:** Die Kreditentscheidung geben wir Ihnen bei vollständigen Unterlagen binnen 24 Stunden.



**Jeannette Schulze:** Verständliche und umfassende Beratung - wir kümmern uns um Vermittlung, Finanzierung, Versicherungsschutz u.v.m.



**Thomas Gantz:** Staatliche Förderungen und Modernisierungsräume einrechnen? Für uns selbstverständlich.

## (Wohn)Träume erfüllen ist einfach.

Denn unser ImmobilienCenter ist

# Testen Sie uns!







## Verschönern Sie Ihre alte ...

... mit unserem supergünstigen Modernisierungsdarlehen.

### Zinsvorteil jetzt sichern!



**Yvonne Pinkau:** Ob Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie - ich helfe Ihnen bei der Vermittlung wie auch bei Notartermin, Grundbuchauszug etc..



**Jeannette Schreiter:** Meine Kollegen und ich sind als Ihre Ansprechpartner vor Ort persönlich für Sie da.

**Ihre Vorteile:**

- ✓ schnelle Zusage, schnelle Auszahlung
- ✓ überschaubare, feste Raten
- ✓ kein Grundbucheintrag
- ✓ keine Notarkosten
- ✓ keine Bearbeitungsgebühr
- ✓ Auszahlung in einer Summe direkt aufs Girokonto



## Deutschlands lebendigste Städtepartnerschaft



Dessau-Roßlau bewirbt sich gemeinsam mit dem tschechischen Roudnice nad Labem um den Preis „Lebendigste Städtepartnerschaft“. Ausgelobt wird dieser von der Stiftung „Lebendige Stadt“. Seit 2004 besteht die Städtepartnerschaft mit Roudnice nad Labem - eine Partnerschaft, die sehr intensiv ist und beider Stadtleben sehr bereichert. Die Gewinner des Preises werden im September genannt.

Fotos: Unterschreiben der Bewerbungsunterlagen von Bürgermeister Vladimir Urban in Roudnice (oben) und von Oberbürgermeister Peter Kuras in Dessau-Roßlau.

Fotos: Griesbach, Schüller

## Förderbescheid

### Finanzspritze für Breitbandausbau



Ende März kam Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Armin Willingmann ins Dessauer Rathaus, um für den Netzausbau in Dessau-Roßlau einen Förderbescheid des Landes (553.000 Euro) zu überbringen. Mit Hilfe der Fördermittel können insgesamt 18 bislang unterversorgte Gewerbestandorte an die schnelle Internetversorgung angeschlossen werden (mind. 50 Mbit/s). Mit Hilfe der Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sollen in der Doppelstadt insgesamt 869.000 Euro in den Breitbandausbau investiert werden.

„Vom Breitbandausbau profitieren auch kleine und mittlere Unternehmen vor Ort. Schnelle Datenverbindungen sind eine wichtige Voraussetzung, um wirtschaftliches Wachstum und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu ermöglichen“, äußerte der Minister. OB Peter Kuras kündigte an, dass dank der Förderung durch Land und auch Bund nunmehr zügig mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Foto: Rathmann



## Stadtgeflüster - Weitersagen

### Heute: Die Papiertonne



Hat mich doch gestern Agnes, also Witwe Bolte, angerufen: "Lehrer Lämpel, .. äh, Gisbert, du musst mir helfen! Seit langem sammle ich alles Papier und morgen wird die Papiertonne geholt. Ich schaffe das nicht!"

Da bin ich natürlich sofort los. Oh je, wie hat es in ihrem Keller ausgesehen, alles auf einem Haufen, jede Menge Pappkartons, alte Zeitungen, Tapetenreste, Prospekte, Papiertaschentücher (igitt, auch gebrauchte), Kataloge - sogar einen ganz alten, aus dem sie vor vielen Jahren ihre Dessous bei Renate Schmuhs bestellt hat - Servietten, Küchenpapier, Bücher und und und...

Da konnte ich nicht anders, der Zeigefinger ging in die Höhe und auch meine Oberlehrerstimme war wieder da: "So geht das nicht! In die Papiertonne gehören Zeitungen und Zeitschriften, Prospekte und Kataloge, Telefonbücher, Pappkartons und Pappschachteln, Briefe, Schulhefte und wenn sie wirklich keiner mehr lesen will, auch Bücher."

Da habe ich erst einmal tief Luft geholt, bevor ich weiter

sprach: "Nicht in die Papiertonne gehören verschmutztes und nasses Papier, Öl- und Wachspapiere, Hygienepapiere, wie Einweghandtücher, Servietten oder Papiertaschentücher, Kohlepapier, gewachste Papiere zur Verpackung von Wurst, Fleisch oder Käse, Tapeten (weder die von der Wand entfernten Reste noch die nicht verbrauchten Rollen), und auch keine Getränkekartons!"

Agnes staunte. "Wie schlau du bist!"

Dann habe ich ihr geholfen, die Papiertonne zu befüllen. Da ich nicht alles hineinbekommen habe, nehme ich nun einen Stoß Zeitungen mit, damit ich sie auf dem Heimweg in einen Papiercontainer werfen kann. Den Renate-Schmuhs-Katalog werde ich mir aber erst einmal zu Hause in Ruhe

anschauen.

Und morgen helfe ich Agnes, alles andere in die Restmülltonne zu stopfen.



Eine Information der Stadtpflege

## Pflege-Info-Tour in Dessau-Roßlau

Die Pflegekasse der AOK Sachsen-Anhalt organisiert in diesem Jahr neben den traditionellen AOK-Pflegeforen weitere öffentliche Informationsveranstaltungen zu den Neuerungen in der Pflegeversicherung 2017.

In Zusammenarbeit mit der Stadt findet im Monat Mai auch in Dessau-Roßlau ein Beratungstag statt.

**Wann?** 3. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr  
**Wo?** Saal der DVV Stadtwerke  
 Albrechtstraße 48

### Veranstaltungsablauf:

- 14.00 Uhr Begrüßung
- 14.10 Uhr Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung  
 Neuerungen aus dem Zweiten Pflegestärkungsgesetz / SG II  
 Vortrag der Pflegekasse der AOK Sachsen-Anhalt
- 15.00 Uhr Individuelle Beratungsmöglichkeit mit den Pflegeberatern der AOK Sachsen-Anhalt
- 16.00 Uhr Ende

Die Veranstalter laden alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein.

## Tag der Städtebauförderung - Radtour durch die Stadt

Auch in diesem Jahr wird sich Dessau-Roßlau an dem von Bund und Land initiierten "Tag der Städtebauförderung" beteiligen.

Sie sind herzlich eingeladen, uns auf der traditionellen Stadtumbau-Radtour am 13. Mai 2017 zu begleiten. Der Start erfolgt um 10.00 Uhr am Parkplatz Flössergasse. Die Stadt möchte diesen Tag zum Anlass nehmen, wichtige Vorhaben, gemeinsam mit der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Umwelt, Christiane Schlonski, und dem Beigeordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, der Öffentlichkeit näherzubringen.

Begleitet werden wir diesmal durch den Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar. Er wird uns durch die eigentlich bekannte Stadt führen, dabei aber die Aufmerksamkeit auf solche Dinge und Verhältnisse richten, die zwar sichtbar sind, im Alltag aber meist nicht mehr wahrgenommen werden.

Besichtigt werden sowohl Baustellen als auch fertig gestellte Projekte verschiedener Städtebauförderprogramme wie "Soziale Stadt", "Stadtumbau-Ost", "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren".

Nähere Informationen erhalten Sie auf der städtischen Webseite [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de).

Also lassen Sie sich überraschen und radeln am 13. Mai doch einfach mit und erkunden mit uns die neuen Projekte der Stadt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Stadt Dessau-Roßlau  
 Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt*

### Reihe "Stadtgespräche"

## Planungen für Bahnhof vor Ort erläutert



In einer weiteren Veranstaltung der Reihe "Stadtgespräche" stellten Beigeordnete Christiane Schlonski und Kollegen des Tiefbauamtes am 6. April im Wartesaal des Hauptbahnhofs die Planungen für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes vor. Es ist vorgesehen, die Schnittstellen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) neu zu ordnen. Betroffen sind davon der Busbahnhof, der Bahnhofsvorplatz und die Mobilitätszentrale, die durch einen Neubau ersetzt werden soll.

Ziel der Planungen ist es, die gesamten Verkehrsabläufe zu optimieren, die Freiflächen neu anzulegen und die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder ebenfalls zu verbessern. Auch die Haltestellenbereiche und die Gewährleistung von Barrierefreiheit stehen im Fokus der Planungen. Um die geplanten Arbeiten auch anschaulich erläutern zu können, schauten sich die Veranstalter und ca. 40 Besucher nach der Präsentation die betroffenen Flächen gemeinsam vor Ort an.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

## Stadtmarketinggesellschaft in neuen Räumen



Gerade erst von der Tourismusbörse ITB zurückgekehrt, bezog die Stadtmarketinggesellschaft Ende März ihr neues Domizil in der Kavalierstraße 37-39. Vor zehn Monaten ist die SMG mit ihren Geschäftsführern Saskia Lange (2. von re.) und Guido Fackiner (re.) an den Start gegangen mit dem Ziel, die Stadt mit einem einheitlichen starken Markenauftritt als sehenswertes Tourismusziel, attraktiven Wirtschaftsstandort und lebenswerten Wohnort zu positionieren und somit nachhaltig den Bekanntheitsgrad und das Image der Stadt zu fördern.

Foto: Schüler

**Gasmotorenkonferenz****Internationales Fachpublikum**

Zu den ersten Adressen, national und international, gehört Dessau-Roßlau beim Thema Gasmotoren. Dass dies noch heute so ist, geht einerseits auf die Pionierleistungen von Prof. Hugo Junkers zurück, andererseits auf die internationale Ausrichtung der aller zwei Jahre stattfindenden Gasmotorenkonferenz durch das WTZ Roßlau.

Der fachliche Austausch der 280 Konferenzteilnehmer fand im Veranstaltungszentrum Golfpark statt, 22 Fachvorträge kamen zu Gehör. Außerdem präsentierten sich 28 Aussteller im Umfeld der Konferenz, wie WTZ-Geschäftsführer Günther Gern mitteilte. Sein Dank gilt der DB Instandhaltung Dessau, wo in eindrucksvollem Ambiente eine Abendveranstaltung ausgerichtet werden konnte, zu der auch OB Peter Kuras begrüßt wurde. Außerdem der DVG für ihren Bus-Shuttle-Service. Auch die 11. Gasmotorenkonferenz wird wieder in Dessau-Roßlau tagen, der Termin 2019 steht bereits fest.

Foto: WTZ

**DB Fahrzeuginstandhaltung****Europas modernstes Lokprüfzentrum**

Großer Bahnhof in Dessau: Am 20. April wurde Europas modernstes Lokprüfzentrum bei der DB Fahrzeuginstandhaltung in Betrieb genommen. Gemeinsam mit Werksleiter Michael Otto und dem Vorsitzenden der Geschäftsführung Uwe Frensenborg nahm Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Peter Kuras an der medienwirksamen Einweihung teil.

Die Modernisierung auf technisch höchstem Niveau stärkt den Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau und bindet die Kunden des DB-Instandhaltungswerkes Dessau, zu denen Eisenbahn-Verkehrsunternehmen zählen, nicht nur hierzulande, sondern in ganz Europa. Künftig können mehrere Loks unterschiedlicher Antriebsart parallel repariert werden. Dafür ist in 30 Monaten Bauzeit auf 1.500 Quadratmeter Fläche ein hochmodernes Lokprüfzentrum errichtet worden, das aus vier Gleisen und acht Arbeitsständen für alle vier europäischen Stromsysteme besteht. Das Unternehmen zählt zu den größten Arbeitgebern in Dessau-Roßlau.

Foto: Rathmann

**Ausstellungseröffnung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau****Desaster des Krieges. Von Francisco de Goya bis Robin Hinsch**

Vom 13. Mai bis zum 16. Juli 2017 (Eröffnung am 12. Mai, um 18 Uhr) präsentiert die Anhaltische Gemäldegalerie in Kooperation mit dem Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus in der Orangerie historische und zeitgenössische künstlerische Positionen, die Realitäten und Folgen von Krieg darstellen. Vor dem Hintergrund weltweit anhaltender Flucht und Vertreibung will die Ausstellung das Verständnis für Kriegssituationen als Ursachen von Flucht in Gegenwart und Vergangenheit vertiefen und Toleranz fördern. Unter dem Titel Los Desastres de la Guerra schuf Goya eine Serie von Radierungen, in der er die Brutalität des spanischen Unabhängigkeitskriegs festhielt. Massa-

ker, Vergewaltigung und Hinrichtung werden dem Betrachter in einer Nahsichtigkeit präsentiert, die bis heute erschüttert und herausfordert. In den Werkgruppen des 20. Jahrhunderts steht die Zerstörung städtischen Lebensraums im Vordergrund: Fotografien von Richard Peter sen. und Holzschnitte und Zeichnungen von Wilhelm Rudolph sind Zeugnisse der Trümmerlandschaft Dresdens nach den Bombardierungen 1945. Die Zerstörung Dessaus durch die Fliegerangriffe 1944/45 dokumentieren Aquarelle des Malers Hermann Rost. Sie zeigen verwüstete Straßenzüge Dessaus, bevölkert von schemenhaften Figuren, die die Rückkehr zum Alltag in

der zerstörten Stadt vergegenwärtigen. Aufgrund bekannter Architekturen wie der Marienkirche oder dem Rathausturm sind die Szenen leicht zu lokalisieren und verdeutlichen das Ausmaß der damaligen Zerstörung. Die Serie Kobane des Foto-

grafen Robin Hinschs zeigt die Verwüstungen der von dem IS und kurdisch-syrischen Einheiten umkämpften Stadt. Frappierend und beunruhigend ist, wie sehr sich die Bilder der Zerstörung unabhängig von Zeit und Ort gleichen.



Hermann Rost, Dessau Rathaus 1946

## Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vernommen, dass

Bürgermeister a. D.

# ***Dr. jur. Franz Ferdinand Siegfried***

am 2. April 2017 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Die Stadt Dessau-Roßlau verliert mit Dr. Franz Siegfried einen Vollblutpolitiker und Verwaltungsfachmann, der seine Spuren für alle sichtbar hinterlassen hat. Trotz seines fortgeschrittenen Alters stellte er sich sofort nach der Maueröffnung in den Dienst seiner Heimatstadt Dessau.

In der Zeit von 1989 bis 1990 unterstützte er die Bestrebungen der neu gegründeten SDP, sich vor Ort zu etablieren und demokratische Strukturen zu schaffen. Er organisierte u. a. kommunalpolitische Lehrgänge für die Mitglieder der SDP.

Von 1990 bis 1992 war er Bürgermeister und Beigeordneter für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau. Hier hat er maßgeblich den Aufbau der Stadtverwaltung vorangetrieben. Er hat sein Amt als Bürgermeister mit hohem persönlichem Engagement wahrgenommen.

Dabei waren ihm auch soziale und kulturelle Projekte, wie die Wiederbelebung des Wilhelm-Müller-Preises, die Sanierung der Bärenuhr oder der Bänke an der Jagdbrücke, ein großes Anliegen. So ging die Idee der Gründung einer privaten Universität in Dessau-Roßlau u. a. auf Dr. Siegfried zurück. Er organisierte mehrere Hochschulkonferenzen mit dem Ziel, eine Colleg-Universität zu entwickeln.

Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven kommunalpolitischen Dienst blieb er Dessau-Roßlau treu. Seine Frau Erdmute zog ihm nach und gemeinsam fanden sie einen neuen Lebensmittelpunkt und mit der aktiven Förderung der Kurt-Weill-Gesellschaft eine neue gemeinsame Aufgabe.

Wenngleich Krankheit und Alter ihm in den letzten Jahren den Alltag erschwert haben, nahm Dr. Franz Siegfried noch gern am öffentlichen Leben in "seinem Dessau" teil.

Die Stadt Dessau-Roßlau nimmt in tiefer Trauer Abschied von Dr. Franz Ferdinand Siegfried, der sich stets mit seiner ganzen Persönlichkeit zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Wir werden den Verstorbenen ehrend in Erinnerung behalten.

Seiner Familie gilt unsere Anteilnahme.

Stadtrat  
der Stadt Dessau-Roßlau

Oberbürgermeister  
der Stadt Dessau-Roßlau

Personalrat  
der Stadt Dessau-Roßlau

## Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.05.2017** Grundsteuern sowie Gewerbesteuer-vorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

### Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau  
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00  
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

## Azubi gesucht!



Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung zur

### **Staatlich geprüften Fachkraft für Kindertageseinrichtungen.**

Beginne deine dreijährige duale Ausbildung ab dem 1. August 2017 bei uns.

Informationen zur Ausbildung und zur Bewerbung erhältst du telefonisch bei Susann Möbius unter 0340 2042315 oder im Internet unter [www.dekita.de](http://www.dekita.de).

## 13. Mountainbike-Rennen

am 29. April, ab 14.00 Uhr auf dem Sportplatz  
in Dessau-Mosigkau

## Stadtrat und Ausschüsse im Mai

### **Stadtrat**

3. Mai, 16.00 Uhr  
Rathaus Dessau, Rats-  
saal

### **Bauwesen, Verkehr und Umwelt**

2. Mai, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, Rats-  
saal

### **Betriebsausschuss**

**Eigenbetrieb  
Stadtpflege**  
4. Mai, 16.30 Uhr  
Wasserwerkstr. 13

### **Gesundheit und Soziales**

9. Mai, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

### **Feuerwehr, Hochwas- ser, Katastrophen- schutz**

10. Mai, 16.30 Uhr  
Feuerwache, Inns-  
brucker Straße 8

### **Eigenbetrieb DeKiTa**

Fürst-Leopold-Carré,  
Antoinettenstraße 37

### **Kultur, Bildung, Sport**

16. Mai, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

### **Jugendhilfeausschuss**

16. Mai, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 226

### **Wirtschaft, Stadtent- wicklung, Tourismus**

23. Mai, 16.30 Uhr  
DB Fahrzeuginstand-  
haltung, Peterholzstr.15

### **Finanzausschuss**

30. Mai, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

### **Rechnungsprüfungs- ausschuss**

31. Mai, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

Änderungen vorbehal-  
ten.

gez. Lothar Ehm,  
Stadtratsvorsitzender

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.



# Frühlings- & Genussmarkt

Delitzsch · Marktplatz

6./7. Mai 2017 • 10 bis 18 Uhr

Italienische Spezialitäten  
Kunsthandwerk & Floristik  
Kulinarische Genüsse

[www.delitzsch.de](http://www.delitzsch.de)



Am 6. und 7. Mai 2017 ist Delitzsch das Zentrum des guten Geschmacks. Ausgewählte Delikatessen, Kunsthandwerk, Pflanzen und Kräuter sowie Produkte von Direktvermarktern und Manufakturen laden zu einer kulinarischen Entdeckungsreise in die nordsächsische Stadt. Mehr als 70 Aussteller sorgen auf dem Delitzscher Marktplatz von 10 bis 18 Uhr für außergewöhnliche Geschmackserlebnisse und ein buntes Markttreiben mit großer Angebotsvielfalt. Italienische Händler offerieren Spezialitäten aus allen Regionen Italiens und bringen somit mediterranes Flair nach Nordsachsen. Köstlichkeiten wie Salzwedeler Baumkuchen, Georgisches Käsebrot, Bison- und Wasserbüffel Fleisch, Pale Ale, Flammkuchen, Edelpilze, Baumstriezel, Trockenfrüchte, Flammkuchen u.v.m. komplettieren das kulinarische Angebot. Neugierige Besucher können Glasbläser, Schmied, Holzgestalter und Keramiker über die Schulter schauen und Kinder können die Mosaik- oder Holzwerkstatt und die Mitmach-Schmiede ausprobieren. Abgerundet wird das Spektakel mit Straßenmusik, Fahrten mit der historischen Postkutsche, Ponyreiten und zahlreichen kostenfreien Kinderangeboten. Am 7. Mai haben zudem die Geschäfte der Innenstadt im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags geöffnet.



FRÄNKISCHE  
SCHWEIZ

TRUBACHTAL  
Obertrubach Egloffstein

## Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Wildgehege Hundshaupten
- Brennereibesichtigungen

### TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH  
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: [OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM](mailto:OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM) · [WWW.TRUBACHTAL.COM](http://WWW.TRUBACHTAL.COM)

## Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

### Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg

Ganztagsschule Zoberberg, Kastanienhof 14  
29.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Beiratssitzung

### Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4  
09.05., 18.30 Uhr Beiratssitzung

**OR Mildensee**, Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a  
23.05., 18.00 BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau**, Amtshaus, Amtsweg 2  
18.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

### Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten

Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Straße 48  
03.05., 17.00 Uhr BS, 17.30 Uhr Beiratssitzung

**Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung**, Sekundarschule"  
08.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr Beiratssitzung

**Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Mitte/Süd**, Bürger-, Bildungs- u. Freizeitzentrum, Erdmannsdorfstr. 3  
15.05., 18.00 Uhr Beiratssitzung

**OR Streetz/Natho**, Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20  
08.05., 18.30 Uhr ORS / BS

**OR Mosigkau**, Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4  
29.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Kochstedt**, Rathaus, Königendorfer Straße 76  
02.05., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Waldersee**, Rathaus, Horstdorfer Str. 15b  
30.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Meinsdorf**, Grundschule, Lindenstraße 10-14  
11.05., 18.00 Uhr ORS

**OR Großkühnau**, Rathaus, Brambacher Straße 45  
02./16.05., 17.00-18.00 Uhr BS, 09.05., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleutsch**, Bürgerhaus, Zum Hofsee 2  
02.05., 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau**, Rathaus, Markt 5

Jeden Dienstag 14.00-16.30 BS, 01.06., 18.00 Uhr ORS

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Sollnitz, Brambach und Mühlstedt.**

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht. *Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.*

## Waldersee

### Einladung zum traditionellen Pfingstsingen

Am 11. Juni veranstaltet der Bürger- und Heimatverein Waldersee in der Kirche St. Bartholomäi in Jonitz sein alljährliches Pfingstsingen zum 14. Mal. Mit dabei sind ab 16.00 Uhr der Friedrich-Schneider-Chor und der Madrigalchor Dessau, ferner die Leipziger Blechbläsersolisten mit erlesenem Programm sowie fortgeschrittene Schüler der Musikschule "Kurt Weill". Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht natürlich das offene Singen, zu dem alle Dessauer herzlich eingeladen sind. Texthefte werden ausliegen. Nach dem Ende gegen 18.00 Uhr werden Imbiss und Umtrunk angeboten.

## Einladung

### Gärtnerfest an der Ziebigker Kirche

Das traditionelle Gärtnerfest des Heimatvereins für Dessau-Ziebigk im Anhaltischen Heimatbund e. V. findet am 6. Mai von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gelände der Ziebigker Kirche statt.

Nach der Andacht durch Pfarrer Grötzsch werden die Kinder der Grundschule Ziebigk Veranstaltung mit einem kleinen Programm eröffnen. Der Stand des Heimatvereins informiert über die Aktivitäten und neuen Vorhaben, Publikationen können erworben werden. Interessierte "Alt-" und "Neu"-Ziebigker können drei Modelle des Vereinsmitglieds Hans-Ulrich Gensch begutachten. Regionale Händler sind wieder mit ihren Ständen vertreten. So kann man Honig bei Manfred Schwalbe kaufen, Antje Werwick bietet Naturprodukte an, Anna-Elisabeth Kostka ist mit Keramik vertreten, Ralf Schumacher mit

dem "Bücherwurm". Bei Detlef Schumann können Glasbläserarbeiten erworben werden und bei Rita Grund Kunstgewerbeartikel. Bilder zum Thema "Bauhaus trifft Gartenreich" kann man bei Gerald Götze anschauen und kaufen. Die Gärtnerei Steffen und die Hobbygärtner Familie Leidiger bieten den Verkauf von Pflanzen und entsprechende Informationen an. Eine Pflanzenbörse in den bewährten Händen lädt zum Pflanzentausch ein und wer sich unsicher ist, welche Pflanze da in seinem Garten wächst, kann sich diese von Dr. Angelika Becker bestimmen lassen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Heimatvereins und laden alle zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Wer es herzhafter mag, greift zu bei "Ameliès-Genuss." Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg.

**9. Juni**

### 12. Heidelauf in Kochstedt

Der TuS Dessau-Kochstedt e. V. lädt auch in diesem Jahr, dem Jahr des 120. Vereinsjubiläums, zum Heidelauf ein. Los geht es am 9. Juni, um 17.00 Uhr mit dem Schnupperlauf über 500 m für die Jüngsten, gefolgt um 17.30 Uhr von den Läufern der Altersklassen U 10 und U 12 über die Strecke von 1,5 km. Der Startschuss für die Distanzen über 3 km und 6 km sowie für den Hauptlauf um den Pokal der "Heideperle" über 12 km fällt um 18.00 Uhr. Für die Nordic-Walker geht es eine Viertelstunde später auf die 6-km-Strecke.

Wie in den vergangenen Jahren führt dabei die Laufstrecke auf einem 3-km-Rundkurs durch die Waldsiedlung und den Rand der Mosigkauer Heide.

Der Heidelauf ist erneut offizieller Wertungslauf für den Regio-Cup Anhalt 2017.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung sind zu finden unter [www.tus-kochstedt.de](http://www.tus-kochstedt.de). Auch Anmeldungen sind dort möglich oder unter [andreas.szczes@datel-dessau.de](mailto:andreas.szczes@datel-dessau.de). Am Wettkampftag besteht bis spätestens 30 Minuten vor dem Start weiterhin die Möglichkeit, sich anzumelden.

www.unser-dessau.de



Die einzigartige **OPEN AIR Babybörse** in unserer Stadt

**das Open Air Event für die ganze Familie**

**21. Stadtpark Babybörse mit Kinderflohmärkte**

**6. MAI 2017**  
von **9.00 - 13.00 Uhr**  
im Stadtpark Dessau

**“StadtLesen” 2017**

**Schmökern unter freiem Himmel**

Die Open-Air-Leseaktion verwandelt auch in diesem Jahr wieder einen Teil des Dessauer Marktplatzes in ein großes Lesewohnzimmer. Und das in direkter Nachbarschaft zum Areal des Kirchentages auf dem Weg. Eröffnet wird StadtLesen am Donnerstag, 25. Mai, um 15 Uhr mit einer Lesung. Zu Gast ist Bruno Preisendörfer mit seinem Buch "Als unser Deutsch erfunden wurde". Passend zum Reformationsjubiläum, schaut er doch in seinem Werk z.B. Luther, neben weiteren seiner Zeitgenossen, über die Schulter und lässt uns auch am Alltag des großen Refor-

matoren teilhaben. Weitere Lesungen finden dann noch am Samstag, 27. Mai, um 15 Uhr (Büchner-Preisträgerin Sibylle Lewitscharoff: "Das Pfingstwunder") und um 16.30 Uhr (André Schinkel: "Das Licht auf der Mauer") sowie am abschließenden Sonntag um 16.30 Uhr (musikalische Lesung aus dem "Traumzauberbaum") und sogar in der "Lesebahn", die wieder am Hauptbahnhof zur literarischen Stadtrundfahrt starten wird (14, 15, 16 Uhr) statt. Ansonsten darf man wieder in rund 3.000 Büchern stöbern und nach Herzenslust lesen, lesen, lesen...



Der Marktplatz verwandelt sich in eine Leseoase.



**Verkehrs-Sicherheits-Tag.**

Sonntag, 21. Mai 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr,  
Verkehrs-Sicherheits-Center, Alte Landebahn

DEKRA Motorradtreffen/Ausfahrt von 13.00 bis 15.00 Uhr

- > Feuerwehr, THW, Rettungsdienste
- > DRK und Polizei im Einsatz
- > Bullriding-Rodeo-Weitbewerb
- > Segway-Testparkours
- > Quadstrecke
- > Elektrobikes/Helme
- > Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Eintrittsfrei

Weitere Informationen: [www.verkehrswacht-dessau.de](http://www.verkehrswacht-dessau.de)



**LANGERTAG DER STADTNATUR**

**10.06. - 11.06.2017**

[www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

**Gitarrenunterricht**



Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Telefonnummer 0177 850 29 46.

# Erlebniswochenende am Geiseltalsee – Feierliche Hafeneröffnung inmitten von buntem Treiben und Plätzen zum Verweilen



Es ist endlich soweit – nach knapp 7 Jahren Bauzeit wird die Marina Braunsbedra mit ihrer einzigartigen Seebrücke eröffnet. Das muss gefeiert werden!

Am Wochenende vom 9. Juni bis 11. Juni 2017 lädt die Stadt Braunsbedra zur feierlichen Eröffnung ein. Gemeinsam mit dem dort stattfindenden traditionellen Gewerbe- und Vereinsfest wird das weitreichende Hafensreal zur Bühne zum Feiern, Flanieren und Genießen.

Neben vielen verschiedenen Attraktionen für Kinder und Familien erwarten Sie allerlei Angebote am und auf dem Wasser. Entdecken Sie die abwechslungsreiche Hafenanlage und entspannen Sie im maritimen Flair. Beleben Sie Ihre Seele mit einem Glas Wein zum Sonnenuntergang am wunderschönen Geiseltalsee.

## Einige Höhepunkte (Auszug)

### am Freitag:

17.00 Uhr: Captain Fu und sein goldenes Saxophon  
20.00 Uhr: SILVERLAKEBAND

### am Samstag:

11.00 Uhr: Shanty Chor – „Die Halle Saaler“  
17.00 Uhr: Evergreen Swing Band  
20.00 Uhr: Biba & die Butzemänner  
23.00 Uhr: Höhenfeuerwerk

### am Sonntag:

9.00 Uhr: Seegottesdienst  
12.00 Uhr: Original Saaletaler  
14.00 Uhr: Oldtime Copmany

## Rummel

Club Stage – Freitag & Samstag ab 17.00 Uhr

Zirkus Klatschmohn | Große Gewerbeshow am Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr  
Tauchschulen, Segel- und Kanuanbieter, Drachenboot, Angeln u.v.m.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Kontakt:

Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra  
Tel.: 03 46 33 / 4 01 00, [www.braunsbedra.de](http://www.braunsbedra.de)





## On Tour die Freiheit genießen

Anzeige

Tun Sie in der Urlaubszeit das, was Sie schon immer einmal machen wollten, aber nie die Zeit fanden. Wie wäre es mit einem Wochenendtrip mit dem Motorrad oder einem Tagesausflug auf dem Fahrrad? Viel Spaß macht auch eine Querfeldeintour auf dem Quad. Ihr Drahtesel ist dafür ungeeignet? Sie besitzen zwar die Fahrerlaubnis, haben aber weder Quad noch Motorrad? Kein Problem: Leihen Sie sich einen fahrbaren Untersatz.

Viele Anbieter haben sich auf die Vermietung von Fahrzeugen spezialisiert. Oder fragen Sie Händler in Ihrer Umgebung. Viele von ihnen verleihen ebenfalls Fahrzeuge für einen Tag oder übers Wochenende. Adressen und Anregungen für Touren finden Sie auch im Internet.

## Reise in die Geschichte

Anzeige

Was sind Sehenswürdigkeiten? Ohne Zweifel die Meisterwerke der menschlichen Schaffenskraft: 2.000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen. Stumme und doch beredte Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. Viele beeindruckende Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften hat die UNESCO in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den UNESCO-Welterbe-Stätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte. Lassen Sie sich von den wunderbarsten Stätten der Geschichte in den Bann ziehen, begeben Sie sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit.



**Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441**

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

**DAS Reisebüro in Ihrer Stadt**

**www.wricke-touristik.de**

### Tagesfahrten

<b>05.05.17</b>	<b>Hamburger Hafengeburtstag</b>	<b>32,- €</b>	<b>24.06.17</b>	<b>Panoramafahrt durchs Erzgebirge</b>	<b>55,- €</b>
	Busfahrt & Freizeit Hamburger Hafengeburtstag			Busfahrt, Reiseleitung, Fotostopp am Aussichtspunkt Köhlerei, Panoramafahrt Auersberg - Johanngeorgenstadt - Rittersgrün - Fichtelberg, Führung Likörfabrikation inkl. Verkostung, Kaffeegedeck	
<b>13.05.17</b>	<b>Den Muttertag im „Hotel Goldner Loewe“ erleben</b>	<b>54,- €</b>	<b>02.07.17</b>	<b>Görlitz &amp; seine Sonnenorgel</b>	<b>53,- €</b>
	Busfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Unterhaltungsprogramm			Busfahrt, Reiseleitung, Orgelandacht, Stadtrundfahrt Görlitz, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Fahrt zum Berzdorfer See	
<b>28.05.17</b>	<b>Sächsische Höhepunkte</b>	<b>62,- €</b>	<b>08.07.17</b>	<b>Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ in Berlin</b>	<b>ab 99,- €</b>
	Busfahrt, Reiseleitung, Schloss Pillnitz, Besuch Bastei, Mittagessen, Festung Königstein			Busfahrt inkl. Eintrittskarte PK3 Nachmittagsvorstellung (PK2 109,- €; PK1 119,- €)	
<b>04.06.17</b>	<b>Kunst- &amp; Handwerkermarkt in Celle</b>	<b>31,- €</b>	<b>08.07.17</b>	<b>Friedrichstadt-Palast Berlin - THE ONE Grand Show</b>	<b>ab 79,- €</b>
	Busfahrt, Eintritt & Freizeit Handwerkermarkt			Busfahrt, Eintrittskarte PK3 (PK2 für 89,- €; PK1 für 99,- €)	
<b>05.06.17</b>	<b>Pfingstmontag im Zoo Berlin</b>	<b>40,- €</b>	<b>05.08.17</b>	<b>1 Tag am Meer – Warnemünde</b>	<b>29,- €</b>
	Busfahrt inkl. Eintritt			Busfahrt inkl. 6 h Aufenthalt	
<b>11.06.17</b>	<b>Einkaufsfahrt Küstrin</b>	<b>23,- €</b>	<b>06.08.17</b>	<b>Kassel &amp; Wasserspiele</b>	<b>42,- €</b>
	Busfahrt inkl. Freizeit auf dem Polenmarkt			Busfahrt, Stadtrundfahrt Kassel, Führung Wasserspiele	
<b>17.06.17</b>	<b>Krämerbrückenfest Erfurt</b>	<b>25,- €</b>			
	Busfahrt & Freizeit Krämerbrückenfest				
<b>21.06.17</b>	<b>Kaffee &amp; Tanz beim Harzer Jodlermeister</b>	<b>35,- €</b>			
	Busfahrt, Kaffee & Kuchen, Musik zum Tanz				

### Programmfahrten

#### DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE FLÜSSE

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Steigenberger Langen, Schifffahrt auf Rhein, Mosel, Neckar & Main, Weinprobe beim Winzer

**12.06. - 15.06.2017** p.P./DZ **380,- €**

#### STÖRTEBEKER FESTSPIELE

Busfahrt, 1 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Wyndham Stralsund, Eintrittskarte Störtebeker PK3, Schifffahrt auf dem Bodden, Freizeit in Ahrenshoop

**24.06. - 25.06.2017**

**15.07. - 16.07.2017**

**19.08. - 20.08.2017**

p.P./DZ **ab 165,- €**

#### 3 TAGE LEBENDIGES AMSTERDAM

Busfahrt, 2 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Radisson Blu Airport, Grachtenrundfahrt, Stadtführung Amsterdam, Eintritt & Besichtigung Käseerei und Holzschuhwerkstatt

**30.06. - 02.07.2017** p.P./DZ **270,- €**

#### ZAUBERHAFTES SCHLÖSSER & PALÄSTE SCHLESIENS

Busfahrt, 3 x Ü/FR im 4-Sterne-Schlosshotel Paulinum in Hirschberg, 2 x Abendessen als Menü, 1 x Schlossherrenabend mit Buffet, 1 Glas Bier/Wein, Musik & alkoholf. Getränken bis 0 Uhr, Stadtrundgang Hirschberg, Ganztagesausflüge Riesengebirge & Schlösser & Kirchen Schlesiens mit Reiseleit., Eintr. Miniaturpark Schmiedeberg, Kaffee & Kuchen Schloss Wojanow

**24.07. - 27.07.2017**

p.P./DZ **399,- €**

## 15. Elberadeltag

## Fahrrad- und Familienfest in Aken - Freie Fahrt auf der L 63

Bereits zum 15. Mal findet der Elberadeltag statt, diesmal am Sonntag, 7. Mai. Er ist alljährlich der Saisonauftakt auf Deutschlands beliebtestem Fernradweg. In diesem Jahr ist die Stadt Aken Gastgeber für das große Fahrrad- und Familienfest. Der Start in den Tag erfolgt mit zahlreichen geführten Radtouren mit dem gemeinsamen Ziel: dem Marktplatz in Aken. Die Stadt Dessau-Roßlau, vertreten durch den Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur, Dr. Robert Reck, und der ADFC Regionalverband Dessau laden alle Bürger ein, sich "Mit's Rad NATÜRLICH" gemeinsam auf den Weg nach Aken zu begeben: Start zu der insgesamt 23 Kilometer langen Radtour ist um 9:00 Uhr am Rathaus in Roßlau, von dort geht es zum Rathaus nach Dessau. In Dessau startet das gesamte Feld

um 9:45 Uhr in Richtung Aken mit Zwischenhalt in Kleinkühnau. In Kleinkühnau wird es zum Zusammenschluss mit einer weiteren Radtour kommen, die vom Akener Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn geführt wird. Um 10:15 Uhr fällt der Startschuss für den gesamten Fahrradross, sich auf die letzten 10 Kilometer vom Ortsausgang Kleinkühnau bis zum Fahrradfest nach Aken zu begeben.

Für die 10 Kilometer von Kleinkühnau bis Aken sind die Städte Aken und Dessau-Roßlau eine ganz besondere Kooperation eingegangen. Weil der Elberadweg eine große touristische Bedeutung für beide Städte hat und Identität für die Bürger beider Städte schafft, ist an diesem Tag die Landstraße 63 für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr kön-

nen alle Bürger zwischen der Einmündung Hauptstraße/Kleinkühnau auf die Straße Alte Landebahn und dem Marktplatz von Aken ungestörte Fahrradfreuden auf der normalerweise schnell befahrenen Straße genießen. Ob im großen Feld am Morgen oder als sonntäglicher Familienausflug nach Aken - dieses Ereignis ist ein einmaliges Angebot und sollte sich niemand entgehen lassen. Die gesamte Tour von Roßlau über Dessau wird in touristischem Tempo gefahren. Kinder ab der 4. Klasse, die regelmäßig Fahrrad fahren, können diesem Tempo gut folgen. Das Fahrradfest in Aken beginnt um 11 Uhr. Den ganzen Tag wird ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm angeboten. Es wird Infostände geben, geführte Radtouren durch Aken, eine Mit-Mach-Werkstatt und einen kostenlosen Fahrradcheck. Für

das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Elberadweg wurde auf der letzten Radreiseanalyse des ADFC bereits zum 13. Mal als beliebtester Fernradweg in Deutschland wiedergewählt. Das Ergebnis unterstreicht die Bedeutung für den Tourismus in der Region und ist Ansporn, mit dieser Veranstaltung den Elberadweg überregional im Gespräch zu halten. Im Wettbewerb der Radreiseregionen wird diese Aufgabe in den nächsten Jahren zunehmend anspruchsvoller.

Für alle BürgerInnen, die nicht auf eine Fahrt mit dem KFZ verzichten können, ist eine Umleitungsstrecke ausgeschildert.

Weitere Informationen:  
[www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)  
[www.aken.de](http://www.aken.de)  
[www.adfc-sachsen-anhalt.de](http://www.adfc-sachsen-anhalt.de)  
[www.twitter.com/adfc\\_dessau](https://twitter.com/adfc_dessau)

### Kundenzufriedenheit

## Stadtwerke Dessau setzen auf Qualität und Service

Im Frühjahr 2017 wurden die Stadtwerke Dessau vom Wirtschafts- und Finanzmagazin Focus-Money erneut als bester Stromanbieter in Dessau-Roßlau ermittelt. Bereits seit sieben Jahren behauptet das Unternehmen das TÜV-Siegel für Kundenzufriedenheit und ist zudem als Top-Lokalversorger im Energieverbraucherportal gelistet. "Für uns sind die damit verbundenen Erhebungen ein wichtiger Gradmesser für die Qualität unseres Kundenservice", erläutert Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll. "Wir freuen uns sehr über die guten Bewertungen und setzen uns gleichzeitig mit aller Kraft dafür ein, das erreichte Niveau immer weiter zu verbessern. Mit unserem Online-Auftritt bieten wir beispielsweise für unseren Rund-um-die-Uhr-Service im Internet eine ganz neue Qualität", so der Geschäftsführer. "Gleichzeitig investie-

ren wir gezielt in die Qualifikation unserer Mitarbeiter und haben unlängst unsere Servicepersonal verstärkt." Mit Kerstin Bischoff, Mandy Herwig und Franziska Mäder verstärken seit einigen Wochen drei neue Mitarbeiter den Kundenservice der Stadtwerke Dessau. Ursprünglich über ein Zeitarbeitsverhältnis beschäftigt, sind die drei seit März ein fester Teil des Teams. "Wir freuen uns sehr über die Festanstellung", sagt Mandy Herwig, stellvertretend für ihre Kolleginnen. "Natürlich bedeutet die Übernahme soziale Sicherheit", so die zweifache Mutter. "Ein festes Arbeitsverhältnis ist aber auch eine große Anerkennung für unser Engagement. Wir waren von Beginn an voll in die Serviceprozesse integriert. Für viele Kunden sind wir bereits feste Ansprechpartner. Es ist ein gutes Gefühl, dieses Vertrauen jeden Tag aufs Neue

bestätigen zu können." Die Erreichbarkeit vor Ort, persönliche Ansprechpartner und die individuelle Beratung sind und bleiben die zentralen Servicemerkmale der Stadtwerke. "Darauf ist Verlass", bestätigt auch Günter Brückmann, seit mehr als 25 Jahren Stadtwerke-Kunde sowie engagiertes Mitglied im Kundenbeirat der Stadtwerke. "Mir ist wichtig, dass meine Anliegen ernst genommen werden und mir bei Fragen oder Problemen schnell und unkompliziert weitergeholfen wird. Und dieses Vertrauen ist auch noch nie enttäuscht

worden." Darüber hinaus verweist Geschäftsführer Dino Höll auf einen weiteren Aspekt: "Von jedem Euro, den unsere Kunden für Stadtwerke-Leistungen bezahlen, verbleiben 47 Cent in unserer Heimatregion. Damit investiert jeder Stadtwerke-Kunde immer auch selbst ein Stück in die Lebensqualität vor Ort."



**Die neuen Servicemitarbeiter Franziska Mäder, Mandy Herwig und Kerstin Bischoff im Meeting mit Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll und Frank Seemann, Leiter Kundenservice (v.r.)**  
**Foto: Thomas Ruttko**

**Stadtpark in Bewegung**

**9. Grillseminar Open Air**

Vielfalt ist Trumpf im Sommerprogramm des Stadtparks! Natürlich lockt auch in diesem Jahr wieder ganz besonders Kulinarisches im Mai die Gäste in die grüne Oase im Zentrum der Stadt.

Der Grill glüht, das Gegrillte wird zum Kunstwerk. Für 22,00 € können Sie dem Profi Tipps und Tricks entlocken, eigene Kreationen ausprobieren und selbstverständlich verzehren. Garantiert ist ein Genuss sowohl für den Gaumen als auch für die Sinne! Eine kleine Sommerbar wird sich um die Getränke des Abends kümmern! Durchgeführt wird das Grillseminar vom "Kochatelier Marco Günther" in Kooperation mit dem Stadtpark in Bewegung.

**"Sommerzeit ist Grillzeit" gezaubert wird ein irrer Duft von frischem Grill!**



**Leckerer vom Grill zaubert Marco Günther (Mitte) vor der herrlichen Kulisse des Stadtparks.**

diese Aktion sehr begehrt und begrenzt sind, ist es zwingend erforderlich, sich vorab anzumelden. Reservieren Sie sich bitte Ihren Platz am Grillbuffet beim Stadtparkmanager Olaf Bülow unter 0340 - 204 2041. Per Mail ist dies auch unter olaf.buelow@dessau-rosslau.de möglich. Termin für das diesjährige Grillseminar ist Mittwoch, der 24. Mai, 18:00 Uhr wie immer auf der Stadtparkinsel. Ein weiteres Grillseminar findet am Mittwoch, den 19. Juli statt.

**Sonderführung**

**Romantische Sommernachtsgeschichten im Kühnauer Park**

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Tourist-Information die Sonderführung "Blaue Stunde im Mondesglanz - romantische Sommernachtsgeschichten im Kühnauer Park" zum zweiten Mal an!

Erleben Sie mit der Gästeführerin Ines Gerds den Kühnauer Park in der Abenddämmerung und hören Sie von Sagen und Geschichten um den Mond, alte Burgen, edle Ritter und die stolze Elbe. Im jüngsten Garten des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs ist ein See mit geschwungenen freundlichen Ufern behutsam zu einer malerischen Landschaft mit großer Natürlichkeit gestaltet worden. Natur und Kunst sind in diesem Garten in einer wohlthuenden Einfachheit aufs Schönste vereint.

Termin: 08.07.2017  
 Treffpunkt: Eingang Kühnauer Park, Löwentor  
 Uhrzeit: 19.30 - 21.00 Uhr  
 Preis: 13,50 € pro Person incl. Sommernachtsgetränk  
 Anmeldungen erforderlich: Tourist-Information Dessau, Tel. 0340-2041542

**Bürgerpreis 2017 der Sparkasse Dessau**

**Sieben Projektideen wurden ausgezeichnet**

Mit dem Bürgerpreis „Für mich. Für uns. Für die Region.“ würdigt die Stadtsparkasse Dessau seit 2004 gemeinnützige Freiwilligenarbeit. Seither gab es insgesamt 207 Bewerbungen, wovon bereits 77 mit Hilfe des Bürgerpreises umgesetzt werden konnten. Jährlich werden dafür zusätzliche 7.500,00 EUR ausgeschüttet, über deren Vergabe eine unabhängige Jury entscheidet. Die jährlichen Preisträger bzw. deren Projekte werden nach folgenden Kriterien des Bürgerpreises ausgewählt: **Netzwerkbildung, Breitenwirkung und gesellschaftliche Relevanz der Aufgabenstellung des Projekts, Vorbildcharakter für „Nachahmer“ und die Nutzenstiftung für die Region.** Seit 2016 gehören zu den Bewerbern auch **Initiativgruppen, Studentenprojekte u.ä.** Gerade für diese ist neben der in Aussicht gestellten finanziellen Förderung die **Publicity und die Anbahnung von Kontakten ein besonderer Mehrwert des Bürgerpreises.**

Im Jahr 2017 haben sich 14 Projektträger beworben. Sieben davon wurden mit dem Bürgerpreis der Sparkasse ausgezeichnet. Dazu gehören:

- Stadtpark in Bewegung
- Spielplatzinitiative Dessau e.V.
- Förderverein Mausoleum e.V.
- Gemeinschaftsbüro der Streetworker
- Initiative Buntes Roßlau
- Zu Hause in Kochstedt e.V.
- Förderverein Grundschule Roßlau e.V.

Weitere Bewerber, denen die Sparkasse eine Anerkennung für ihr Engagement ausgesprochen hat, sind: **adfc Regionalverband Dessau, 1. Dessau-Roßlauer Karnevalclub Blau Gelb, Jugendforum Dessau-Roßlau, Kinder- und Jugendtanzgruppe Sunshine e.V., MCC Dessau e.V., Jugendfeuerwehr Dessau-Roßlau, DRK Kreisverband.** Diese können sich über einen Gutschein für ein Tombolapaket mit attraktiven Sachpreisen im Wert von je 100 EUR freuen.

**Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft informiert**

Der für den 6. Mai vorgesehene Vortrag mit Dr. Carl Ludwig Fuchs muss leider ausfallen. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**Senioren von Germania 08 Roßlau**

Das jährliche Seniorentreffen von Germania 08 Roßlau findet nicht wie ursprünglich geplant am 10. Juni, sondern am 9. Juni im Sportheim "Streetzer Brücke" statt. Beginn ist um 17.30 Uhr.

**Arbeitsgemeinschaften in der Freizeiteinrichtung "Baustein" im Mai**

Kreativwerkstatt: Phantasievolles Knüpfen; Holzwerkstatt: Die witzige Krawatte  
 immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

## Konzertreihe

### “... und sonntags ins Luisium” beginnt

Der Freundeskreis der Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr an sechs Sonntagen zwischen Mai und September zur beliebten Konzertreihe “... und sonntags ins Luisium” ein. Mitglieder der Anhaltischen



Philharmonie bieten ein kammermusikalisches Programm zum Genießen. Mit unterhaltsamen Anekdoten wird durch das Programm geführt.

Im Westteil des Dessauer Parks Luisium am Blumengartenhaus kann in zwangloser Atmosphäre den Klängen der Musik gelauscht werden. Beginn aller Veranstaltungen ist 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**14. Mai:** Consortio Anhaltino

Moderation: Kristina Baran

**28. Mai:** Anhaltisches Kammerensemble

Moderation: Ronald Müller

**4. Juni Pfingstsonntag:** Park-Ensemble

Moderation: Sangmin Park

**20. August:** Anhaltisches Bläserquintett

Moderation: Aline Vannuys

**3. September:** Anhaltisches Streichquartett und Gast

Moderation: N.N.

**10. September:** Conento-Quintett

Moderation: Rainer Böhm

## Zerbster Straße

### Regionaler Bauernmarkt

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe zum 28. traditionellen Bauernmarkt in der Zerbster Straße ein. Am **Samstag, 6. Mai**, halten in der Zeit **von 8.00 bis 14.00 Uhr** fast 40 Aussteller und Direktvermarkter ihre Waren bereit. Vielfältige Pflanzenangebote, z. B. Tomatenpflanzen, Geranien, Gemüsejungpflanzen, lassen für den Hobbygärtner keine Wünsche offen. Weiterhin finden Sie auf dem Markt Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und frischen Spargel. Darüber hinaus gibt es eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse. Wildspezialitäten, aber auch regionale Wurst-

waren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab. Liebhaber der deftigen Küche können sich bei Erbsensuppe und Bratwurst verwöhnen lassen. Der Eine Welt Verein verkauft fair gehandelte Produkte.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert Sie über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Am Stand des Umweltamtes bekommen Sie Informationen zum Artenschutz, zum Energie- und Wassersparen und viele Broschüren vom Umweltbundesamt.

Auf der städtischen Homepage [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) finden Sie eine Tabelle mit allen Anbietern und Produkten auf dem Bauernmarkt.

## Evangelische Grundschule Dessau

### Laufen und radeln bei der 11. Benefiz-Rallye

Am 19. Mai startet um 14.30 Uhr zum 11. Mal die traditionelle Benefizrallye des Fördervereins der Evangelischen Grundschule im Schillerpark in Dessau-Roßlau. Schüler(innen), deren Eltern, Lehrer(innen), Freunde und Nachbarn der Schule sind aufgerufen, für einen guten Zweck zu radeln oder zu laufen. Mitarbeiter der Firma "Radprofi" aus Dessau bieten zeitgleich vor Ort einen kostenlosen Verkehrssicherheitscheck für die Fahrräder an.

Für alle Teilnehmer und Zuschauer werden Grillwürstchen, Crêpes und Getränke im gemütlichen Eingangsbereich der Schule

angeboten.

Mit den eingenommenen "Rundengeldern" will der Förderverein in diesem Jahr "Berge versetzen". Ein von Sanierungsarbeiten der Schule übriggebliebener Erdhügel soll im Schulhof so angelegt werden, dass eine "wilde Insel" mit Sträuchern und Verstecken zum Spielen entsteht.

Nach den beiden Klettertürmen, die im Januar dieses Jahres fertiggestellt werden konnten, will der Förderverein zudem den alten Sandkasten wieder instand setzen und für das beim Umbau verloren gegangene Sonnensegel Ersatz beschaffen.

### Familiennachmittag auf der Wasserburg

Am 25. Mai lädt der Spielmannszug Roßlau zu seinem traditionellen Familiennachmittag auf die Roßlauer Wasserburg ein. Von 14:00 bis 18:00 Uhr werden die Gäste durch das abwechslungsreiche Repertoire des Spielmannszuges sowie der Musik eines DJ unterhalten. Neben selbstgebackenem Kuchen ist für weitere Speisen und Getränken gesorgt. Die Jüngsten können ihr Talent an den Instrumenten des Spielmannszuges testen und dabei mal so richtig auf die "Pauke" hauen. Der Eintritt ist frei. Infos unter [www.spielmannszug-rosslau.de](http://www.spielmannszug-rosslau.de) oder auch auf Facebook unter: [www.facebook.com/SpielmannszugRosslau/](http://www.facebook.com/SpielmannszugRosslau/)



Der Eintritt ist frei. Infos unter [www.spielmannszug-rosslau.de](http://www.spielmannszug-rosslau.de) oder auch auf Facebook unter: [www.facebook.com/SpielmannszugRosslau/](http://www.facebook.com/SpielmannszugRosslau/)

### Treffen der ehemaligen Lustgarten-Kinder



Am Montag, 8. Mai, treffen sich die Kinder, die einst am Lustgarten aufgewachsen sind, zu einem geselligen Beisammensein.

Wer "alte" Freunde wiedersehen möchte, der ist ab 14.00 Uhr im Bistro Merci herzlich willkommen.

In diesem Jahr ist es bereits das zehnte Treffen der ehemaligen Lustgarten-Kinder.

**ESF-Programm**

**“Familien stärken - Perspektiven eröffnen”**

Das Programm "Familien stärken - Perspektiven eröffnen" wurde vom Land Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen und wird sowohl aus Landesmitteln als auch aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. In der aktuellen Förderperiode erfolgte eine Bewilligung der Laufzeit bis zum 30.06.2018. In Dessau-Roßlau sind im Projekt "Familienintegrationsteam" - kurz FIT - zwei Familienintegrationscoaches bzw. Jobcoaches sowie eine Verwaltungskraft als Projektassistentin tätig.

Das Hauptziel des ESF-Programms stellt die intensive Betreuung junger Familien und Alleinerziehender zur Überwindung und Vorbeugung wirtschaftlicher und sozialer Ausgrenzung dar. Das Projekt richtet sich an arbeitslose, arbeitssuchende und erwerbslose Personen im SGB II-Bezug:

- Alleinerziehende mit mindestens einem Kind bis 35 Jahre,
- Partnerschaften mit mindestens einem Kind und einem Partner/einer Partnerin bis 35 Jahre

Ein besonderes Angebot des Programms ist die finanzielle Förderung der betrieblichen Integration bei sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten. Im Rahmen des Projektes können damit auch neue Arbeitsplätze geschaffen werden, die auf

die individuelle Situation der Teilnehmenden zugeschnitten sind. Das Team begleitet dabei eng den Prozess der Vermittlung, Antragstellung und Umsetzung.

Und Arbeitgeber, die einen Zuschuss aus Mitteln des Programms erhalten, werden zu willkommenen Projektpartnern und attraktiven Chancengebern!

In den individuellen Beratungsgesprächen mit den Projekt-Teilnehmenden geht es um die Entwicklung sinnvoller Perspektiven zur beruflichen, persönlichen und familiären Zukunft. Die Coaches geben praktische Hilfen bei der Suche nach Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsplätzen sowie im Bewerbungsprozess. Um erfolgreich bei der Integration in Beschäftigung, Bildung und ins gesellschaftliche Leben zu unterstützen, sind die Coaches Ansprechpartner und Begleiter für alle anfallenden Anliegen und Hindernisse - z. B. bei Fragen zur Kinderbetreuung, zur familiären, gesundheitlichen und finanziellen Situation, zu Amtsangelegenheiten oder zu sozialen und kulturellen Angeboten.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Simon unter 0340 51 69 400 oder Babett.Simon@dessau-rosslau.de. Sie finden die Beratungsräume in der Friedrich-Naumann-Straße 12.

**Nachwächter-Rundgang**

**Erlebnissführung durch das abendliche Dessau 1815**

Am Tage standen sie am Rande der Gesellschaft, in der Nacht mittendrin: die Dessauer Nachwächter. Auf einer Erlebnissführung entführen sie ihre Gäste ins Jahr 1815.

Sie folgen einem der schlecht bezahlten Hüter von Ordnung und Sicherheit auf seinem Rundgang durch die Stadt und erfahren den Teil Dessauer Stadtgeschichte, welcher im Verborgenen spielt: Meuchelmord und verbotene Vergnügungen, heimliche Liebschaften und teuflisch seltsame Erscheinungen. Auf so

manche Lichtgestalt der Dessauer Stadtgeschichte fällt dabei ein dunkler Schatten.

Die rund 80-minütige Tour führt durch die Dessauer Innenstadt mit den baulichen Höhepunkten Schloss, Marienkirche, Lustgartentor, Rathaus, Markt, Palais Waldersee, Palais Branconi, Schwabehaus und Johannis-kirche.

Termine jeweils 21.00 Uhr  
Freitag, den 05.05., 02.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 29.09.

Treffpunkt: Tourist-Information Dessau, Zerbster Str. 2c

**Stadtpark in Bewegung im Mai**

**Mi., 3. Mai**, 17.00 Uhr: 3. Dessauer Firmenlauf; Veranstalter: PR & SPORTEVENTS in Kooperation mit der Stadt Dessau-Roßlau

**Sa., 6. Mai**, 09.00 Uhr: Stadtpark-Babybörse "Das Original"; Veranstalter : Wirtschaftskreis Roßlau e. V.

**Mi., 24. Mai**, 18.00 Uhr: 9. Stadtparkgrillseminar - Open-Air-Showküche; Veranstalter: Stadtpark in Bewegung  
Anmeldungen unter Tel. 0340/2042041 oder olaf.buelow@dessau-rosslau.de oder Marco Günther 0172/8845383

Kontakt zum Stadtparkmanager:  
Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, kulturamt@dessau-rosslau.de, Telefon 0340/2041541, 2042041, Fax: 0340/2042941 oder Stadtparkbüro, Willy-Lohmann-Straße 14d

**Kiesseen sind keine Badegewässer!**

Wir sehen uns veranlasst, darauf hinzuweisen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im

**Kiessandtagebau Sollnitz VERBOTEN sind.**

Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. **Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.**

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH  
06193Petersberg OT Sennewitz, im April 2017

Thomas Jung  
Geschäftsführer

**An alle Kleingärtner!**

Am 16. September 2017 findet wieder das traditionelle

**Erntedankfest auf dem Lindenplatz in Meinsdorf**

statt. Natürlich wird auch wie in den vergangenen Jahren wieder das größte, dickste und schwerste Erntegut gesucht.



**Also: wachsen lassen!**

Die "Exponate" können am Festtag von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Lindenplatz abgegeben werden.



## Das neue Bundesteilhabegesetz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
der Beirat für Menschen mit Behinderung möchte Sie recht herzlich, aus Anlass des "Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung", zu einem Fachvortrag am

**04.05.2017, um 10.00 Uhr im Saal des Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg, Georgenstr. 15**

einladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Sabine Okabe  
Vors. des Beirates für Menschen mit Behinderung

## Konzert in der Orangerie



**Am Samstag, 20. Mai, um 15.30 Uhr wird der international bekannte Cellist Rodin Moldovan aus Leipzig in Dessau ( Orangerie Schloss Georgium) mit dem Pianisten Thomas Benke gastieren. Ein spannendes Programm mit Werken von Brahms, Mendelssohn-Bartholdy u.a. Überraschungen wird zu Gehör gebracht.**

**Karten zu 15 Euro gibt es an der Konzertkasse oder unter tel. Vorbestellung: 0177 4660159.**

SHIA e. V. Familienzentrum

## Veranstaltungen im Juni

### Das beste Essen für Babys

**Wann?** 16.06.2017, 9.00 bis 11.30 Uhr

**Wo?** Mehrgenerationenhaus Dessau, Erdmannsdorffstraße 3

#### **Inhalte:**

- Stillen - das Beste, was sie ihrem Kind geben können
- Einführen der B(rei)kost - womit fange ich an?
- B(rei)kost - auf welche Inhaltsstoffe kommt es an?
- Vor- und Nachteile der Gläschnahrung
- Praktische Kocheinheit - die perfekte Breikost

Die Kurse sind kostenfrei und werden unterstützt von der AOK Sachsen-Anhalt (eine Mitgliedschaft in der AOK ist nicht erforderlich). Wir bitten um verbindliche Anmeldungen unter: 0340.8826062 bzw. E-Mail: info@shia-dessau.de

### Trennung der Eltern - was nun?

**Wann?** 12.06.2017, 17.00 Uhr

**Wo?** SHIA e.V. Wörlitzer Straße 69

#### **Inhalte:**

- Unterhaltsrecht
- Gestaltungsmöglichkeiten des Umgangs
- Sorgerecht

Referent: Rechtsanwalt Frank Nitschke

Wir bitten um verbindliche Anmeldungen unter: 0340.8826062 bzw. E-Mail: info@shia-dessau.de

## Geführte Radtour

### Mit's Rad im Gartenreich

Für Sonntag, 21. Mai, lädt der ADFC Regionalverband Dessau alle interessierten BürgerInnen zu einer geführten Radtour ein. Die 60 Kilometer lange Ausfahrt folgt der Gartenreichtour Fürst Franz mit Pausen und der Möglichkeit für Besichtigungen in Oranienbaum und Wörlitz.

Start ist um 9:45 Uhr an der Mobilitätszentrale/ HBF Dessau. Von dort geht es in Richtung Roßlau. An der Einmündung zur Kapstraße nach Waldersee wird es zum Zusammenschluss mit einer geführten Radtour des ADFC Kreisverbandes Jerichower Land kommen. Dessen Mitglieder sind an diesem Tag auf den Spuren von Fürst Franz und entdecken das Gartenreich. Alle

Roßlauer sind herzlich eingeladen sich der Gruppe um 10 Uhr am Bahnhof Roßlau anzuschließen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird touristisches Tempo gefahren. Nicht ADFC Mitglieder werden um eine Spende für die Vereinsarbeit gebeten. Mitzubringen sind ein verkehrssicheres Fahrrad sowie Getränke und Verpflegung. Am Nachmittag geht es von Wörlitz auf dem Elberadweg über des "Landes schönsten Garten", das Luisium, zurück zum HBF Dessau. Die Ankunft ist für den späten Nachmittag geplant.

Kurzfristige Infos unter: [www.adfc-sachsen-anhalt.de](http://www.adfc-sachsen-anhalt.de)  
[www.twitter.com/adfc-dessau](https://www.twitter.com/adfc-dessau)

### Konzert mit "Friedrich & Wiesenhütter"

Am 5. Mai findet um 20 Uhr in der Villa Krötenhof ein Konzert zweier Alltagspoeten und Gitarristen aus Berlin statt. Friedrich & Wiesenhütter nehmen bei ihren Konzerten den Zuhörer mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus, um die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten. Matthias Wiesenhütter und Dirk Friedrich lernten sich 2012 bei Studioaufnahmen kennen und touren seitdem als "Friedrich & Wiesenhütter" mit ca. 90 Konzerten im Jahr durch die Republik. Mit komödiantisch "Berliner Schnauze" nehmen sie den BER als "den ökologischsten Flughafen der Welt" auf die Schippe. Und auch eine Lösung haben die beiden parat: "Berlin abreißen und am Rande eines funktionierenden Flughafens wieder aufbauen"... Kartenbestellungen unter Telefon (0340)-212506 oder via E-Mail ([jks-gruhn@dessauweb.de](mailto:jks-gruhn@dessauweb.de)).



### **Außerordentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Mosigkau, Kochstedt, Alten**

Termin: 15.05.2017, 18.00 Uhr

Ort: Gaststätte "Keune" Mosigkau, Erich-Weinert-Straße

#### Tagesordnung:

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster unter Vorlage des Grundbuchauszuges - Feststellung der ordnungsgemäßen Beschlussfähigkeit - Herstellung der Rechtsmäßigkeit des Beschlusses der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 30.03.2015 unter Punkt 6: Aufnahme der bisherigen Begehungsscheininhaber in das laufende Pachtverhältnis vom 01.04.2015 bis 31.03.2021

Der Vorstand

## DIE GROBE JOHANN STRAUß GALA



Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTERs Prag**  
international bekannte Solisten und Ballett

**So, 07. Mai 2017 / 15.30 Uhr**

**Veranstaltungszentrum Golf Park Dessau**

Karten ab 19,- € :  
Touristinformation 0340-194 33  
Veranstaltungszentrum 0340-518 998 46  
www.strauss-gala.de

-Anzeige-

# BVVG Land zum Leben

---

**Grundstücke in Törten (AM01-2800-013717)**

- am südöstlichen Ortsrand, unweit der B9, an Kleingartenanlage angrenzend, unregelmäßig geschnitten
- Verkaufsfläche ca. 3.724 m<sup>2</sup>
- nur zum Verkauf, pachtfrei

**Ansprechpartnerin:** Sabine Thom  
Tel.: 0391/5373-646, E-Mail: thom.sabine@bvvg.de

**Endtermin Ausschreibung: 22.05.2017, 8 Uhr**

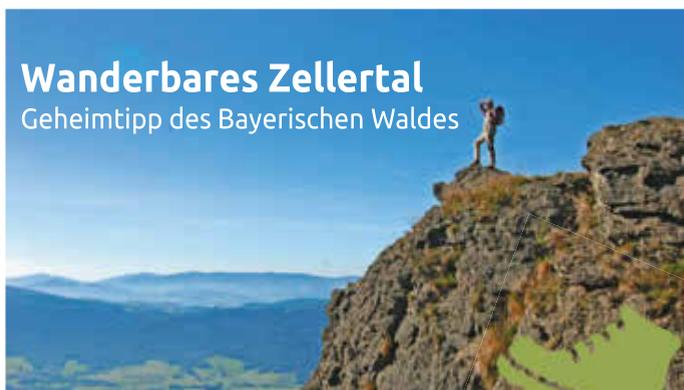
Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de).

---

**Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:**



**BVVG**  
**Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH**  
 Ausschreibungsbüro  
 Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin  
 Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210



## Wanderbares Zellerthal

Geheimtipp des Bayerischen Waldes

Ursprüngliche und unverfälschte Natur, weitläufige Wälder und Wiesen und das einzigartige Panorama auf die unvergleichlichen Berge des Bayerischen Waldes...

Das ist Ihr Urlaub in **Arnbruck und Drachselsried**



**Zellertaler Tourist Informationen**  
 Gemeindezentrum 1  
 93471 Arnbruck  
 Telefon: 09945 - 941016

ze l l e r t a l

[www.zellerthal-online.de](http://www.zellerthal-online.de)

Über 3000 neue  
*Brautkleider*  
zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:**  
**035 91 / 318 99 09 oder**  
**0151 / 42 26 65 00**



## Nacht-Floh-Markt

Förderkreis Kultur und Denkmalpflege Leitzkau e.V.

im mittelalterlichen Ambiente

# Schloß Leitzkau

Sa. 6. Mai

15 - 22 Uhr

Schloßhof und Basilika  
 Info: 0177 / 25 40 012  
[www.herzog-maerkte.de](http://www.herzog-maerkte.de)

**Ohne Anzahlung**



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

OPEL CORSA

GÜNSTIGER ALS EINE MONATSKARTE



### UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Klima, 1.2, 51 kW (70 PS)

für monatlich nur **79,- €** ohne Anzahlung

**Ausstattung:** 3-Türer, Klimaanlage, elektrische Fensterheber vorn, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung  
**Farbe:** Royal-Blau

Kraftstoffverbrauch auf 100 km: kombiniert 5,4 - 5,3 l; CO<sub>2</sub>Emission 126 - 124 g/km mit Basisbereifung; Euro 6; Effizienzklasse D (gemäß VO(EG) 715/2007)

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag\*: 2.844,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 79,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis) UPE: 13.025,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 6.000. Zzgl. 690,- € Auslieferungskosten. \* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.



## Autohaus Böttche

**Autohaus Böttche GmbH - Dessau-Roßlau - [www.opel-boettche-dessau.de](http://www.opel-boettche-dessau.de)**  
 Lutherstraße 34 - 37 | 06842 Dessau-Roßlau | Tel: (0340) 216 52 - 0

**Autohaus Böttche GmbH - Zerbst - [www.opel-boettche-zerbst.de](http://www.opel-boettche-zerbst.de)**  
 Coswiger Straße 3 | 39261 Zerbst | Tel: (03923) 750 - 0

**Autohaus Böttche GmbH - Gräfenhainichen - [www.opel-boettche-graefenhainichen.de](http://www.opel-boettche-graefenhainichen.de)**  
 Gadowitzer Weg 18 | 06773 Gräfenhainichen | Tel: (034953) 310 - 0

**Nachruf**

Uns erreichte die traurige Nachricht vom Ableben unseres Kollegen

**Norbert Richter.**

Herr Richter war zuletzt als Sachbearbeiter Untere Denkmalschutzbehörde im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste tätig.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßl Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Personalrat  
Amt für Stadtentwicklung,  
Denkmalpflege und Geodienste

**Kirchentag auf dem Weg****Tagesfahrten in die Region Anhalt**

Beim Kirchentag auf dem Weg in Dessau-Roßlau haben Gäste vom 25. bis 27. Mai die Möglichkeit, an Tagesfahrten vom Dessauer Hauptbahnhof in die Städte der Region Anhalt teilzunehmen.

Am 25. Mai führen drei kürzere Touren in die nahegelegenen Anhaltstädte Coswig (Anhalt), Oranienbaum und Reppichau. Der Sachsen Spiegel als erstes Zeugnis deutscher Rechtsgeschichte ist in Reppichau ebenso einen Besuch wert wie das barocke Stadt-, Schloss- und Parkensemble Oranienbaum oder der traumhafte Elbeblick in Coswig.

Die Ursprünge anhaltischer Geschichte kann man am Freitag und Samstag in den prächtigen Schlössern und Kirchen im anhaltischen Harz erleben. Touren nach Bernburg, Köthen und Zerbst lassen hingegen auf den Spuren bekannter Persönlichkeiten wandeln: etwa

der russischen Zarin Katharina der Großen, gebürtige Prinzessin aus Anhalt-Zerbst, oder von Johann Sebastian Bach, der seine glücklichsten Jahre in Köthen verbrachte.

Die Teilnahme an den Touren ist für Besitzer einer gültigen Tages- bzw. Dauerkarte für den Kirchentag auf dem Weg in Dessau-Roßlau kostenfrei. Für die Teilnahme an den Anhalttours ist die Voranmeldung bis spätestens 20. Mai beim Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg erforderlich. Hier erhalten interessierte Teilnehmer auch weitere Informationen zu den verschiedenen Tagesfahrten.

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 03491 402610  
info@anhalt-dessau-wittenberg.de  
www.anhalt-dessau-wittenberg.de

**Kinderstadt Dessopolis****Organisatoren suchen Nachfolger**

Seit 2007 haben die Mitglieder des punkt e.V. in Dessau-Roßlau gemeinsam mit Kindern und zahlreichen Partnern sechs erfolgreiche Kinderstädte durchgeführt. Doch nun sieht der Verein die Zukunft des Projektes in Gefahr. Zum einen hat das Land Sachsen-Anhalt, ein wichtiger bisheriger Geldgeber des Projekts, seine Förderrichtlinie für die Jugendhilfe geändert, sodass der Verein die Kriterien nicht mehr erfüllt. Zum anderen sieht sich der Verein nicht mehr in der Lage, das für das Projekt notwendige Personal zu stellen. Dennoch will der punkt e.V. sein beliebtes Projekt nicht einfach aufgeben. Know-How, ein gut aufgestelltes Netzwerk und jede Menge Material sind vorhanden. Das alles würde der Verein gerne an einen anderen Träger weitergeben, damit dies nicht das Ende von Dessopolis bedeutet.

Die Kinderstadt, die zuletzt aller zwei Jahre in den Ferien stattgefunden hat, dauerte jeweils sieben Tage und zählte knapp 1.500 Mädchen und Jungen, die die Stadt als Bürger auf Zeit mit Leben erfüllten. Die Patenschaft für das Projekt hatte u. a. Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau übernommen. Zahlreiche Akteure, Unternehmen, Vereine und Initiativen aus der Region waren in

Dessopolis engagiert. Sie gaben der Kinderstadt ein Domizil, halfen bei der Ausstattung der Berufe, stellten Material und Personal zur Verfügung oder beteiligten sich finanziell. Zudem waren 100 Ehrenamtliche aus Dessau-Roßlau, Deutschland und der ganzen Welt als Helfer/innen vor Ort.

Gefördert wurde das Projekt zuletzt von der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, dem Land Sachsen-Anhalt, der Stadt Dessau-Roßlau, dem Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und der "Aktion Kindern Urlaub schenken". Zahlreiche Spenderinnen, Spender und Sponsoren ergänzten die öffentliche Förderung.

Das lang gewachsene Engagement für ein in der Region Dessau-Roßlau einmaliges Kinder- und Jugendprojekt gilt es nun zu erhalten. Der punkt e.V. ruft hiermit alle Träger und Vereine auf, sich bei Interesse bis 31. Mai 2017 zu melden. Die Mitglieder des punkt e.V. sind bereit, ihr gut dokumentiertes Wissen, ihre Kontakte und ihr Material an Initiativen weiterzugeben, die die Planung und Durchführung der Kinderstadt Dessopolis in Zukunft übernehmen möchten.

**Kontakt:**

Anja Günther, 0178 / 20 66 798 | info@punkt-ev.org

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 27. Mai 2017.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Dienstag, 16. Mai 2017**

**Annahmeschluss für Anzeigen: Freitag, 19. Mai 2017**



# Abschied & Trauer



## Den Friedhof für den Hinterbliebenen gestalten

Anzeige

Individuelle Grabzeichen und Grabstätten, die Trauerhandlungen zulassen, entfalten hohe therapeutische Wirkung.

Wenn die Möglichkeit besteht, am Grab etwas tun zu dürfen, aber gleichzeitig keine dauernde Verpflichtung zur Grabpflege damit verbunden ist, man sich außerdem in einer angenehmen harmonischen Umgebung bei der Grabstätte aufhalten kann, so ist die Trauerbewältigung eingeleitet und der Friedhof wird in neuer und positiver Weise wahrgenommen.

Die Möglichkeiten der Gestaltung von Grabanlagen sind unerschöpflich, wobei der Text und die Schrift, das Symbol, die Form des Grabmals und der Naturstein die wesentlichen Ausdruckselemente darstellen. Gärtnerische Einbindung in der Kombination des Pflegevertrags und der Eigenpflege ergänzt die Wirkung und leitet in ein gestaltetes Umfeld über. Steinmetzbetriebe und Friedhofsgärtner sind dabei die Partner der Verwaltung und der Bürger, beraten und setzen dann die Lösungen auch um.

BIV

## Hinterbliebene haben Anspruch auf Sonderurlaub

Anzeige

Nach dem Tod naher Verwandter benötigen die Hinterbliebenen Zeit, um Abschied zu nehmen und die wichtigsten Angelegenheiten zu regeln. In einem gewissen Rahmen gewährt der Gesetzgeber diese Zeit in Form von bezahltem Sonderurlaub für Arbeitnehmer. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch leiten Juristen einen Anspruch zumindest für Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Geschwister, Eltern, Enkel und Großeltern ab. Darauf weist die Verbraucherinitiative Aeternitas hin. Die Länge des Sonderurlaubs richtet sich vor allem nach der Nähe zum Verstorbenen. Beim Tod von Ehegatten und Kindern gewähren Arbeitgeber üblicherweise drei bis vier Tage, beim Tod eines Elternteils ein bis zwei Tage. Bei weiter entfernten Verwandten oder sonstigen nahe stehenden Personen, z. B. Lebensgefährten, gewähren Arbeitgeber unter Umständen zumindest einen unbezahlten Urlaubstag. Hier wäre im Einzelfall abzuwägen, ob es unzumutbar ist, zu arbeiten.

Aeternitas e.V.

### Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



### BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de



### Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten mit günstigen und exklusiven Angeboten.



**STEINMETZ THIEME**  
KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU  
TEMPELHOFER STRASSE 46  
TEL. 03 40/8 58 20 41  
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU  
AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL. 03 40/61 71 98  
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

#### Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
www.antea-dessau.de

## 21. Sachsen-Anhalt-Tag vom 16. bis 18. Juni 2017

# Dessau-Roßlauer Akteure präsentieren sich in Eisleben

Schon jetzt vormerken sollte man sich den Sachsen-Anhalt-Tag im Juni. Unter dem Motto "Die Welt zu Gast in Luthers Heimatstadt" wird die Lutherstadt Eisleben vom 16. bis 18. Juni zum kulturellen Zentrum des Landes. Auch die Stadt Dessau-Roßlau ist mit weit über 200 Akteuren von Freitag bis Sonntag am Sachsen-Anhalt-Tag vertreten. Auf der Regionalbühne Anhalt-Dessau-Wittenberg in der Lindenallee erwarten die Besucher abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programme. Das Bühnenprogramm wird am Freitag, 16. Juni, um 15.00 Uhr mit Livemusik mit der One Man Band Georg Schütz aus der Region Anhalt-Bitterfeld eröffnet. Von 16.30 bis 17.30 Uhr wird die Revuetanzgruppe "Showtime

e.V." Dessau mit hochkarätigem Showtanz unterhalten.

In einer Mischung aus Tanz und Gesang, aus Artistik und Kleinkunst gestalten die Gruppen und Vereine aus Dessau-Roßlau, Bitterfeld, Köthen und Wittenberg auch am Samstag und Sonntag ein bunt gemischtes Bühnenprogramm. Als Höhepunkt am Samstagabend wird ab 18.30 Uhr die Gruppe Gaia-Percussion aus Dessau mit Trommel Rhythmen und im Anschluss ab 19.30 Uhr die Max Demian Band mit Tanz und Rockmusik die Besucher in Stimmung bringen.

Ein großer Publikumsmagnet des Landesfestes wird am Sonntag, 18. Juni der ca. 2 Kilometer lange Festumzug sein. Er beginnt um 11.00 Uhr am nördlichen Kreisver-

kehr der Nußbreite, führt Richtung Süden in die Sangerhäuser Straße in das Festgebiet, führt weiter entlang der Lindenallee und wird schließlich in der Karlsrufer-Straße enden und sich auflösen.

Alle Mitwirkenden aus Dessau-Roßlau beim Sachsen-Anhalt-Tag in Eisleben im Überblick:

**Präsentation im Festgebiet:** Tourist-Information der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau, Musenhof-Drehorgel Sachsen-Anhalt, Friedwald GmbH, Saltatio Burgus Tänze aus der Renaissance e.V., Altes Sensenhandwerk mit Ulli

**Bühnenprogramm:** "Simone's Artistenformation" Dessau, Revuetanzgruppe Showtime e.V., Baltik Rock & der Erste Dessau-Roßlauer Karnevalclub Blau

Gelb e.V., Gaia-Percussion Dessau, Tanzgruppe "SCHAUT-hin" Dessau, Cheerleader SV Dessau 05 e.V.

**Festumzug:** Grußbanner und Gaia-Percussion Dessau als "Eröffner" des Umzugsreigens; es folgen die Revuetanzgruppe SHOWTIME e.V., die Tanzgruppe "SCHAUT-hin" Dessau, die Cheerleader des SV Dessau 05 e.V., der Spielmannszug Blau-WEISS Roßlau e.V., der Erste Dessau-Roßlauer Karnevalclub Blau Gelb e.V., der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. mit dem Hofstaat, der Förderverein Burg Roßlau e.V., Saltatio Burgus Tänze aus der Renaissance e.V. und als Abschluss der Musenhof Drehorgelspieler Gerald Mitschke

### Mitmachaktion

## An zwanzig Tagen mit dem Rad zur Arbeit

Wer vom 1. Mai bis 31. August an 20 Tagen mit dem Fahrrad zur Arbeit, zur Schule oder zum Rendezvous fährt kann sich wieder tolle Gewinne sichern. Wie das funktioniert? Auf [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) anmelden und bis zum 18. September die Fahrten und die gefahrenen Kilometer eintragen. Zu gewinnen gibt es schöne Wochenendreisen und Fahrradzubehör vom Feinsten wie Schlösser, Helme, Beleuchtungssets und Fahrradtaschen für die täglichen Wege. Mitmachen können alle Menschen, die ein verkehrssicheres Fahrrad besitzen. An der gemeinsamen Aktion von AOK und ADFC nahmen im vorigen Jahr erneut 150.000 Menschen teil. Als Hilfe für die Motivation: Radfahren macht nicht älter, sondern besser! Bei 10 Fahrten wird im

Durchschnitt nur einmal Regenbekleidung benötigt. Für alle Arbeitgeber ein Plus: Der Krankenstand im Unternehmen sinkt um ein Drittel. Das Unternehmen profitiert von fitter Belegschaft. Und noch ein Gewinn winkt allen: Das Fahrrad ist in der Stadt unschlagbar günstig. Es schont den Geldbeutel und schafft Freiräume vor der eigenen Haustür. Auf Strecken unter 5 Kilometern ist das Fahrrad dem Auto des Nachbarn eine Nasenlänge voraus. Testen lohnt sich: Mit's Rad NATÜRLICH"! Die Teilnahme ist im Internet unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) möglich. Weitere Infos unter [www.adfc.de](http://www.adfc.de) und beim adfc Dessau unter [www.adfc-sachsen-anhalt.de](http://www.adfc-sachsen-anhalt.de) [www.twitter.com/adfc\\_dessau](http://www.twitter.com/adfc_dessau)

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

### Unbebaute Grundstücke:

**Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm;** Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

### Bebaute Grundstücke:

**Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück** im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m<sup>2</sup>, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

**Mittelbreite 12/12a** - 800 m<sup>2</sup>, aufstehende Gebäude sind abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot 36.000 €, Gebotsabgabe bis 31. Mai 2017

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter:** Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

**E-Mail:** [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)

**Weltspieltag 2017**

## Friedrich-Naumann-Straße wird zum Spielplatz

„Spiel! Platz ist überall!“ ist das Jubiläumsmotto für den 10. Weltspieltag am 28. Mai. Das Deutsche Kinderhilfswerk und seine Partner im „Bündnis Recht auf Spiel“ wollen aufzeigen, dass Kinder und Jugendliche ein Recht darauf haben, zu spielen und sich im gesamten Stadtraum frei zu bewegen. Kommunen, Initiativen, Vereine und Bildungseinrichtungen sind aufgerufen, mit einer Aufmerksamkeit erregenden Aktion am Weltspieltag 2017 teilzunehmen.

In Dessau-Roßlau wird am **Mittwoch, 31. Mai, die Friedrich-Naumann-Straße in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr für den Weltspieltag gesperrt**. Das Motto hier lautet: "Lasst die Kinder an die Macht! Platz zum Spielen? Leicht gemacht!"

Das gemeinsame Jubiläumsziel aller teilnehmenden Kommunen ist es, bundesweit riesige Kreidebilder mitten in den Städten entstehen zu lassen. Alle Kinder und Spielvertreter sind dazu aufgerufen, ihre vielfältigen Wunschvorstellungen von einer beispielbaren Stadt malerisch zu verdeutlichen!

Für die Aktion "Weltspieltag" hat das Organisationsteam den Bürgerpreis der Sparkasse Dessau erhalten.

**Inhalte im Überblick (Auswahl):**

- Spielebus des Urbanistischen Bildungswerks e.V.
  - Kinderbühne (Kinder stellen ihr Können und ihre Talente vor)
  - Kinder- und Jugendzirkus RAXLI FAXLI - Einrad fahren, Jonglieren, Laufkugel
  - Spieleteams nebst Spielekisten der Schulsozialarbeiter
  - Brett- und Straßenspiele (Gummihopse, Himmel und Hölle u.a.)
  - Kreative Angebote, Seifenblasen, Experimentierstrecke
- Beteiligte Träger der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe (Auswahl):**
- Straßensozialarbeit
  - Schulsozialarbeit
  - Jugendclub Zoberberg, Jugendfreizeittreff "Ruine", Jugendclub "Thomas-Müntzer", Nordclub
  - "Kleine Arche"
  - Shia e.V.- Familienzentrum Dessau-Rosslau
  - Erzieher/innenklasse des Anhaltisches Berufsschulenzentrums "Hugo Junkers"
  - LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V.
  - Bildungszentrum Dessau

**Stadtwerke Dessau digital**

## Neue Internetpräsenz bietet mehr Service und Komfort

Seit dem 4. April 2017 ist der neue Internetauftritt der Stadtwerke Dessau online: Unter [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de) profitieren Stadtwerke-Kunden von einem komplett neuem Online-Angebot. "Wir haben eine zukunftsfähige Internetpräsenz geschaffen. Unsere Kunden profitieren dabei von umfassenden Servicefunktionen, leichter Bedienbarkeit und klaren Strukturen", erläutert Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger. "Sich bequem über Produkte und Preise informieren, den eigenen Verbrauch kalkulieren, den Zählerstand übermitteln oder Verträge und Rechnungen einsehen - über die neue Internetseite der Stadtwerke Dessau geht dies nun ganz einfach", ergänzt Geschäftsführer Dino Höll. "Sogar der Wechsel zwischen einzelnen Tarifen oder die Treuebonus-Erfassung kann nun auch online erfolgen. Möglich macht dies unser neues Kundenportal,

das wir direkt in den Internetauftritt integriert haben." Die Anmeldung erfolgt direkt unter dem Button "Kundenportal" auf der Startseite unter [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de). Eigene Menüpunkte, übersichtlich auf der Startseite angeordnet, führen Privat- und Geschäftskunden direkt zu den wichtigsten Informationen. Über den zentral angeordneten Tarifrechner lässt sich anhand des eigenen Verbrauchs im Handumdrehen das optimale Produkt ermitteln. Piktogramme am rechten Rand der Website öffnen unterschiedliche Kontaktmöglichkeiten mit dem Kundenservice, zum Beispiel über Rückrufwunsch und E-Mail. Auf jeder Produkt- und Inhaltsseite ist der jeweilige Ansprechpartner mit seinen Kontaktdaten benannt. Dabei werden alle Funktionen auch auf Mobilgeräten optimal dargestellt, denn mit einem speziellen Design passt sich der Seitenaufbau

an unterschiedliche Endgeräte an, egal ob Smartphone, Tablet, Laptop." Stadtwerke-Kunden können sich mit einer gültigen Vertrags- und Zählernummer sofort für das Kundenportal registrieren. Wer noch kein Kunde ist, kann dies nach erfolgter Produktauswahl tun. "Am besten geht das über unseren Tarifrechner auf der Startseite. Nach der Wahl des passenden Produkts führt das Menü direkt zur Anmeldung. Dies ist bequem für unsere Kunden und optimiert interne Prozessabläufe", so Dino Höll. "Ein weiteres Bei-

spiel: unser Treuebonus. Hier sind die Daten im Anmeldeformular für registrierte Kunden bereits weitgehend vorausgefüllt und werden nach dem Klick auf "Treuebonus" anfordern direkt in unser System eingespielt." Für Fragen und Informationen stehen die Service-Mitarbeiter in den Stadtwerke-Kundenzentren gern auch persönlich oder unter Tel. 0340/899-1000 zur Verfügung.



**Die Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll und Thomas Zänger sowie Projektleiterin Sarah Masannek beim symbolischen Start der neuen Online-Präsenz.**

**Foto: Thomas Ruttko**

## Fahrrad-„Tour de Franz“

Die Tourist-Information lädt am 04. Juni wieder zu einer Erlebnisführung ein.

Reisen bildet und macht tolerant. In diesem Sinne begab sich auch Fürst Franz auf eine Bildungsreise, die ihn durch ganz Europa führte. Einflüsse und Erfahrungen, die er auf dieser Grand Tour sammelte, setzte er bei der Umgestaltung seines kleinen Fürstentums um.

Wir werden mit dem Rad durch die Gärten des Gartenreiches um Dessau fahren, durch das Luisium, den Kühnauer Park und das Georgium. Dabei werden wir diese Bildungsreise nachvollziehen.

Ein eigenes Fahrrad ist mitzubringen, kann aber auch gegen eine Gebühr von 10,- € nach Anmeldung bei uns ausgeliehen werden.

Datum/Uhrzeit: 04.06.2017, 10:00 Uhr  
Treffpunkt: Tourist-Information Dessau  
Dauer: 2 Stunden  
Preis: 9,00 €

Anmeldungen erforderlich: Tourist-Information Dessau, Tel. 0340-2041442.

## Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG LSA in der aktuelle Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuelle Fassung teilt der Unterhaltungsverband "Taube-Landgraben" mit, dass in der Zeit von

**voraussichtlich 1. Juni 2017 bis zum Ende März 2018**

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

### Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Verbandsingenieur, Herr Kölzsch, unter der Telefonnummer 01577/2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 30.03.2017

gez. Baukuß  
Verbandsvorsteher

gez. Jung  
Geschäftsführer

## 21. Sachsen-Anhalt-Meisterschaft im Tanzsport

### Zwei Siegerpokale für „Showtime“

Ausrichter der Landesmeisterschaft war im April der Tanzverein "Tanzzauber Merseburg" im Auftrag der Internationalen Interessengemeinschaft im Bundesverband für Tanzsport (IIGdbt). Tänzerinnen der Dessau-Roßlauer Revuetanzgruppe "Showtime e.V." waren Teilnehmer dieser Veranstaltung. Ausgetragen wurde die Meisterschaft in unterschiedlichsten Alters- und Leistungsklassen Junioren, Senioren sowie verschiedenen Tanzdisziplinen. Mit vier Tänzen ging "Showtime" im Juniorenturnier und in der Leistungsklasse Aufsteiger an den Start und konnte bei zwei Auftritten im Showtanz modern das Siebertreppchen erklimmen.

Die Mädchen der Gruppe **Die Siegerin Mia Sophie Janke als „Kleiner Pirat“** 2 erhielten von der inter-

nationalen Jury für ihren Orientalischen Tanz 23,5 Punkte und konnten freudestrahlend den Pokal für den 3. Platz in Empfang nehmen. Nicht nur in der Gruppenformation gab es etwas zu feiern, auch bei den Jüngsten dieses Turniers in der Altersgruppe Kids (4 bis 7 Jahre) konnte Mia Sophie Janke in der Solokategorie modern den Pokal für den ersten Platz mit in ihre Heimatstadt nehmen.



**Foto: Showtime**

## Hommage an Bob Dylan

### Musikalische Lesung in der Bibliothek

**"The Times they are a-changing", eine Hommage an Literatur-Nobelpreisträger Bob Dylan in Text und Musik**

Nach der erfolgreichen Premiere ihres Programms präsentieren der Dessauer Harald Hauck und seine drei "Mitstreiter" - der Arzt Olaf Ernst (Gesang, Lesung), der Feuerwehrmann Udo Sternkopf (Bass) und der Sanitärinstallateur Olaf Pilch (Cajon) - ihre musikalische Lesung am 4. Mai, um 19 Uhr in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Str. 10. "Die Zeiten ändern sich" - diese Liedzeile ist charakteristisch für den "Picasso of Song", wie Leonard Cohen einen der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts, Bob Dylan, einmal

genannt hat.

Den literarischen Rahmen für die musikalischen Beiträge bietet Bob Dylans Autobiografie "Chronicles. Volume One", die in der deutschen Übersetzung 2004 erschien. Mit ihr blickt Dylan zurück auf seine Karriere über vier Jahrzehnte, die Charaktere, Milieus und die musikalischen Einflüsse mit und in denen er groß wurde. Die Autobiografie ist damit für viele Leser einer der Schlüssel zu seiner Persönlichkeit. Die Bibliothek und ihr Förderverein laden alle Interessierten herzlich ein; eine Voranmeldung unter Tel. 0340/204 2347 ist wegen der begrenzten Platzkapazität empfehlenswert.

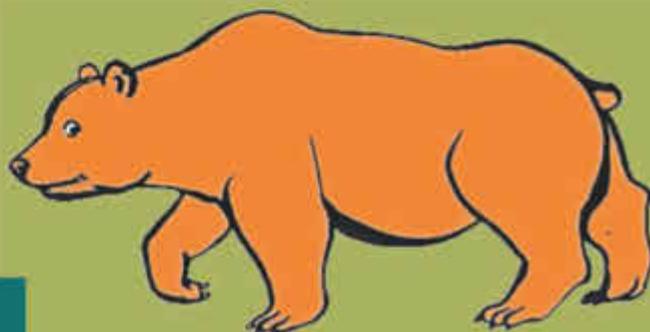
Karten zu 3,00 €/ erm. für Bibliotheksbenutzer 2,00 € gibt es an der Tageskasse.

#Reformationsommer | r2017.org

# Forschen. Lieben. Wollen. Tun.

**Kirchentag auf dem Weg**  
25.–28. Mai 2017

**Dessau-Roßlau**



## Programm-Highlights

Mehr unter [r2017.org/dessau-rosslau](http://r2017.org/dessau-rosslau)

### Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst und Anhaltmahl -

Anhalt lädt ein zum gemeinsamen Abendbrot in der Innenstadt  
Donnerstag, ab 18:30 Uhr, Zerbster Straße

### Ausstellung „Schatzkammer der Reformation“

UNESCO-Dokumentenerbe: Büchersammlung des Fürsten Georg III. von Anhalt  
Donnerstag bis Sonntag, 9 - 18 Uhr, Museum für Stadtgeschichte

### Kletterprojekt „Getragen wagen“

Im Seilparcours neue Perspektiven wahrnehmen  
Donnerstag bis Samstag, 11 - 18 Uhr, Auferstehungskirche

### Preisen. Singen. Jubilieren.

Großes Festkonzert mit Anhaltischer Philharmonie und Lutherchor  
Samstag, 19:30 Uhr, Marktplatz

### „Umwelt, Transformation und Stadtentwicklung“

Tagungsreihe im Umweltbundesamt  
Freitag und Samstag, 11 - 18 Uhr

### Entdeckungsreise im Wörlitzer Park

Führungen, Vorträge, Ausstellungen und Konzerte  
Programm von Mittwoch bis Sonntag



## Neue Ausstellung im Naturkundemuseum

### “Tierfabeln - Martin Luther”

Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau zeigt bis 30.11.2017 eine neue Sonderausstellung mit dem Titel: "Tierfabeln - Martin Luther", als Beitrag zum Reformationsjubiläum.

Im 15. Jahrhundert erschien von dem Ulmer Arzt Heinrich Steinhöwel (1412-1482) eine Fabelsammlung in lateinischer Sprache. Luther übersetzte die Fabeln ins Deutsche, um sie einem größeren Kreis zugänglich zu machen.

In der Ausstellung werden nun Fabeln aus unterschiedlichen Materialien dar-

gestellt. Der Dessauer Zinnfigurenkünstler und Sammler kulturhistorischer Zinnfiguren Hans-Jörg Rammelt zeigt in Objektrahmen verschiedene Fabelszenen. Sein Bruder, der Dessauer Maler und Grafiker Olaf Rammelt, interpretiert mit farbigen Zeichnungen die von Luther übersetzten Fabeln.

Mit originalen Tierpräparaten des Museums werden die Fabeln aus zoologischer Sicht gezeigt. Steckbriefe der einzelnen Tierarten vermitteln Artenkenntnis der ausgestellten Hauptdarsteller.



“Die Fabel vom Hahn und der Perle”, Grafik von Olaf Rammelt

## Helfende Hände e. V.

### Noch freie Plätze im Sommerferiencamp

Wie in jedem Jahr organisiert der Verein „Helfende Hände e. V. Dessau-Roßlau“ das beliebte Feriencamp im Harz. Die Kinder und Jugendlichen können jeweils 12 erlebnisreiche Tage (2 Durchgänge à 32 Kinder) im Jugendwaldheim Drei Annen Hohne verbringen. Durch erfahrene Waldpädagogen lernen sie die Natur kennen und schätzen.

#### 1. Durchgang

Alter: 9 bis 15 Jahre  
03.07. bis 14.07.2017

#### 2. Durchgang

Alter: 9 bis 15 Jahre  
17.07. bis 28.07.2017

Die Kosten betragen für Leistungsempfänger SGB II und SGB XII 85 € und für nicht Anspruchsberechtigte 175 €. Die Anmeldeformulare können ab sofort von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Verein „Helfende Hände“, Kindertreff mit Herz, in der Dessauer Ferdinand-von-Schill-Straße 7 abgeholt werden.

### 7. Sinfoniekonzert im Anhaltischen Theater

am 18. und 19. Mai, um 19.30 Uhr

Heinz Röttger	Franz List	Richard Strauss
<i>Humoreske</i>	<i>Klavierkonzert</i>	<i>Aus Italien</i>
	<i>Nr. 2 A-Dur</i>	<i>Fantasie op. 16</i>

## Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

**02.05., 16:30 Uhr:** Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasinogesellschaft; *Wissenschaftliche Bibliothek*

**02.05., 16:30 Uhr:** Wölfe gibt's doch gar nicht! Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, *Ludwig-Lipmann-Bibl.*

**04.05., 16:30 Uhr:** Wölfe gibt's doch gar nicht! Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, *Hauptbibliothek*

**04.05., 19:00 Uhr:** "The Times they are a changing", eine Hommage an den Literatur-Nobelpreisträger Bob Dylan in Text und Musik; Gemeinschaftsveranstaltung der Anhaltischen Landesbücherei und ihres Fördervereins  
Eintritt: 3 € /erm. für Bibliothekbenutzer: 2 €. Karten an der Tageskasse. Eine telefonische Voranmeldung ist unter 0340/204 2347 möglich. *Hauptbibliothek*

**09.05., 17:00 Uhr:** Treffpunkt Bibliothek: Duo-Lesung mit den Dessau-Roßlauer Autoren Johanne Jastram und Lutz Sehmisch, *Ludwig-Lipmann-Bibliothek*

**11.05., 19:00 Uhr:** "Gespaltene Welt. Schauplätze der Reformation"; Leitung: Claudia Scharschmidt eeb Anhalt und Martine Kreißler, Anhaltische Landesbücherei; Referent: Günther Kowa, Kunsthistoriker und Journalist  
Gemeinschaftsveranstaltung von Evang. Erwachsenenbildung, Anhaltischer Landesbücherei und Museum für Stadtgeschichte Dessau, *Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau, Museumscafé*

**17.05., 16:00 Uhr:** Bibliothekstreff: Gesundheitsgespräch Dr. Scheiwe spricht über Wirbelsäulenerkrankungen - eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Paracelsus-Apotheke Roßla, *Ludwig-Lipmann-Bibliothek*

**18.05., 16:30 Uhr:** Krokodil und Giraffe - eine ganz normale Familie, Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren, *Hauptbibl.*

**20.05., 18:30 Uhr:** Manfred Lautenschlager · Das "Pilgerbuch" des Felix Fabri im Bestand der Anhaltischen Landesbücherei · Eine Einführung in das anschließende Konzert "In monte Sion", *Wissenschaftliche Bibliothek*

**19:30 Uhr:** In monte Sion · Ein musikalischer Pilgerweg auf den Berg Sion in Jerusalem nach dem "Pilgerbuch" des Felix Fabri mit dem Vokalensemble anDante (Erlangen) unter der Leitung von Manfred Lautenschlager  
*St. Peter und Paul Dessau*

**25.05., 15:00 Uhr:** StadtLesen mit Bruno Preisendörfer: "Als unser Deutsch erfunden wurde" · Eine Reise in die Lutherzeit, *Marktplatz*

**27.05., 15:00 Uhr:** StadtLesen mit Sybille Lewitscharoff: "Das Pfingstwunder", *Marktplatz*

**27.05., 11:00 - 13:00 Uhr:** Sieht mich denn keiner? Kinder in seelischer Not (Workshop) Friederike Ehrig, Ergotherapeutin, Lutherstadt Wittenberg, Steffen Orzessek, Psychologe, Lutherstadt Wittenberg, Joachim Perlberg, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Dessau-Roßlau, Susann Zscheschang, Musiktherapeutin, Lutherstadt Wittenberg, Moderation: Wolfram Hädicke, Pfarrer, Köthen/Anhalt, Veranstaltung im Rahmen des Kirchentages, *Wissenschaftliche Bibliothek*

**27.05., 16:30 Uhr:** Lesung mit Andre Schinkel: "Das Licht auf der Mauer", *Marktplatz*

**27.05., 10:00 bis 17:30 Uhr:** StadtLesen: Flohmarkt  
*Hauptbibliothek*

**„Mehr Familie – In die Zukunft, fertig, los“****Familienaktionstag am 15. Mai**

Das Bild von Familie und Zusammenleben wandelt sich ständig. Somit entstehen neue Herausforderungen, auch bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Familienfreundlichkeit ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor in unserer Stadt. Sie kann dazu beitragen, der Abwanderung junger Menschen entgegenzuwirken, ihnen eine Zukunftsperspektive am Arbeitsmarkt zu öffnen und ansässigen Unternehmen den Bedarf an Fachkräften zu sichern.

Viele Akteure in der Stadt Dessau-Roßlau leisten einen großen Beitrag für Familien und bieten regelmäßig Unterstützungen an. Mit dem diesjährigen Familienaktionstag "Mehr Familie - In die Zukunft, fertig, los" möchten wir diese Möglichkeiten bekannt machen.

Das Lokale Bündnis für Familie in Dessau-Roßlau lädt Sie deshalb gemeinsam mit dem Jobcenter Dessau-Roßlau und der Agentur für

Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg zu einem Netzwerktag für Familien am

**Montag, 15. Mai, 10.00 bis 14.30 Uhr in das Bürger-, Bildungs-, Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3**

ein.

Mehr als 20 Institutionen, Vereine und andere Engagierte haben sich angemeldet und stellen am Netzwerktag allen interessierten Besucherinnen und Besuchern ihre Angebote für Eltern und Kinder vor. Familien-Akteure und Gäste haben die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Ergänzt wird das Angebot durch eine Wanderausstellung "Minijob? Da geht noch mehr!", die vom Jobcenter Dessau-Roßlau und von der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg präsentiert wird.

*Sabine Falkensteiner  
Gleichstellungsbeauftragte*

**Anhaltischer Kammermusikverein****Brahms und Tschaikowski in der Marienkirche**

Der 7. Mai ist sowohl der Geburtstag von Johannes Brahms als auch der von Peter Tschaikowski. Aus diesem Grund widmet der Anhaltische Kammermusikverein sein letztes Saisonkonzert am Sonntag, 7. Mai, um 11 Uhr diesen beiden bedeutenden Komponisten des 19. Jahrhunderts.

In der Dessauer Marienkirche erklingen von Tschaikowski ein Nocturne für Violoncello und Klavier, dargeboten von Xenia Dudicz und Sophie Schulze, zwei Schü-

lerinnen der Musikschule "Kurt Weill", sowie Duette für zwei Singstimmen und Klavierbegleitung mit Gerit Ada Hammer (Sopran), Ines Peter (Alt) und Christian Hammer (Klavier).

Abschließend steht Johannes Brahms' Serenade Nr. 2 A-Dur op. 16 auf dem Programm. Sie wird von Mitgliedern und Freunden des Anhaltischen Kammermusikvereins in einer Bearbeitung für gemischtes Nonett von Andreas N. Tarkmann aufgeführt.

**Sommer-Ferien-Camp****Ferienstpaß an neuem Ort**

Die Villa Krötenhof, der Verein Kulturvilla e.V. und das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau führen gemeinsam das traditionelle "Sommer-Ferien-Camp" durch. Bisher fand dies im Naturbad Kühnauer See statt. Ab diesem Jahr wird es einen neuen Ort für das Camp geben: das Erlebnisbad Roßlau, Am Finkenherd 1, das von der Stadt betrieben wird. Geplant ist die Erholung für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Eltern können ihre Kinder jetzt anmelden, es werden drei Durchgänge angeboten. 1. Durchgang: 26.-30.06., 2. Durchgang: 03.-07.07., 3. Durchgang: 10.-14.07.

Im Mittelpunkt der Freizeit stehen Bewegung, Spiel, kreative Angebote und Erholung. Die Anmeldungen erfolgen im Jugendclub "Thomas Müntzer" telefonisch unter (0340) 5166930.

**Öffnungszeiten der Schwimmhallen und des Erlebnisbades Roßlau****Südschwimmhalle**

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sonnabend	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

**13. Mai bis 24. Juni 2017**

Montag	geschlossen
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

**25.05 geschlossen**

**26.05. 06.00 - 13.00 und 15.00 - 21.00 Uhr**

**Vom 26. Juni bis 9. Juli 2017 bleibt die Südschwimmhalle auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.**

**Gesundheitsbad**

Montag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
--------	---

Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr Sa/So geschlossen

**15. Mai bis 17. September 2017**

Montag	12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Di/Mi/Do	12.00 - 19.00 Uhr
Fr-So	geschlossen

**Vom 24. Juli bis 6. August bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.**

**Die Sauna ist in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober 2017 geschlossen.**

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Erlebnisbad Roßlau**

Ab 13. Mai von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

**Premiere****Faust. Der Tragödie erster Teil**

**Premiere: 12. Mai, 19 Uhr | Großes Haus; Werkeinführung 18.30 Uhr, Foyer**

Faust. Nationalheiligtum der Deutschen und Dichtung der Superlative. Das meistzitierte Theaterstück im deutschen Sprachraum und im Wortsinn ein Lebenswerk. Begonnen im Alter von 21, beendet Goethe seine Arbeit daran in seinem 82. Lebensjahr - kurz vor seinem Tod. Es sind weitreichende und schwer zu beantwortende ›letzte‹ Fragen um Liebe, Wahrheit, Willensfreiheit, Verantwortung, Gut und Böse, die Goethe in seinem Faust berührt. Der Gelehrte, Forscher und Wissenschaftler Faust strotzt vor Ungeduld und Unzufriedenheit, und er ist beherrscht vom unbedingten Wollen, im geistigen wie im sinnlichen Leben. Nicht zuletzt hadert er mit sich, weil er die alles erklärende Formel, das Gesetz, das die Welt im

Innersten zusammenhält, nicht finden kann. Denn er ist auf der Suche nach nichts Geringerem als dem Göttlichen. Doch zu welchem Preis?

In dieser opulenten Inszenierung, die die zahlreichen Gestaltungsmittel der unterschiedlichen Sparten des Anhaltischen Theaters vereint, spielt auch Musik eine entscheidende Rolle. Melodie und Rhythmus, Schauspiel, Puppenspiel, Gesang und Tanz schaffen Atmosphäre und spannen auf sinnliche und unterhaltsame

**Tickets und Infos zu den Aufführungen unter Telefon 0340 / 2511333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)**

Weise den Bogen von höchster Frivolität zu tiefstem Kummer in diesem Spektakel zwischen Himmel und Hölle.

Weitere Termine: 20.5., 17 Uhr / 24.5., 10 Uhr / 10.6., 17 Uhr

**Altes Theater****FluchtWege - Eine szenische Collage**

**Premiere 26. Mai, 18 Uhr | Altes Theater/Foyer**

Der Begriff "Flucht" ist seit einiger Zeit in aller Munde. Was passiert, wenn die eigene Welt plötzlich aus den Fugen gerät? Welche Wege gehen wir, um dem Alltag zu entfliehen? Und wie würde sich das Ankommen anfühlen in einem fremden Land, dessen Sprache wir weder sprechen noch verstehen? FluchtWege montiert Texte und Szenen, die während der vergangenen

Monate von Jugendlichen und Erwachsenen in der Auseinandersetzung mit den Begriffen Flucht und Wege entstanden sind, zu einer facettenreichen Themenreise: Das Publikum ist eingeladen, das Alte Theater zu durchqueren und dabei an verschiedenen Orten vor und hinter den Kulissen unterschiedliche, teilweise interaktive Begegnungen mit Figuren, Texten und Situationen zu erleben.

Termine: 5./7.6., 18 Uhr

**Preisen, Singen, Jubilieren****Chorkonzert zum Kirchentag auf dem Weg**

**Am 27. Mai um 19.30 Uhr | Zerbster Straße**

Anlässlich des Kirchentages auf dem Weg, der vom 25. bis 28. Mai in Dessau-Roßlau stattfinden wird, lädt die Anhaltische Philharmonie gemeinsam mit der Evangelischen Landeskirche Anhalts zu einem großen Chorkonzert vor dem

**Kammeroper****Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte**

**Premiere 13. Mai, 20 Uhr | Altes Theater/Studio**

Das Stück entstand nach einer Erzählung des britischen Neurologen Oliver Sacks, in der er eine seltene Hirnkrankheit und ihre Folgen für den Patienten beschrieb. Der Patient Dr. P., ein Sänger und Gesangslehrer, hat zunehmend Schwierigkeiten, Gesichter zu erkennen. Diagnostiziert wird bei ihm eine visuelle Agnosie: Er nimmt Strukturen wahr, hat aber die Fähigkeit verloren, das Gesehene

seinem Sinn und Nutzen nach einzuordnen. Dr. P. sieht seine Umwelt auf bizarre Weise anders als die anderen - eine Welt voller

geometrischer Formen und Farben, die er jedoch nicht als Dinge des alltäglichen Lebens erkennen kann. Der britische Komponist Michael Nyman (geb. 1944) ist vor allem durch seine Filmmusiken bekannt geworden, u. a. für Jane Campions Das Piano und die Filme von Peter Greenaway. Seine Musik gehört zur ›minimal music‹ und verarbeitet u. a. Elemente von Barockmusik. Sie kommt mal als wohlklingend sanfte, mal mitreißend rockige Musikmaschine an. In der Kammeroper nach dem Bestseller von Oliver Sacks spielen die Lieder von Robert Schumann eine zentrale Rolle.

Weitere Termine: 25.5., 20 Uhr / 10.6., 20 Uhr

**Wiederaufnahme****Der Troubadour**

**Oper von Giuseppe Verdi Wiederaufnahme am 21. Mai, 17 Uhr Großes Haus | Werkeinführung 16.30 Uhr**

Giuseppe Verdis Troubadour gehört zu den großen Opernklassikern. Unausweichliches Schicksal, Mord, Rache, Schuld und Tod - das sind Themen der ›schwarzen Romantik‹ des frühen 19. Jahrhunderts, und sie prägen die düstere, von bedrohlichem Feuerschein erhellte Welt des Troubadour. Inmitten eines fürchterlich wütenden Bürgerkriegs ringen zwei Männer - der Troubadour Manrico und

Graf Luna - blind und verbissen um eine Frau, Leonora. Dass sie Marionetten der furchtbaren Rache einer anderen Frau sind, ahnen sie nicht. Für den einen ist diese Frau - Azucena - die geliebte Mutter, für den anderen eine furchterregende Hexe. Erst als Azucenas Rache ihr Ziel erreicht hat und die Katastrophe unausweichlich ist, deckt sie ein Geheimnis auf, das die verfeindeten Männer aneinander kettet: Sie sind Brüder.

Weitere Termine: 21.5., 17 Uhr; 9.6., 19.30 Uhr (zum letzten Mal)

Dessauer Rathaus ein. Das Programm beinhaltet Werke für Soli, Chor und Orchester, in denen sich alle drei abrahamitischen Religionen widerspiegeln. Auch das gemeinsame Singen mit dem Publikum wird nicht zu kurz kommen.



FALKENBERG  
WITTENBERG  
ELSTERWERDA  
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.  
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



# BERUFSBEKLEIDUNG walter

## 06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ [berufsbekleidung@gmx.de](mailto:berufsbekleidung@gmx.de)



**VERKÄUFER/IN  
AUF  
450,00 EUR  
BASIS  
GESUCHT!**



### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

[WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE](http://WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE)

## ANHALT 2017

## 15. Walkingtag

## Weltklasse zu Gast in Dessau



**Dino Höll und Thomas Zänger (GF Stadtwerke), Ralph Hirsch, Frank Brakelmann (Vorstand Stadtparkasse) und Tobias Schneider gaben kürzlich den Startschuss zum Ticketverkauf ([www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)).**

Die Weltklasse trifft sich erneut im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion. Fast 150 nationale und internationale Leichtathleten geben sich jährlich die Klinke in die Hand, 81 Nationen waren bislang an der Mulde vertreten. Und auch beim 19. internationalen Leichtathletikmeeting Anhalt 2017 wird es wieder ein regelrechtes Stelldichein von Sportlern aus aller Welt sein. Doch neben dem Spitzensport wird auch der Breitensport gut repräsentiert sein mehr als 1.000 Aktive nehmen an dem Event insgesamt teil.

Mit einem Spiel- und Sportfest wird der Nachmittag eröffnet. Die Finalläufe des Schulwettbewerbes "Anhalt sucht den Super-sprinter", weitere Jugendwettbewerbe, die sich immer größer werdender Beliebtheit erfreuen sowie die Veranstaltung "Anhalt läuft", die über verschiedene Distanzen durch den Tiergarten führt, verkürzen wieder das Warten auf den Startschuss am Abend, bis das 19. Anhalt-Meeting am Freitag, dem 16. Juni 2017, um 18.30 Uhr endlich eröffnet wird.

Nicht nur die Zuschauer sind immer wieder aufs Neue begeistert, zumal jedes Meeting seine Besonderheiten hat. Auch die Spitzensportler fühlen sich merklich wohl und kehren Jahr für Jahr ins rote Oval zurück. Dort können sie Normen knacken, die die Eintrittskarte für Europa- oder Weltmeisterschaften bedeuten, oder das Ticket zu Olympischen Spielen. Die Athletinnen und Athleten genießen aber auch die Atmosphäre, die Stimmung, die Nähe zum Publikum. Denn mehr als 5.000 Besucher erleben es jährlich, das Meeting, das eine echte Leuchtturmveranstaltung in Dessau-Roßlau seit langem ist.

Zwölf Disziplinen stehen beim 19. Anhalt-Meeting auf dem Programm. Die Männer messen sich über 100, 800 und 1.500 Meter, 110 Meter Hürden und im Diskuswurf sowie im Weit- und im Stabhochsprung. Die Frauen treten über 100, 400, 800 sowie 100 Meter Hürden und im Dreisprung gegeneinander an. In allen Disziplinen gibt es starke Besetzungen, so dass Spannung über den ganzen Abend garantiert ist. Immerhin 365 Medaillengewinner von Europa- oder Weltmeisterschaften sowie Olympischer Spiele gaben bislang in Dessau ihre Visitenkarte ab. Und es geht weiter... Raphael Holzdeppe, Stabhochsprung-Weltmeister 2013, Cindy Roleder, Europameisterin 2016 (100 m Hürden), Tobias Scherbarth, Deutscher Meister 2016 (Stabhochsprung) und Serita Solomon, Hallen-EM-Dritte 2015 (100 m Hürden) haben für 2017 bereits zugesagt.

## Mit mehr Fitness ins Frühjahr starten



**Wer will einen sportlichen Tag erleben? Ob Walker, Nordic Walker oder Jogger, beim 15. Dessauer Walkingtag ist jeder herzlich willkommen, der seine Fitness im Frühjahr maßvoll trainieren möchte. Dafür genügt am 30. April ein zügiger Abstecher in das Paul-Greifzu-Stadion (Beginn: 9 Uhr), wo der Anhalt Sport e. V. gemeinsam mit weiteren Partnern dazu einlädt, die Winterpfunde purzeln zu lassen. So ist Nordic Walking idealer Einstiegssport für alle, die sonst wenig Sport treiben oder übergewichtig sind. Außerdem bietet es den perfekten Ausgleich für Radfahrer, indem andere Körperpartien belastet werden.**

**Unter perfekten Randbedingungen im Stadion bietet der Kurs durch den Tiergarten (4 und 10 km) die perfekte Abwechslung. Die Teilnahme ist kostenfrei, Walkingstöcke können gestellt werden und eine Verlosung ist auch im Programm!**

**Fotos: Anhalt e.V.**

## ANHALT LÄUFT

Als besonderes Highlight im Rahmen des 19. Internationalen Leichtathletik-Meetings, ruft Anhalt Sport e.V. und der 1.LAC Dessau zu einem Volkslauf **am Freitag, den 16. Juni 2017** auf. Unter dem Motto "Anhalt Lläuft", kann sich jeder Bürger der sich sportlich fit hält an einer Laufstrecke über 9 km oder 3 km beteiligen. Der **Start** erfolgt um **17:30 Uhr** am Haupteingang des Paul-Greifzu-Stadions in Dessau-Roßlau, entlang der Mulde durch das Biosphärenreservat.

Einen besonderen Höhepunkt erleben die Teilnehmer des Laufes mit dem gemeinsamen Zielentlauf in das Paul-Greifzu-Stadion zur Eröffnung des 19. Internationalen Leichtathletik-Meetings

Anmeldung bis 14.06.2017 unter: [info@anhalt-sport.de](mailto:info@anhalt-sport.de) und 0340/916 97 66 möglich.  
Die Teilnahme am Lauf ist kostenfrei und berechtigt zum kostenfreien Eintritt zum Leichtathletikmeeting

## ANHALT 2017

# Olympiasieger Harting in Dessau



## Diskuswurf-Olympiasieger Christoph Harting pusht sich beim 19. Anhalt-Meeting in Dessau für seinen Weltmeistertitel

Diskuswerfer Christoph Harting steht ganz still, reckt sein Gesicht in die sommerliche Brise, seine Augen sind halb geschlossen. Die deutsche Nationalhymne schallt, tausende von Menschen stehen im Stadion, sitzen weltweit vor den Fernsehern, halten die Luft an und genießen mit ihm den Moment.

Den zauberhaften einzigartigen Moment, in dem der 2,07 Meter große Mann zwar klein im Rund des Stadions wirkt, aber Erstaunliches vollbrachte. Langsam streckt Harting einen Arm aus und hebt seine Goldmedaille weit in die Luft.

Christoph Harting oben auf dem Podest – nach Olympiagold im Vorjahr bei den diesjährigen Weltmeisterschaften in London gut vorstellbar. Ob er diesmal wirklich ruhig stehen wird, statt erneut ein Tänzchen aufzuführen, ist nicht sicher, aber dass er das Treppchen stürmen wird, zumindest für ihn, glasklar: „Ja, ich werfe Weltrekord - definitiv“, sagte der 27-Jährige kürzlich. Der Weltrekord im Diskuswurf liegt bei 74,08 Metern. Aufgestellt von Jürgen Schult aus der ehemaligen DDR im Juni 1986. Aber diese Marke interessiert Harting nicht. Sein Ziel lautet: 80 Meter.

Auch das steht für ihn fest. Biomechaniker halten diese Weite für unmöglich. Bei 78 Metern sei nach ihren Berechnungen Schluss. „Man braucht Visionen“, kontert Harting. „Man muss von Größerem träumen, von Höherem denken. Ich schaffe es, weil ich daran glaube.“

In Rio de Janeiro, als er 2016, vier Jahre nach seinem älteren Bruder Robert, Olympiagold erkämpft hatte, landete Christoph Hartings Diskus bei 68,37 Metern. Knappe zwölf Meter unter seinem Ziel. Doch wo wäre Harting für ein weltmeisterschaftliches Stelldichein besser aufgehoben als beim 19. Anhalt-Meeting in Dessau? Schließlich nutzte der Hüne das Dessauer Rund auch im Jahr zuvor bereits zur Qualifikation für die Olympischen Spiele in Brasilien, blieb in der Muldestadt lediglich 31 Zentimeter unter seiner Goldweite. Veranstalter Anhalt Sport e.V. zeigte sich begeistert über die Startzusage des Olympiasiegers. „Es ist eine Anerkennung und hohe Wertschätzung für das Dessauer Meeting. Die Leichtathletik Fans können sich aber auch auf andere Weltklasse Leckerbissen freuen.“, so Meeting Direktor Ralph Hirsch. In den nächsten Tagen wird es eine ganze Reihe von Top Verpflichtungen geben. Und auch am Freitagabend des 16. Juni möchte Christoph Harting die Zuschauer begeistern und einen Vorgeschmack auf seinen Weltmeistertitel geben. Ganz sicher.



# Fachmann vor Ort!

## Auf Nummer sicher gehen!

- Anzeige -

Früher war das Leben einfacher: Im Bad gab es Emailwannen und Keramikbecken – das war's. Heute findet man eine Vielzahl neuer Oberflächen, von Acryl über Mineralguss bis hin zu „easy-to-clean“-Versiegelungen. Damit die modernen Bad-Objekte dauerhaft strahlend und ohne „Schönheitsfehler“ wie z.B. Kratzer bleiben, muss jedes Material die passende Pflege erhalten. Aus diesem Grund sollte man sicherheitshalber Experten ranlassen: Der „Produktfinder“ auf [www.frag-cramer.de](http://www.frag-cramer.de) gibt Tipps und zeigt die passende Reinigungsmittel. *HLC*



**Treppen & Türen**  
**WEIß**

seit 1991  
Inh. E. Weiß · Teichstraße 31  
06800 Raguhn-Jeßnitz  
OT Altjeßnitz  
Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
info@treppen-tueren-weiss.de  
www.treppen-tueren-weiss.de

**Fachmann vor Ort**

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Insektenschutz

## Lust auf Offenheit

Anzeige

Hier die Küche, nebenan das Esszimmer, auf der anderen Seite des Flurs der abgetrennte Wohnraum: „Schachteldenken“ war einmal. Im Trend liegen heute großzügige Wohnlandschaften, bei denen alle Bereiche fließend ineinander übergeben, egal ob bei der Modernisierung oder im Neubau. Dieses urbane Loft-Gefühl mit höheren, lichtdurchfluteten Räumen findet immer mehr Anhänger. Wohnen wird damit so abwechslungsreich wie das Leben selbst. Nicht nur gemütlich soll die Einrichtung im Loft sein, sondern auch praktische Anforderungen erfüllen, gerade was den Stauraum betrifft. Hier drei Tipps der Wohn-Experten für besonders flexible Lösungen:

- Ausziehbare Tische passen sich der Zahl der Gäste an und bieten für viele Anlässe genügend Stellmöglichkeiten. Besonders praktisch sind in den Tisch integrierte Schubladen für Besteck und Co.
  - Bänke sind nicht nur eine gemütliche Sitzgelegenheit – sie lassen sich auch nutzen, um Dekoration oder Geschirr zu verstauen.
  - mit Möbeln auf Rollen lässt sich der großflächige Wohnraum ständig ganz nach Bedarf umgestalten.
- Mehr Anregungen und Unterstützung gibt es beim Tischler und Schreiner vor Ort, Adressen findet man unter [www.topateam.com](http://www.topateam.com).



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

karin.berger@  
wittich-herzberg.de

0171 4144018

rita.smykalla@  
wittich-herzberg.de

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.  
klaeranlagen-  
online.de  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

## Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

[www.professioneller-umzug.de](http://www.professioneller-umzug.de) · [anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de](mailto:anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de)

**AHW** Bauunternehmen  
GmbH



Essener Straße 19  
Telefon (0340) 61 64 23  
Telefax (0340) 6 61 12 53  
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau

- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung



# Fachmann vor Ort!

## Ein Haus nach Maß dank guter Planung

- Anzeige -

Beim Bau eines Hauses ist die gründliche Beschäftigung mit dem Grundriss unverzichtbar: Dazu ist es notwendig, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse und den künftigen Alltag sorgfältig zu analysieren. Nur wenn der Grundriss zu den späteren Nutzern passt, werden sich diese dauerhaft in den eigenen vier Wänden wohl fühlen. Ob offene Küche mit großzügigem Essbereich, lichtdurchfluteter Wintergarten oder komfortables Familienbad mit viel Platz: Gerade Häuser in moderner Fertigbauweise sind längst keine „Häuser von der Stange“ mehr, sondern bieten alle Gestaltungsoptionen. Viele Hersteller beschäftigen Architekten, die die Häuser ihrer Kunden ganz individuell planen. Sinnvoll ist es auch, bei der Grundrissplanung die Stellflächen für Möbel zu berücksichtigen. Große, verbundene Räume eignen sich für echte Familienmenschen, Ruhebedürftige schätzen Rückzugsmöglichkeiten. Auch der Blick in die Zukunft ist wichtig, denn Kinder wachsen heran, ziehen aus und Großeltern eventuell ein. Daher sollten Räume mühelos umgebaut oder zusammengelegt werden können. (rgz)



Foto: djd/Fingerhaus

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

**DACHDECKEREI  
SCHILDHAUER**

**Ralf Schildhauer**  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8      Tel. 03 40/8 58 29 11  
06849 Dessau/Roßlau      Fax 03 40/8 50 87 90  
Funk 01 70/8 64 36 97

Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse.  
Entdecken Sie unsere Vielfalt.

Ein Auszug aus unserem Angebot:  
\*Obstgehölze und Rosen  
\*Beet- und Balkonpflanzen  
\*Stauden und Kräuter  
\*Tomaten, Gurken, Paprika...

**Baumschule Göricke**  
Birnbäumweg 32  
Dessau - Waldersee  
Tel. 0340-2160581

baumschule-dessau.de      Mo-Fr 9-18 Uhr      Samstag 9-16 Uhr

## WIR SIND UMGEZOGEN!

Sie finden uns ab sofort in

**Roßlau**  
**Südstraße 13**  
**(Elbschlösschen)**

**Über 21 Jahre vor Ort**  
**Die Dessauer**  
**Dienstmänner**

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

• Bohr- und Dübelarbeiten	• Haushaltsreinigungen
• Gartenarbeiten	• Maler- u. Elektroarbeiten
• Tischler- u. Glaserarbeiten	• Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88      Südstraße 13  
info@dessauer-dienstmaenner.de      06862 Dessau-Roßlau

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

NEU  
BEI  
UNS

**SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:**

**FISH-SPA**

Eine außergewöhnliche Fuß-  
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der  
**Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau**  
[www.FRISEUR-AMBASSADOR.de](http://www.FRISEUR-AMBASSADOR.de)



# Fachmann vor Ort!

## LO-NE Bau GmbH



Neubau & Rohbau  
Sanierung & Modernisierung  
Maurer- & Betonbauarbeiten  
Schlüsselfertiges Bauen  
Tel. 0340-616576 [www.lo-ne-bau.de](http://www.lo-ne-bau.de)

## Von der Planung bis zur Fertigstellung

- Anzeige -

Was ist gestalterisch und technisch machbar, was sinnvoll und wieviel kostet es? Wenn es um die planerische Umsetzung bei der Errichtung eines Neubaus geht, werden die fachlichen Kompetenzen eines Architekten benötigt. Er begleitet maßgeblich das Bauvorhaben von Beginn an bis zu seiner Fertigstellung. Der Architekt plant, organisiert und überwacht das komplette Bauvorhaben und vertritt den Bauherren gegenüber Behörden und den am Bau beteiligten Firmen.



Foto: Wengert\_pixelio.de

## Neue Türen tun sich auf!



Wer schicke und sichere Haustüren sucht, wird bei Knipping fündig!

Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff und Aluminium, Insektenschutz

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service

### Fenster- und Türenbau

Heinemann & Heinemann GbR  
Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen  
Tel. 034 907/2 04 04 · Fax 2 10 84



Jeber-Bergfrieden

(03 49 07) **2 04 04**



06844 Dessau · Rabestraße 10  
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32  
E-Mail: [info@braunmiller-bus.de](mailto:info@braunmiller-bus.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Krimm und Druckfehler vorbehalten

## 26 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

### Mehrtagesfahrten 2017

#### Urlaubswoche Kleinwalsertal – Das Juwel in den Alpen

6 x HP im 3\*\*\*Superior-Aparthotel in Mittelberg, 1x KegeLabend im Hotel, 1x geführte Wanderung, 1x geselliger Unterhaltungsabend mit Musik, kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Sauna, öffentliche Linienbusse und 8 Bergbahnen der Region

7 Tage 13. - 19.06.2017

Reisepreis 449,-

#### Südtirol / Dolomiten sanfte Almen – majestätische Berge

6 x HP im Hotel in Meransen, Ausflüge: große Dolomitenrundfahrt, Meran, Gardasee mit Schifffahrt, Bozen, Ahrntal, Fahrt mit der Rittner-Schmalspurbahn, Eintritt Krippenmuseum, Weinprobe

7 Tage 12. - 18.07.2017

Reisepreis 635,-

#### Geburtstagsfahrt ins Blaue

5 x HP im guten Hotel, Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Überraschungen, Haustürtransfer

6 Tage 20. - 25.07.2017

Reisepreis 559,-

#### Kitzbühler Alpen – Grossglockner – Königssee

4 x HP im guten Mittelklassehotel in Brixen, Besuch Enzianbrennerei und lustiger Friedhof, Sennerei mit Verkostung, Panoramafahrt Großglockner-Hochalpenstraße

5 Tage 23. - 27.07.2017

Reisepreis 429,-

#### Lavantal – der sonnige Süden Österreichs

5 x HP im 4\*\*\*\*Alpenhotel, Eintritt und Führung Rosenzuchtbetrieb und Lipizzaner-Gestüt, 1x Fahrt Doppelsesselbahn Hohenwart, 1x Weinprobe, Stadtrundgang Wolfsberg, 1x Grillabend mit Harmonikamusik, Haustürtransfer

6 Tage 07. - 12.08.2017

Reisepreis 669,-

Viele weitere Informationen unter [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de).  
Aktuelle Fahrten 2017 kostenlos anfordern!



**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**Motivation+Erfahrung = LERNERFOLG**

- 1A Mathenachhilfe
- Ma, Deu, Engl, Frz, Ru, Che, Phy - erfolgreiche Profinachhilfe
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen

**JETZT 20 EUR**  
Gutschein sichern



**2 Probetermine GRATIS**

**Roßlau** • Hauptstr. 125 (Alte Apotheke) • Tel. 03 49 01 / 8 66 77  
[www.schuelerhilfe.de/rosslau](http://www.schuelerhilfe.de/rosslau)

**Dessau** • Am Alten Theater 9 (im Rathaus Center) • Tel. 03 40 / 2 20 33 50  
[www.schuelerhilfe.de/dessau](http://www.schuelerhilfe.de/dessau)



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen  
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen

- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**Anlieferung von Baustoffen**

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

**Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**

Oranienbaum  
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt  
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle  
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Intensiv- und Anästhesiepflege

### Klinikum Dessau spezialisiert Fachkräfte weiter

Die intensivmedizinische Versorgung entwickelte sich in den letzten Jahren rasant. Diagnostische und therapeutische Fortschritte ermöglichen heute eine hochtechnisierte Intensivmedizin für immer mehr Patienten. In den Krankenhäusern gibt es bundesweit rund 27.500 Intensivbetten. Über zwei Millionen Patienten werden pro Jahr auf Intensivstationen versorgt, mehr als 400.000 davon müssen beatmet werden. Allein in den 48 Kliniken in Sachsen-Anhalt bedürfen jährlich rund 69.300 Patienten intensivmedizinischer Betreuung.\*

Für Ärzte und Pflegepersonal bedeutet das Tätigkeitsfeld Intensivstation eine hohe Verantwortung für schwersterkrankte Menschen. „Die Ansprüche der Hightech-Medizin und innerhalb der Pflege von intensivpflichtigen Patienten sind schon jetzt sehr groß. Spezialisierte Pflegekräfte werden entsprechend in allen Kliniken gebraucht und deshalb qualifizieren wir Schwestern und Pflege im eigenen Haus weiter“, bestätigt Dr. med. Stefan Breuer. Der Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und Schmerztherapie des Klinikums Dessau gestaltet die Weiterbildung zur Fachkrankenschwester bzw. zum Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege mit. Mitte Oktober 2017 startet hier bereits der dritte Kurs und bis zum 17. Juli 2017 können sich Interessierte anmelden.

#### Zertifiziert von der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG)

„Die ersten 13 Absolventen beendeten 2015 ihre Fachweiterbildung und in wenigen Monaten halten 13 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Zeugnisse in den Händen“, freut sich Dipl.-Pflegewirt Daniel Behrendt, MPH. Für den Pflegedienstleiter des Städtischen Klinikums Dessau belegt die anhaltend gute Nachfrage nach diesem Weiterbildungsangebot dessen Qualität.

Die Fachweiterbildung ist von der deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG) zertifiziert. In 24 Monaten vermittelt diese Weiterbildung berufsbegleitend alles, was das Pflegepersonal für die Arbeit auf Intensivstationen befähigt. Unter dem Dach der Akademie für Bildung und Information des Klinikums Dessau finden die fachpraktischen Unterrichtseinheiten hier an der Krankenpflegeschule und in den eigenen Fachbereichen Intensivpflege, Anästhesie und Neonatologie sowie beim Kooperationspartner, dem MediClin Herzzentrum Coswig, statt. „Unsere intensivmedizinischen Abteilungen entsprechen den neuesten Standards. Sowohl die Intensivstation der Klinik für Innere Medizin als auch die operative Intensivstation der Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und Schmerztherapie wurden gerade erweitert. Hier finden die Kursteilnehmer optimale Weiterbildungsbedingungen“, bestätigt Verwaltungsdirektor, Dr. med. André Dyrma, der selbst Facharzt für Anästhesiologie ist.

720 Theoriestunden und 1.800 Unterrichtsstunden in der Fachpraxis umfasst der Weiterbildungskurs. Die Teilnehmenden werden dabei befähigt, therapeutische und diagnostische Maßnahmen an Intensivpflegepatienten zu unterstützen. Sie übernehmen die spezialisierte Pflege, erkennen lebensbedrohliche Situationen frühzeitig und beherrschen diese aktiv. Neben der Akutbetreuung gehören auch die ambulante Palliativversorgung und Sterbebegleitung zum Kursprogramm. Zudem tragen die ebenfalls angebotenen Praxisexkursionen in Gesundheitseinrichtungen wie Berufsgenossenschaftskliniken oder Blutspendezentralen zur Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizonts bei. ■

**Nähere Informationen und die Anmeldung zum Weiterbildungskurs:** Telefon 0340 501-1830  
[www.klinikum-dessau.de/akademie-fuer-bildung-und-information/fachweiterbildung](http://www.klinikum-dessau.de/akademie-fuer-bildung-und-information/fachweiterbildung)

\*Quelle: Krankenhausstatistik - Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, 2015

## Besser hören

Informationstag  
zum Thema Schwerhörigkeit  
im Alter

#### Weitere Information:

[www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)  
[www.beat-the-silence.org](http://www.beat-the-silence.org)  
[www.medel.de](http://www.medel.de)



Mit  
kostenlosem  
Hörtest  
vor Ort!

10 - 13 Uhr  
Samstag, 10. Juni 2017

Veranstaltungsort:  
Städtisches Klinikum Dessau | Cafeteria  
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau



MED<sup>EL</sup>



Städtisches Klinikum  Dessau

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
 Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256  
 E-Mail: [skd@klinikum-dessau.de](mailto:skd@klinikum-dessau.de) • [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)

# Bauhaus Dessau im Mai 2017

jeden Mittwoch, 16 – 18 Uhr  
Bauhaus für Kinder und Jugendliche

Offene Werkstatt *Machen macht Meister*

Alter 8 – 14 Jahre

Wir erforschen bekannte und unbekannte Materialien und gestalten experimentell mit digitalen und analogen Medien zu den Ausstellungen „Handwerk wird modern.“ und „smart materials satellites“.

Bühnenwerkstatt *Versuche! Bühne!*

Alter 10 – 14 Jahre

Spielerisch werden wir die Bauhausbühne erkunden. Dein Körper ist das Material, mit dem wir wirkungsvolle Bewegungsformen im Raum ausprobieren und diese mit Licht, Texten, Klängen und Videos verbinden.

Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus Dessau  
Eintritt frei.

Lust auf mehr?

Informiere dich schon jetzt zu unserer Sommerwerkstatt *Neues aus der Entwurfsmaschine* vom 31. Juli bis 4. August unter [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de).

## Ausstellung

täglich 10 – 17 Uhr

Handwerk wird modern.

Vom Herstellen am Bauhaus

13 / 4 / 17 — 7 / 1 / 18

Donnerstag, 18. Mai 2017, 17 – 18.30 Uhr

Begleitprogramm: Klassenraum der Objekte

Gespräch mit dem Archivleiter Lutz Schöbe  
zur *Wohnung Stepel/Müller*

Sonntag, 21. Mai 2017, Internationaler Museumstag

11 – 13 Uhr

Führung mit der Kuratorin Dr. Regina Bittner

13 – 15 Uhr

Begleitprogramm: Mit den Meistern im Gespräch

Schmuckdesignerin Erika Schäfer zu Gast

Die Leipziger Schmuckdesignerin Erika Schäfer zeigt beim Schauschmieden, wie Silber und andere Metalle verformt, gestempelt und bearbeitet werden können. Die Gestalterin ging als erster Lehrling nach dem Krieg in die Lehre bei Alfred Schäfer, Werkstattmeister am Bauhaus Dessau. Im Anschluss findet ein Gespräch mit dem Archivleiter Lutz Schöbe statt. Eintritt frei.

## Vorschau

Bauhaus Museum Dessau

Donnerstag, 8. Juni 2017, 18 – 20 Uhr

im Anhaltischen Theater Dessau

Die Stiftung Bauhaus Dessau auf dem Weg zur 100

Öffentliche Informationsveranstaltung zum Bauhaus Museum Dessau sowie zum 100-jährigen Jubiläum des Bauhauses im Jahr 2019. Eintritt frei.

Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38,

06846 Dessau-Roßlau, [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)



## Aus dem Stadtrat:

## CDU-Fraktion

### Was ist los mit der WILDEN MULDE?

**Muss alles, was erforscht werden könnte, auch erforscht werden?**

Selten hat ein Projekt wie das Forschungsprojekt "Wilde Mulde" des WWF in Dessau für so viel Aufregung gesorgt.

Im Impressum des WWF Deutschland wird erklärt:

"Die Umweltstiftung WWF Deutschland ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Die Stiftung führt den Namen 'WWF Deutschland'. Die Abkürzung WWF steht für 'World Wide Fund For Nature', auf Deutsch 'Welt-Naturstiftung'. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt."

Hier den WWF näher zu erklären, würde das Volumen nicht nur dieser Seite, sondern wahrscheinlich dieser ganzen Ausgabe des "Amtsblatt" weit übersteigen. Wenn Sie sich umfassender dazu informieren möchten, lesen Sie bitte im Internet bei WIKIPEDIA, Der freien Enzyklopädie, nach: <https://de.wikipedia.org/wiki/WWF>. Ein ziemlich am Anfang des sehr umfangreichen WIKIPEDIA-Artikels stehender Kernsatz lautet: "Der WWF finanziert sich überwiegend durch Spenden."

Das ist im Fall des WWF-Projektes "Wilde Mulde" nicht so. Dieses Projekt wird durch zwei Bundesministerien (Umwelt und Bildung) mit ca. 5,3 Millionen Euro finanziert. Also aus Steuergeldern, aus Ihrem und meinem Geld. Das Geld steht, und das ist doch sehr ungewöhnlich, seit Beginn des Projektes zur Verfügung!

Und noch etwas ist grundlegend anders, als bei anderen Forschungsvorhaben: In Deutschland werden grundsätzlich die Folgen der Forschung vorab abgeschätzt. Sind diese nicht abschätzbar oder verstoßen sie gegen allgemeine ethische Prinzipien, wird solche Forschung nicht

genehmigt.

Der WWF hat dieses Mulde-Projekt offensichtlich seit mehr als 10 Jahren vorbereitet! Nur eines hat er nicht getan, die "Versuchskaninchen", die Anwohner der Muldereion, die "erforscht" werden soll, hat er nicht in die Vorbereitung des Projektes einbezogen. Und das ist besonders perfide, weil es sich im Fall von Waldersee bekanntermaßen um schwer leidgeprüfte Hochwasseropfer handelt, die keine Experimente mit unbekanntem Risiken brauchen. Die Einwohner der benachbarten Orte sind zwar 2002 und 2013 "mit einem blauen Auge" davongekommen, wissen aber hautnah, wie Hochwasser und seine Folgen sich anfühlen. Sog. Scopingtermine und andere Öffentlichkeitsarbeit des WWF empfinden wir als Sand in die Augen der Betroffenen und Alibiveranstaltungen. Die Einsprüche der Betroffenen haben den WWF keinen Millimeter von seinen geplanten Vorhaben abgebracht. Hinzu kommt, dass wir Beschwichtigungen von Fachleuten und Ämtern nicht mehr glauben. Vor der Katastrophe von 2002 erklärten z. T. die gleichen Personen: Die Deiche sind sicher!

Fragt doch mal die Anwohner, ob sie das Projekt wollen! Deshalb muss man die Teilprojekte intensiv hinterfragen:

1. **Raubäume.** In der Mulde liegen zwischen Retzau und der Mündung in die Elbe ca. 50 große tote Bäume. Und es kommen immer noch neue hinzu! Die gehören aus Sicht des Katastrophenschutzes raus aus dem Fluss, weil sie im Ernstfall Deiche und andere Hochwasserschutzanlagen, Brücken und Wasserbauwerke und die gesamte Schifffahrt bis in die Nordsee gefährden.

- Der WWF will zusätzlich 7 große Bäume einbringen und mit Betonklötzen befestigen, um daran forschen zu können. Wer braucht das?

2. **Wiederherstellung natürlicher Ufer.** Die Mulde ist im fraglichen Abschnitt weitestgehend naturbelassen, lediglich in wenigen scharfe Krümmungen wurden Ufer von unseren Vorfahren mit Schotter befestigt, damit der Fluss sich nicht völlig unkontrolliert in unserer Kulturlandschaft bewegen kann, wohin er will. Es gibt große Bereiche mit unbefestigten Ufern, die andauernd der Erosion ausgesetzt sind. Der WWF will bei Retzau ca. 600 m Ufer entschottern. Mit großen Baggern und schweren LKW-Kippern und Baustraßen im Naturschutzgebiet, wo z. B. Schwarzstörche brüten, wo der normale Bürger nicht einmal spazieren gehen darf. Das ist Forschung zum Wohle der Natur?

3. **Belebung der Aue durch Anbindung eines Seitenarms.** Hinter der Jagdbrücke gibt es außer dem Hauptarm zur Muldemündung mehrere Seitenarme, die Hochwasser ableiten. Der WWF will mit Baggern und großen Erdbewegungen im Biosphärenreservat erreichen, dass häufiger Wasser durch einen natürlich verlandeten Seitenarm fließt. Was passiert in der Auenlandschaft? Trocknet die jetzige Mündung häufiger aus? Fragen, die niemand vorab beantworten kann. Und wer braucht solche Forschungsergebnisse?

4. **Entwicklung von Hartholzauenwald.** Auch den gibt es doch natürlicherweise längst.

5. **Vermittlung der Wildflusslandschaft Mulde.** Ich denke, man kann die Wildflusslandschaft den Menschen, jungen und alten, viel besser und ohne die vorgenannten Projekte näherbringen, wenn man sie näher an und auf den Fluss lässt. Wenn z. B. Gastronomie an den Ufern angesiedelt wird, wenn man auf dem Fluss rudern darf, wenn eine Plattform zur Beobachtung der Fischtreppe angebracht wird, wenn endlich eine 2. Muldebrücke gebaut wird ... Fragt doch mal die Menschen in der Stadt, was sie von diesem verbotenen Fluss namens Mulde halten, so wie er jetzt ist.

**Nachsatz:** Das Projekt soll 5 Jahre laufen, mehr als 1 Jahr ist schon um. Das ist im Leben der Mulde höchstens ein Wimpernschlag. Dann ist das Geld alle und der WWF ist weg. Dann stehen wir mit unseren Sorgen wieder ziemlich allein da. Die "Forschungs"-ergebnisse nutzen uns dann gar nichts und können außerdem kaum verallgemeinert werden, weil es keinen weiteren Fluss gibt, der die Bedingungen unserer Mulde aufweist.

Es gibt viel zu arbeiten und zu forschen an deutschen Flüssen, auch an unserer Wilden Mulde! Hier wäre viel besser das Gift aus DDR-Zeiten, das immer noch im Fluss und der angrenzenden Aue abgelagert ist, zu beseitigen!

*Lothar Ehm*

*Stadtrat und*

*Ortsbürgermeister Waldersee*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Str. 33  
06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020  
E-Mail: [fraktion@cdu-dessau-rosslau.de](mailto:fraktion@cdu-dessau-rosslau.de)  
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## Aus dem Stadtrat:

### Ostermontag im Stadtpark

Eine langjährige Tradition des Stadtverbandes und der Fraktion DIE LINKE ist es, dass am Ostermontag über 300 Ostereier im Stadtpark für Kinder versteckt werden.

Auch in diesem Jahr fanden ca. 60 bis 80 Kinder mit ihren Eltern oder Verwandten den Weg in den Stadtpark von Dessau-Roßlau.

Doch bevor pünktlich 10 Uhr die Ostereiersuche beginnen konnte, haben mutige Kinder Lieder und Gedichte über die Osterzeit spontan vorgetragen.

Anders als in den letzten Jahren wurden die Eier nicht mit Nummern von 1 bis 30 für Preise beschriftet, sondern mit den Buchstaben von A bis Z. In der Reihenfolge des Alphabets konnten sich die Kinder Preise aussuchen, wie Gesellschaftsspiele, Puzzle, Spielkarten, Autos, Sportartikel, Plüschtiere oder CD, die als Spenden von Bürgern bereit gestellt wurden. Der Osterhase oder besser gesagt die Osterhäsin (Karin Stöbe) verteilte während und nach der Eiersuche noch Süßigkeiten an die Kinder bis zu 12 Jahren.



Moderiert wurde die Veranstaltung von Frank Hoffmann, 1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden. Unterstützung bei der Ausgabe der Preise gaben Heidi Ehlert und Lutz Fessel, Mitglieder der Stadtratsfraktion. Jedes Kind hat sich rege beteiligt, so dass in kürzester Zeit alle Verstecke gefunden wurden. Nach Abschluss der Ostereiersuche haben die Kinder für die mit Buchstaben versehenen Eier ihre kleinen Preise in Empfang genommen. Aber auch die anderen Kinder ohne beschriftete Eier gingen nicht leer aus. Da gab es Schokoladenosterhasen oder andere Süßigkeiten oder doch noch einen Trostpreis.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß an dieser Aktion. Uns hat es sehr gefreut, in die lachenden Kinderaugen zu sehen. Viele Kinder und Eltern wollen im nächsten Jahr wiederkommen.

*Heidemarie Ehlert, Stadträtin*

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260  
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,  
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

## Fraktion Die Linke

### Ostern 2017 in den Ortschaften

Wie lokale Brauchtumpflege und soziale Kraft den Zusammenhalt von Gemeinden fördern.

Am Beispiel der Osterfeuer in den Ortschaften Kleinkühnau und Kochstedt können wir beweisen, welches ökonomische und soziale Potential in solchen Dingen wie der lokalen Brauchtumpflege steckt. Der gesamte Prozess der Vorbereitung und der Durchführung eines Osterfeuers aktiviert zahlreiche Bürger aus unterschiedlichen Interessensfeldern.

So nur beispielhaft:

- die Freiwillige Feuerwehr, die Heimat- und Sportvereine
- die Schulen und Kindereinrichtungen
- die Gastronomen
- die Unterhaltungsbranche in Form von Musikgruppe und Unterhaltern, die sich der Musikkonserve bedienen
- Unternehmen, die das Holz und die Logistik der Brennmaterialien sichern sowie die Entsorgung der Rückstände eines solchen Feuers
- aber auch Behörden und Verwaltungen an die gesetzlichen Vorschriften und umweltgerechte Vorgehensweise begleiten

In unserem Fall koordinieren die Ortschaftsräte und Heimatvereine die gesamte Organisation. Was dann nach intensiver und teilweise zeitraubender Vorbereitung stattfindet, ist doch sehr entspannend und erlebnisreich.

Die Lampionumzüge werden durch die Kinder und deren Eltern kreativ begleitet. Die örtlichen Freiwilligen Feuerwehren sichern zusammen mit der Polizei den reibungslosen Ablauf bis zum Festplatz ab. Als weiterer treuer Begleiter sorgt das DRK für den entsprechenden Schutz aller Beteiligten.

Die Gastronomen sichern ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot. Spezialitäten der jeweiligen Ortschaften werden durch die Heimatvereine beigesteuert. Die Musikgruppen und Diskjockeys sorgen für gute Unterhaltung, obwohl die Geschmäcker in Sachen Musik manchmal schon weit auseinandergehen. Schausteller begleiten mit ihren Angeboten die Veranstaltung und sorgen somit für Vielfalt und Farbe am Ort. Die Aufzählung von Aktivitäten, Akteuren und mancher Nebensächlichkeiten zeigt, wie komplex dieses Thema die Festkultur unserer Ortschaften beeinflusst. Mit diesem kleinen Beitrag wollten wir, die beiden Ortsbürgermeister Hans-Joachim Pätzold und Ralf Schöneemann, auf die Herzenssache Osterfeuer aufmerksam machen. Die Kommunikation, die zu solchen Festen entsteht, festigt das Miteinander der Menschen und ist in manchen Konfliktsituationen des Alltages ein hilfreiches Mittel, um entspannend auf die Konflikte einzuwirken.

Wir möchten es nicht versäumen, allen Organisatoren, Mitwirkenden, Unterstützern, Sponsoren und Besuchern unseres Festes herzlich für ihren Einsatz zu bedanken.

Wir freuen uns auf Ostern 2018 und laden Sie schon heute dazu ein.

## Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

### Quartier am Leipziger Tor benötigt konzeptionelles Handeln

Das Stadtviertel "Am Leipziger Tor" ist sowohl in den städtebaulichen Konzepten als auch der Sozialplanung als Interventionsgebiet mit einer hohen Priorität eingestuft. Das bedeutet, dass hier besonderes Augenmerk auf die soziale und städtebauliche Entwicklung gelegt werden muss und die vorhandenen Ansätze von sozialen und gemeinwohlorientierten Strukturen eine besondere Förderung erfahren sollten.

Obwohl dies seit vielen Jahren bekannt ist, hat sich vor Ort im Quartier am Leipziger Tor nur wenig zum Positiven gewandelt, konnte der Abwärtstrend noch nicht gestoppt werden. Dieser äußert sich u.a. in Armut besonders bei Kindern und Jugendlichen, Problemen mit Ordnung und Sicherheit, Verschmutzungen im Gebiet und Verwahrlosung des Umfeldes durch Abriss und Brachliegen der entstehenden leeren Flächen. Dabei gibt es viele Potentiale im Gebiet: Nähe zur Innenstadt, Kindergärten, Schulen, Straßenbahnanbindung, Ärzte, Handel und soziale Einrichtungen - all das ist (noch) vorhanden, und wer sich hier niedergelassen hat, weiß es zu schätzen.

Unverständlicherweise misslang in der Zeit, als noch eine Quartiersmanagement bestand, eine Initiative für ein Bürgerzentrum. Das Quar-

tiersmanagement wurde 2011 ohne Ersatz gestrichen und zur Verfügung stehende Fördermittel blieben ungenutzt.

Wir meinen, dass die im Quartier vorhandenen Potentiale nur durch ein gemeinschaftliches Handeln aller Akteure von vor Ort und aus der Verwaltung erfolgreich aktiviert werden können. Aus diesem Grund haben wir in den Stadtrat eine Vorlage eingebracht, mit der ein Neustart angestoßen werden soll. Unsere Idee:

- Wiedereinrichtung des Quartiersmanagements mit einem regelmäßig besetzten Quartiersbüro als Anlaufstelle,
- Neu-Erarbeitung eines Quartierkonzeptes unter frühzeitiger Beteiligung von sozialen Trägern, Hauseigentümern und bürgerschaftlichen Initiativen,
- Etablierung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aus Verwaltung und Akteuren vom Leipziger Tor, die sich in besonderer Weise um die städtebaulichen, sozialen, finanziellen und den Jugendhilfebereich betreffenden Belange kümmert,
- fortlaufende quartalsweise Berichterstattung der Arbeitsgruppe im Bauausschuss, im Sozialausschuss und im Jugendhilfeausschuss, um Entwicklungen bewerten, zu fördern oder ggf. entgegensteuern zu können.

*Klaus Meier*

### Nach der Entscheidung zur Landesgartenschau

Die Entscheidung der Landesregierung zur Landesgartenschau 2022 ist gefallen. Gegen uns. Für Bad Dürrenberg. Deshalb gehen unsere guten Wünsche für eine gelingende LAGA an diese Stadt. Mögen sich ihre Erwartungen und die der Besucher erfüllen.

Für uns in Dessau-Roßlau ist die Entscheidung bedauerlich. Einerseits, weil dies nun schon zum zweiten Mal nach 2007 geschehen ist und andererseits vor allem deshalb, weil sich so viele Hoffnungen an die Kombination aus dem langanhaltenden Event "Landesgartenschau" und den erwarteten Impulsen für den weiteren Stadtbau geknüpft hatten. Waren unser Erwartungen zu hoch, war unser Konzept das richtige, waren es einfache finanzielle Überlegungen in Magdeburg oder war es - wie manche meinen - wieder einmal eine Anti-Dessau-Entscheidung? Mit etwas mehr emotiona-

lem Abstand und nach genauerer Kenntnis der Entscheidungsgrundlagen sollte das in den Ausschüssen diskutiert werden, weil sich daraus vielleicht Hinweise für unsere zukünftige Arbeit ergeben können. Aber nicht zu lange, weil wir jetzt Wichtigeres zu tun haben.

Wir müssen jetzt grundlegend diskutieren und entscheiden, welche Aktivitäten in der Stadtentwicklung ohne die LAGA Priorität haben. Die Haushaltssituation lässt genug Platz für Investitionen. Und wir sollten nicht zu lange damit warten. Sonst ist die in der MZ vom 29. März zitierte Aussage des Ministerpräsidenten "dass auch die Plätze 2 bis 4 interessante Vorschläge gemacht hätten, die es wert seien, auch ohne LAGA verwirklicht zu werden und dass da das Wirtschafts- und das Raumordnungsministerium behilflich seien" in Magdeburg schon bald wieder vergessen.

*Dr. Jost Melchior*

#### Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN  
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Straße 37  
06844 Dessau-Roßlau

Tel 0340 / 220 62 71 Fax 0340 / 516 89 81

[www.fraktion-lbfg.de](http://www.fraktion-lbfg.de)  
[fraktion@dessau-alternativ.de](mailto:fraktion@dessau-alternativ.de)

## Aus dem Stadtrat:

## SPD-Fraktion

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der 1. Mai bietet mal wieder die Gelegenheit, über einen Standortfaktor zu reden, über den man hier in Dessau-Roßlau nicht oft spricht. Lassen Sie uns also über den Standortfaktor Arbeit reden.

Der Faktor Arbeit umfasst die Menge der verfügbaren Arbeitskräfte, die Qualifikation sowie deren Kosten.

Lassen Sie uns am 1. Mai auch über Qualität reden. Es genügt eben nicht, sich an sinkenden Arbeitslosenzahlen zu erfreuen. Sie bedeuten nämlich nicht mehr, als dass auch Arbeitslose in die Rente gehen oder sich mal gerade in Qualifizierungsmaßnahmen befinden und somit einfach statistisch nicht erfasst werden. Trotzdem muss die sinkende Arbeitslosenquote als Indikator erfolgreicher Wirtschaftspolitik herhalten. Sie kennen alle die Schlagzeilen: "Arbeitslosenquote erstmals im einstelligen Bereich!", "Arbeitslosenquote auf den niedrigsten Stand seit 1995". So oder so ähnlich lauten die Jubelmeldungen.

Ein eher ernüchterndes Bild geben die Zahlen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse ab. (siehe Abb. 1)

Es ist schon Tradition. Jeder, der in Dessau-Roßlau über Missstände spricht, gerät schnell in den Verdacht der Miesmacherei. Vor 50 Jahren wäre man unter den Verdacht des Defätismus geraten und zur

Bewährung in die Produktion abdelegiert worden. Leider gibt es heutzutage nicht für alle Realisten Plätze, da es in unserer Stadt nicht genügend Produktionsstätten gibt. Dafür es gibt aber eine Menge "Schönredner" und Visionäre.

Sozialdemokraten halten es eher mit einem ihrer Gründerväter, Ferdinand Lassalle, der Folgendes sagte: "Alle große politische Aktion besteht im Aussprechen dessen, was ist, und beginnt damit. Alle politische Kleinigkeit besteht in dem Verschweigen und bemänteln dessen, was ist".

Uns kann es nicht zufrieden stellen, dass es sich bei einem Drittel dieser Beschäftigungsverhältnisse um prekäre Arbeit handelt. Befristete Arbeitsverhältnisse, Teilzeit- und Leiharbeit. Die SPD wollte auf Bundesebene Verbesserungen für Leiharbeiter durchsetzen, aber wegen der Blockadehaltung der CDU konnte nicht mehr erreicht werden als die Höchstüberlassungsdauer für 18 Monate und gleiche Entlohnung wie für die Stammbeslegschaft nach neun Monaten.

Da waren die Gewerkschaften schon erfolgreicher beim Abschluss des neuen Tarifvertrages für Zeitarbeit. (siehe Tabelle 2)

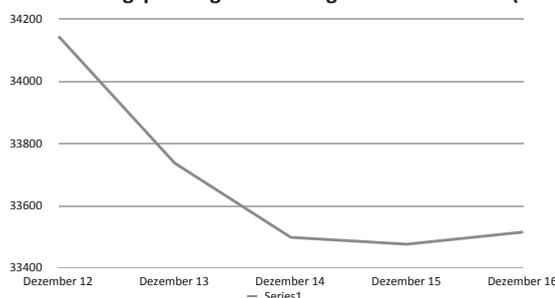
Viele Zeitarbeiter bekommen jetzt mehr Geld. Die Erfahrung lehrt aber, dass die neuen Verträge nicht immer zeitnah bei den Arbeitgebern ankommen und somit in Unkenntnis über ihre neuen Verpflichtungen sind.

Sollten Sie Fragen zum neuen Tarifvertrag haben oder auch zu Ihrer Eingruppierung, wird Ihnen sicherlich jede auf dem 1. Mai mit einem Infostand vertretene Gewerkschaft Auskunft erteilen können.

Auch wir Sozialdemokraten freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen am 1. Mai.

*Ihre Gabi Perl  
Stadträtin in der SPD-Stadtratsfraktion*

sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Dessau-Roßlau (Arbeitsort)



	1. Erhöhung Mindestlohn 1.01.2017		1. Stufe 01.03.2017		2. Stufe 01.04.2018	
EG 1	8,50 €	8,84 €	4,82 %	8,91 €	4,00 %	9,27 €
EG 2	8,66 €	8,89 €	4,00 %	9,01 €	4,00 %	9,37 €
EG 3	10,12 €	10,12 €	4,00 %	10,52 €	4,00 %	10,95 €
EG 4	10,71 €	10,71 €	4,00 %	11,14 €	4,00 %	11,58 €
EG 5	12,10 €	12,10 €	4,00 %	12,58 €	4,00 %	13,09 €
EG 6	13,61 €	13,61 €	4,00 %	14,15 €	4,00 %	14,72 €
EG 7	15,88 €	15,88 €	4,00 %	16,52 €	4,00 %	17,18 €
EG 8	17,08 €	17,08 €	4,00 %	17,76 €	4,00 %	18,47 €
EG 9	18,03 €	18,03 €	4,00 %	18,75 €	4,00 %	19,50 €

### SPD-Fraktion

Geschäftsstelle Konrad Ledwa  
Hans-Heinen-Straße 40  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Pro Dessau-Roßlau

# Unsere Meinung zur Ostrandstraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger, da in den Medien unsere Argumente gegen die Ergebnisse der 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes und gegen die Einstellung des Planfeststellungsverfahrens für den Teil der Ostrandstraße von der B185 bis zur 2. Muldebrücke nicht ausreichend wiedergegeben wurden, möchten wir unseren Standpunkt noch einmal erläutern.

Wir sind nicht die Erfinder des Umgehungsstraßennetzes. Aber die Realisierung großer Teile hat bisher dazu geführt, dass die großen Staus der Vergangenheit angehören. Der große Vorteil unserer Umgehungsstraßen ist es, dass sie innenstadtnah verlaufen. Dadurch sind das Zentrum und die Handelseinrichtungen für Kunden aus dem Umland gut und schnell erreichbar. Neben den geografischen Gegebenheiten tragen die Umgehungsstraßen auch dazu bei, dass wir im Zentrum kein nennenswertes Feinstaubproblem haben.

Die Vollendung des Umgehungsstraßennetzes mit dem Ringschluss durch die Ostrandstraße mit 2. Muldebrücke, vor allem zur Entlastung des Stadtteiles Dessau-Nord, war deshalb bisher das erklärte politische Ziel. Es wurde mit großer Mehrheit (CDU, Linke, SPD, Pro De.-Ro., AfD) verfolgt und mehrfach durch den Stadtrat beschlossen. Dabei hat die 2. Muldebrücke auch eine strategische Bedeutung. Sie gewährleistet die schnelle Erreichbarkeit der östlichen Stadtteile im Havariefall. Nach den Ergebnissen der 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes hat nun die Ostrandstraße mit der 2. Muldebrücke im Jahr 2035 keine Verkehrsbedeutung mehr. Der Rückgang ihrer Verkehrswirksamkeit auf 2400 Fahrzeuge am Tag resultiert u.a. aus dem vorgegebenen Rückgang der Bevölkerung in Dessau-Roßlau und im Umland. Der Bauausschuss hat deshalb am 04.04.2017 mit unserer Gegenstimme die Einstellung des Planfeststellungsverfahrens für den Abschnitt von der B185 bis einschließlich 2. Mulde-

brücke beschlossen. Für den Abschnitt von der Lessingstraße bis zum Waggonbau sollen weitere Verkehrsuntersuchungen durchgeführt werden. Dafür sind im Haushalt 25.000,00 € eingeplant. Das ist nach unserer Meinung sinnlos, denn ohne 2. Brücke können es nicht mehr Fahrzeuge werden es sei denn ich mache verkehrslenkende Maßnahmen, die Verkehr auf die Ostrandstraße lenken. Das hätte man dann aber auch für die Komplettlösung mit Brücke tun können und den größeren Erfolg gehabt.

Wir sind der Meinung, dass Teile der Verwaltung die Ostrandstraße verhindern wollten und entsprechende Vorgaben für die Verkehrsuntersuchungen gemacht hat. Diese waren mit dem Stadtrat nicht abgestimmt. Einige Beispiele sollen zeigen worauf unsere Behauptung beruht.

- OB Koschig hat bei einer Podiumsdiskussion im Bauhaus die Ostrandstraße aus finanziellen Gründen in Frage gestellt.

- Er hat gegenüber dem Investor bei der geplanten Sanierung der Gaststätte "Riekchen" die Ostrandstraße in Frage gestellt.

- Er hat das Vorkaufsrecht für die Wäscherei Richter in der Wasserstadt nicht ausgeübt, die für die Realisierung der geplanten Verkehrslösung erforderlich war. Das Grundstück wurde u.a. von Stadträten erworben, die den Bau der Ostrandstraße damit verhindern wollten.

- Die Stadtverwaltung hat sich nicht um eine Alternativvariante für die Kreuzungslösung in der Wasserstadt gekümmert. Das wurde durch Stadträte initiiert.

- Während wir auf der Ludwigs-hafener Straße Tempo 70 km/h zulassen, hat die Stadtverwaltung für das Planfeststellungsverfahren und die Verkehrsuntersuchungen für die Ostrandstraße nur maximal 50km/h zugelassen. Damit erhöhte sie bewusst den Widerstand für die Verkehrsberechnungen und reduziert die Anzahl der Nutzer.

- Als der Stadtrat dies auf Nachfrage zur Kenntnis bekam, hat er am 25.05.2016 mit großer Mehrheit beschlossen, die Untersu-

chungen mit erhöhter Geschwindigkeit auf der Ostrandstraße, analog der anderen Tangenten, zu ergänzen. Dieser Beschluss wurde von der zuständigen Dezernentin und dem OB bis heute ignoriert.

- Wenn man Verkehr aus Nord auf die Umgehungsstraße lenken will, muss man auch verkehrsregulierende Maßnahmen umfassend untersuchen. Dies ist nicht ausreichend erfolgt.

- Nach unserer Meinung und auf Grund eigener Beobachtungen ist der Verkehr auf der West-Ost-Querung, also von Aken, Kleinkühnau, Großkühnau, Ziebigk und Siedlung, deutlich größer. Vor allem dafür war der Ausbau der Walderseestraße gedacht, die den Verkehr von der Bahnhofsbrücke über die Roßlauer Allee aufnehmen und zur Ostrandstraße führen sollte. Da die Strecke nur 700 m länger als alle innerstädtischen Querungen ist, würde sie mit höherer Geschwindigkeit und deutlich weniger Ampeln bevorzugt für die West-Ost-Querung genutzt werden und die Innenstadt entlasten.

- Ein deutlich schnellerer Bevölkerungsrückgang im Umland als im Oberzentrum und die damit einhergehende Verschlechterung der Einkaufsmöglichkeiten und der medizinischen Versorgung würde zwangsläufig die Zahl der Einpendler erhöhen. Diese gegenläufige Entwicklung wurde nach unserem Kenntnisstand nicht berücksichtigt.

- Kontraproduktiv für die Erreichbarkeit des innerstädtischen Handels dürften nach unserer Auffassung auch die geplanten Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 30km/h in der Askatischen Straße, der Franzstraße, der Heidestraße, der Kavalierstraße zwischen Hauptpost und Katholischer Kirche, auf dem Albrechtsplatz und in der Wolfgangstraße sein.

- Die Stadtverwaltung gibt für die Verkehrsuntersuchungen neben den weiteren drastischen Bevölkerungsverlust vor, dass in Dessau-Roßlau bis 2035 noch 4600 Arbeitsplätze wegfallen mit der Konsequenz, dass sich die Zahl

der Einpendler um 3500 und der Auspendler um 5900 reduziert. Dies führt dann natürlich zu einer deutlichen Reduzierung des Verkehrsaufkommens aber auch zu einer Reduzierung der Steuereinnahmen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Stadtratskolleginnen und Kollegen,

es kann doch nicht Planungsziel einer Stadt sein, die Arbeitsplätze bis 2035 um 4600 zu reduzieren! Parallel dazu sind die eigenen Industrie und Gewerbegebiete in den letzten Jahren gegenüber Investoren und der Landesregierung schlecht geredet worden. Der Ministerpräsident hat dies bei den Rodlebener Wirtschaftsgesprächen 2015 unmissverständlich zum Ausdruck gebracht. Im Ergebnis hat die Landesregierung bei Großinvestitionen in Dessau nicht mehr nachgefragt. Jüngstes Beispiel dafür sind die Standortangebote des Landes für einen Großinvestor der Elektroautos bauen will.

Ein ehemaliger OB-Kandidat hat mich in den letzten Tagen gefragt: "Wann die Stadt endlich wieder anfängt die Zukunft zu gestalten statt weiter den Niedergang zu verwalten?"

Ein Berliner Investor, der in Dessau Wohnungen erworben hat und saniert tut dies, weil er zur Erkenntnis gekommen ist, dass sich Dessau-Roßlau demografisch stabil entwickeln wird.

Wir sollten uns ihn zum Vorbild nehmen, an unsere Potenziale glauben und die Stadt zukunftsfähig gestalten. Dazu gehört auch, dass wir um den Bestand der Arbeitsplätze ringen und um neue Ansiedlung kämpfen. Voraussetzung für Ansiedlungserfolge ist vor allem eine gute Infrastruktur.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei Fragen zu diesem komplexen Thema können Sie gern einen Gesprächstermin mit unserem Büro unter der Nummer 0340 / 8507929 vereinbaren.

Hans-Georg Otto





## **Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2015 und die Entlastung des Vorsitzenden für 2015**

Der Jahresabschluss 2015 wurde gemäß § 118 KVG LSA vom 17.06.2014 erstellt.

Mit Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde am 08.08.2016 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

Der Jahresabschluss nebst Anhang zum 31.12.2015 des Zweckverbandes Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg entspricht auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat gem. § 120 Abs. (1) KVG LSA am 10.03.2017 mit Beschluss Nr. 02/2017 den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüften Jahresabschluss 2015 beschlossen und dem Vorsitzenden die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2015 erteilt.

Der vorstehende Beschluss wurde dem Landesverwaltungsamt als Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 120 Abs. (2) KVG LSA mit Schreiben vom 27.03.2017 mitgeteilt.

Der Jahresabschluss 2015 mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 120 Abs. (2) KVG LSA vom

### **02.05. - 12.05.2017**

zur Einsichtnahme in den Räumen der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Köthen (Anhalt), den 03.04.2017

Uwe Schuler  
Vorsitzender

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „Neubau Ferngasleitung FGL 061“**

ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) plant, das bestehende Gastransportnetz in den Regionen Bernburg, Zerbst, Dessau-Roßlau, Coswig und Wittenberg als bedeutenden Versorgungsweg zukunftsfest zu machen. Die regionale Gasinfrastruktur mit der Ferngasleitung (FGL) 061 und ihren Verbindungen Richtung Norden (Magdeburg, Salzwedel), Süden/Südosten (Halle, Leipzig) und Osten (Lauchhammer) gilt es im Sinne einer nachhaltigen Erdgasversorgung sicher und effizient zu gestalten. Angeschlossen sind zudem vier Netzkopplungspunkte, ein Einspeisepunkt für Havariefälle sowie eine Biogas-einspeiseanlage.

### **Gegenstand**

Die FGL 061 verläuft von Neugattersleben bei Bernburg bis Trajuhn nordöstlich von Wittenberg mit einer Gesamtlänge von ca. 74 Kilometern, davon ca. 21,5 Kilometer durch den Salzlandkreis sowie ca. 14,5 Kilometer durch die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, ca. 11 Kilometer durch Dessau-Roßlau und ca. 27 Kilometer durch Lutherstadt Wittenberg. Die Leitung wurde 1963 errichtet. Sie ist für einen max. Betriebsdruck von 25 bar (DP 25) ausgelegt und hat einen Durchmesser von 50 Zentimetern (DN 500). Nur der ca. vier Kilometer lange Abschnitt zwischen Apollenberg und Piesteritz ist auf einen max. Be-

triebsdruck von 63 bar (DP 63) ausgerichtet und hat einen Durchmesser von 40 Zentimetern (DN 400).

Mehrere Teilstücke im Teilbereich zwischen Neugattersleben und Leps wurden bereits in den Vorjahren bei punktuellen Sanierungsmaßnahmen sowie im Rahmen von Leitungsveränderungs- und Sicherungsmaßnahmen erneuert. In diesem Bereich sind nur die Erneuerungen der Gewässerkreuzungen mit Bode, Saale und Elbe sowie vereinzelte Maßnahmen zur Herstellung einer durchgängigen Molchbarkeit der Leitung geplant.

Untersuchungen des 47 Kilometer langen Leitungsabschnitts zwischen Leps und Trajuhn haben gezeigt, dass dieser im Hinblick auf die heutigen technischen und sicherheitstechnischen Anforderungen zeitnah durch einen Neubau zu ersetzen ist. Dabei werden die fernsteuerbaren Armaturen dem aktuellen technischen Standard angepasst und moderne Lichtwellenleiter-Datenkabel auf der gesamten Länge mit verlegt. In bereits sanierten Abschnitten werden Lichtwellenleiter-Datenkabel nachverlegt. Damit können diese Armaturen künftig von der Dispatching-Zentrale in Leipzig aus kontrolliert und bedient werden. Das minimiert die Reaktionszeit auf ein Minimum und erhöht die technische Sicherheit. Zudem wird die neue Leitung durchgehend molchbar sein. Das ermöglicht einen kostenoptimierten Betrieb.

Natürlich werden wir über die gesamte Bauphase jederzeit die Gasversorgung der Region über alternative Transportwege sicherstellen. Für einen nachhaltig sicheren Betrieb der Leitung und die Stabilität des gesamten ONTRAS-Netzes und damit einer unterbrechungsfreien Gasversorgung im Netzgebiet ist ein Neubau unter Beachtung der heutigen technischen Standards und Regelwerke notwendig. Die Umsetzung wird in mehreren Bauabschnitten erfolgen, um während der gesamten Baumaßnahmen jederzeit eine unterbrechungsfreie Versorgung aller Anschlussnehmer gewährleisten zu können.

Die Neuverlegung erfolgt weitestgehend in einem bereits dinglich gesicherten Schutzstreifen. Davon ausgenommen sind ggf. notwendige Trassenänderungen infolge von Fremdvorhaben (z. B. Ausbau von Verkehrswegen) oder aufgrund behördlicher Auflagen.

### **Vorgehen**

Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens, das vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 308, eröffnet wird. ONTRAS wird die erforderlichen Unterlagen im IV. Quartal 2017 bei der Behörde einreichen.

Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigt der Fernleitungsnetzbetreiber hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „Neubau Ferngasleitung FGL 061“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Dies sind beispielsweise Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen, archäologische Prospektionen und umweltschutzfachliche Kartierungen. Die Arbeiten werden durch Unternehmen vorgenommen, die von ONTRAS dafür beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z. B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt.

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen.

ONTRAS wird das Sanierungsvorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten. Dabei werden wir auch die Anrainer der Trasse detailliert über das Vorhaben informieren.

### **Umweltschutz**

Es ist Anliegen von ONTRAS, einen sicheren Betrieb der Gasinfrastruktur sowie die Versorgungssicherheit im Netzgebiet zu gewährleisten. Bei allen Arbeiten an der Trasse legen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt an. Die Umweltverträglichkeitsprüfung nimmt ONTRAS sehr ernst und hält sich streng an die gesetzlichen Vorgaben. Die temporäre Störung von Wohn- und Erholungsfunktionen während der Bauphase sind durch die weitestgehend siedlungsferne Trassierung sehr begrenzt. Durch die Bündelung mit bestehenden Leitungstrassen und Infrastrukturen wird der Eingriff in den Naturraum minimiert.



## Hintergrund

ONTRAS ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Als Erdgaslogistiker trägt ONTRAS die Verantwortung für den effizienten und sicheren Betrieb des Fernleitungsnetzes in den neuen Bundesländern - und damit für die nachhaltige Versorgung mit Gas. Mit rund 7.000 Kilometern Leitungslänge betreibt ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz mit ca. 450 Netzkopplungspunkten. Dabei vereint das Unternehmen als verlässlicher Partner die Interessen von Transportkunden, Händlern, regionalen Netzbetreibern und Erzeugern regenerativer Gase. An das ONTRAS-Netz angeschlossen sind 22 Biogasanlagen, die jährlich rund

18 Prozent des deutschlandweit erzeugten Bioerdgases einspeisen. Zudem speisen zwei Power to Gas Anlagen Wasserstoff ins Netz des Fernleitungsnetzbetreibers.

## Ansprechpartner:

Ingenieurbüro Weishaupt  
Susann Beyer  
Tel.: 03437 70750-291  
Fax: 03437 7075 0-11  
E-Mail: susann.beyer@ib-weishaupt.de



Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 24.03.2017

## Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord Verf.-Nr.: 611/1-WB1011

In dem durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Beschluss vom 04.12.2001, Az.: 611/1-WB1011 angeordneten Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord ergeht gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG (Flurbereinigungsgesetz) in der jeweils gültigen Fassung folgende

## Öffentliche Bekanntmachung

### 4. Änderungsanordnung

Zum Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord wird folgendes Flurstück hinzugezogen:

### Gemarkung Radis, Flur 5, Flurstück 18/1

#### I. Begründung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt hat mit Beschluss vom 04.12.2001, Aktenzeichen: 611/1-WB1011 das Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord gemäß § 86 angeordnet.

Änderungsanordnungen ergingen am 24.10.2003, 27.09.2005 und 20.03.2007.

Gem. § 8 Abs. 1 FlurbG kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung dadurch besser erreicht werden kann. Eine geringfügige Änderung

des Flurbereinigungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Flurbereinigung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Zur Sicherstellung der Erschließung des Eigentums ist die Hinzuziehung des o. b. Flurstückes erforderlich.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1.292 ha.

## II. Veränderungssperre

Von der Bekanntgabe dieser Änderungsanordnung bis zu Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten nach § 34 FlurbG für die hinzugezogenen Flurstücke folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landschaftskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.

Sind entgegen der Nr. 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift der Nr. 3 vorgenommen wurden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzanpflanzungen anordnen.



### III. Anmeldung unbekannter Rechte

Die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, werden hiermit nach § 14 Abs.1 FlurbG aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser drei Monate angemeldet oder nachgewiesen, kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs.2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs.1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs.3 FlurbG).

### IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161 in 06846 Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

*Mende*

Der vorstehende Flurbereinigungsbeschluss liegt in der Stadt-Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in Dessau-Roßlau, Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstr. 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz, Stadt Gräfenhainichen, Markt 1 in Gräfenhainichen, Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1 in Oranienbaum-Wörlitz, Stadt Coswig, Am Markt 1 in Coswig, Stadt Kemberg, Burgstr. 5 in Kemberg, Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee/OT Pouch sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

*Ahlers*

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel. 0340/613874, www.georgium.de

### Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

### Fremdenhaus:

Nanaé Suzuki "Chronik 1772-1800" (-9.7.17) jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei  
"Kirchen Anhalts. Aus der Sicht des Dekorationsmalers Max Korn (1862-1936)" jeden Sonntag 12-17 Uhr (-6.1.18)

### Orangerie:

"Desaster des Krieges. Von Francisco de Goya bis Robin Hirsch" (13.5.-16.7.17)

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250  
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen  
11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

### Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933"

### Sonderausstellung

Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus (bis 7.1.18)

## Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00 - 17.00 Uhr  
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr,  
zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30  
Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

**Konsumgebäude**, Siedlung Dessau-Törten,  
Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr

Öffentliche Architekturführungen durch die  
Siedlung Törten an allen Öffnungstagen des  
Konsumgebäudes um 15.30 Uhr, Beginn am  
Konsumgebäude

**Moses Mendelssohn Zentrum** Mittelring 38

Mo-So 10.00-16.00 Uhr

### Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wir-  
ken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer  
soziale Baugeschichte von Walter Gropius,  
Versuchssiedlung Törten

**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius**,

heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn.  
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 -  
17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 +  
13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**

Askanische Str. 32, Mi. - So. und feiertags  
10.00 - 17.00 Uhr

### Dauerstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbebe-  
biet - Besuchen Sie die Steinszeitfar Char-

lotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-  
lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanen-  
zeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-  
geschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

### Sonderausstellung

"Evolution unterwegs" (bis 30.11.17)

"Tierfabeln - Martin Luther" (bis 30.11.17)

Museumpädagogische Veranstaltungen  
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

**Museum für Stadtgeschichte Dessau**

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20  
96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr,  
ab 10.04.: Di-So und feiertags 10.00-17.00

Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten.

**Feste Führungen:** Samstag, 14.00+Sonntag,  
10.00 Uhr und nach Anmeldung bei der Tour-  
ist-Information Dessau, Tel. 0340/2041442

### Ständige Ausstellungen:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... -  
Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

„Interim. Meisterwerke der Anhaltischen  
Gemäldegalerie Dessau“

## Sonderausstellung

Schatzkammer der Reformation. Das UNES-  
CO-Dokumentenerbe im Spiegel der Bücher-  
sammlung des Fürsten Georg III. von Anhalt

**Technikmuseum „Hugo Junkers“**

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum,  
Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feier-  
tage 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

**Jüdische Gemeinde zu Dessau**

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßlauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,  
Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-  
12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten  
Tel. 034901/84824 oder 86050

**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**, Abt. Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr,  
Do/Fr geschlossen

**Strommuseum der Stadtwerke Dessau**

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

**Ölmühle Roßlau**, Hauptstraße 108 a

Malerei und Grafik von Fritz Dost (-14.5.17)

# Veranstaltungen Mai 2017

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

## MONTAG, 01.05.

**Theater:** 17.00 Zu Gast Whitney - The Tri-  
bute Show (Gr. Haus)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher  
Stadtrundgang

**Ölmühle:** 10.00 Buchlesung mit Ulli Witt-  
stock+13.00 Ansprachen Holger Hövel-  
mann/Frank Hoffmann, anschließend Fami-  
lienprogramm

## DIENSTAG, 02.05.

**Theater:** 17.30 Ausstellungseröffnung:  
Locked in (AT)+18.30 Soirée Der Mann, der  
seine Frau mit einem Hut verwechselte (AT  
Foyer)

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Rei-  
seservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Ölmühle:** 19.00 AG Heimatgeschichte

**Parkanlage Schillerplatz/Mörkestr.:** 13.30 Spiel-  
mobil

**Die Brücke:** 7.00-15.00 Spielzeugbörse u. -  
sammlung+8.00 SHG Osteoporose V  
Sport+10.00 SHG Feldenkrais+9.30 Kera-  
mikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u.  
Büchertauschbörse+14.00 Kaffeeklatsch u.  
Spiele+14.30 SHG Osteoporose II  
Sport+16.30 SHG Osteoporose IV Sport  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der  
Volksolidarität

## MITTWOCH, 03.05.

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt  
(AT Puppenbühne)+18.30 Soirée Faust. Der  
Tragödie erster Teil (Gr. Haus Foyer)

**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilneh-  
merschulung+9.00/10.00/11.00 Senioren-  
sport

**MachBar Humperdinkstr. 16:** 17.00-19.00  
Reparaturcafé

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengym-  
nastik+13.30 Gemeinsames Basteln

**Frauenzentrum:** 10.00 Schnupperkurs Erleb-  
nistanz

**Saal DVV Stadtwerke:** 14.00 Informationsver-  
anstaltung zum Thema "Pflegeversicherung 2017"

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.00 SHG Par-  
kinson I Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Par-  
kinson II Sport+10.00 siehe 2.5.+15.30 SHG Rheu-

maliga Sport

**Bauhaus:** 16.00-18.00 Bauhaus für Kinder

## DONNERSTAG, 04.05.

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt  
(AT Puppenbühne)

**St. Georg, Goergenstraße:** 10.00 Fachvortrag  
zum neuen "Bundesteilhabegesetz"

**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher  
Stadtrundgang

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+15.00 Klöp-  
peln+19.00 Square Dance

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u.  
Skat+14.00 1. Verkehrsinformationsschulung.

**Gemeinde- u. Diakoniezentrum St. Georg:** 10.00  
"Das neue Bundesteilhabegesetz", öffentl.  
Fachvortrag

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.30 Kera-  
mikgruppe+10.00 siehe 2.5.+14.00 Kaffee-  
klatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose  
III Sport

## FREITAG, 05.05.

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt  
(AT Puppenbühne)+18.00 Nathans Kinder  
(AT Foyer)

**Ölmühle:** 19.00 Orientalischer Tanz

**Treff Tourist-Info Dessau:** 21.00 Nachtwäch-  
ter-Rundgang - Erlebnisführung durch das  
abendliche Dessau 1815

**Brücke:** 19.00 SHG Sucht

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab  
60"+17.00 Spiele-Abend+20.00 Konzert mit  
"Friedrich & Wiesenhütter"

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferver-  
sammlung der MG+14.00 Kaffeeklatsch

## SAMSTAG, 06.05.

**Theater:** 15.30 6. Kammerkonzert (Georgi-  
um)+17.30 Werkeinführung+18.00 Cavalle-  
ria rusticana/A Santa Lucia (Gr. Haus)+20.00  
Shakespeares sämtliche Werke [leicht gekürzt]  
(AT Foyer)

**Ziebigker Kirche:** 10.00-15.00 Gärtnerfest

**Stadtpark:** 9.00-13.00 Stadtpark-Babybörse

**Zerbst Straße:** 8.00-14.00 Regionaler Bau-  
ernmarkt

**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Auf dem Kul-  
turpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Marienkirche:** 20.00 Konzert "Rock-Ost"

## SONNTAG, 07.05.

**Theater:** 18.00 Zu Gast: City (Gr. Haus)

**Aken:** ganztägig 15. Elberadeltag

**Ölmühle:** 15.00 "Erst ein Kaffchen - dann ein  
Mord" mit dem Theater "Die Huskies"

**Marienkirche:** 11.00 Konzert des Anhaltischen  
Kammermusikvereins

**Veranstaltungszentrum Golfpark:** 15.30 Johann-  
Strauß-Gala

## MONTAG, 08.05.

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Pilz-  
beratung+19.00 Salsa Schule

**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher  
Stadtrundgang

**Bistro Merc:** 14.00 Treffen der ehemaligen  
"Lustgarten-Kinder"

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferver-  
sammlung MG Roßlau+14.00 Spielenachm.

**Frauenzentrum:** 18.00 Wie funktioniert eine  
Senioren-WG? mit Ralf Zaizek von der Ser-  
vice Wohnen Dessau GmbH

**Die Brücke:** 7.00-15.00 Spielzeugbörse u. -  
sammlung+9.00 Keramikgruppe+10.00  
Wohngebietstreff u. Büchertauschbör-  
se+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG  
Depression u. Angst+17.00 SHG Ohr+19.00  
Theaterspielgruppe

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag  
der Volksolidarität

## DIENSTAG, 09.05.

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Rei-  
seservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+8.00 SHG  
Osteoporose V Sport+10.00 SHG Felden-  
krais+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe  
2.5.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30  
SHG Osteoporose II Sport+16.30 SHG  
Osteoporose IV Sport

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der  
Volksolidarität

## MITTWOCH, 10.05.

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Senioren-  
sport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengym-

nastik+14.00 Tanz mit DJ S. Kunze

**Ölmühle:** 14.30 Treff der Sangesfreunde+  
15.00 Familientöpfen

**Frauenzentrum:** 10.00 Frauenmitbringfrüh-  
stück mit den Schlagzeilen der Woche

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.00 SHG Par-  
kinson I Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Par-  
kinson II Sport+10.00 siehe 2.5.+14.00 SHG  
RL+15.30 SHG Rheumaliga Sport

**Bauhaus:** 16.00-18.00 Bauhaus für Kinder

## DONNERSTAG, 11.05.

**BBFZ:** 17.00 "Was soll aus den Briefmarken  
werden?"; öffentl. Vortragsveranstaltung des  
Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau

**Spielplatz Am Rondel:** 13.30 Spielmobil

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u.  
Skat+14.00 2. Verkehrsinformationsschulung.

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher  
Stadtrundgang

**Frauenzentrum:** 10.00 Lesung zum Thema  
"Zum Ende des 2. Weltkrieges" mit deutsch-  
russischen Schicksalen

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+19.00 Square  
Dance

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.30 Kera-  
mikgruppe+10.00 siehe 2.5.+14.00 Kaffee-  
klatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose  
III Sport

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Rommeenachmit-  
tag der Volksolidarität

## Freitag, 12.05.

**Theater:** 19.00 Faust. Der Tragödie erster Teil  
(Gr. Haus)

**MachBar Humperdinkstr. 16:** 16.00

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspa-  
zierung mit der Türmerin von St. Marien

**Orangerie Schloss Georgium:** 18.00 Ausstel-  
lungseröffnung "Desaster des Krieges. Von  
Francisco de Goya bis Robin Hirsch"

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab  
60"+17.00 Spiele-Abend

**Brücke:** 19.00 SHG Sucht

## SAMSTAG, 13.05.

**Theater:** 17.00 Die Seeräuber-Jenny (Gr.  
Haus)+18.00 1. Seekonzert (Wörlitz)+20.00  
Der Mann, der seine Frau mit einem Hut ver-

wechselse (AT Foyer)

**Parkplatz Flossergasse:** 10.00 Start der Stadtumbau-Radtour

**Marienkirche:** 17.00 Frühlingskonzert der Musikschule "Kurt Weill"

**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Biomarkt

**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**SONNTAG, 14.05.**

**Theater:** 14.30 Theaterpredigt (Johanniskirche)+16.00 Walk of Fame! (Gr. Haus)

**Luisium:** 10.30 Konzerte "..." und sonntags ins Luisium" mit Consortio Anhaltino

**Ölmühle:** 15.00 Schülerkonzert zum Muttertag mit der Musikschule Wiczorek

**Veranstaltungszentrum Golfpark:** 15.00 Große Johann-Strauß-Gala

**MONTAG, 15.05.**

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+14.00 Treff der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatung+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

**BBFZ:** 10.00-14.30 Familienaktionstag

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachm. Elballee: 13.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 14.00 "Demenz - und was kommt nun?" Info- u. Gesprächsrunde mit Dr. phil. Moritz Heepe

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 8.5.+9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 8.5.+14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+17.00 SHG Ohr+19.00 Theaterspielgruppe

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**DIENSTAG, 16.05.**

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+11.00 Nathans Kinder (AT Foyer)

**Orangerie Schloss Georgium:** 18.00 "Zerstört, gestohlen oder abtransportiert. Die Verluste der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau durch den Zweiten Weltkrieg." Vortrag

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Kurs Haus Wallstraße:** 13.30 Spielmobil

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+8.00 SHG Osteoporose V Sport+10.00 SHG Feldenkraus+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.5.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II Sport+16.30 SHG Osteoporose IV Sport

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**MITTWOCH, 17.05.**

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Vortrag über Roßblau mit Klemens Koschig

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**MachBar Humperdinckstr. 16:** 17.00-19.00 Reparaturcafé

**Astron. Station/Planetarium:** 20.00 Öffentl. Vortrag+21.00 Öffentl. Beobachtungabend

**Frauzentrum:** 14.00 Lichtbildervortrag "Erlebnishof Klaietow"

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.00 SHG Parkinson I Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II Sport+10.00 siehe 2.5.+15.30 SHG Rheumaliga Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

**Bauhaus:** 16.00-18.00 Bauhaus für Kinder

**DONNERSTAG, 18.05.**

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil

**Bauhaus:** 17.00-18.30 Begleitprogramm zur Sonderausstellung: Klassenraum der Objekte, Gespräch mit dem Archivleiter Lutz Schöbe zur Wohnung Stepel/Müller

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.5.+13.00 SHG MS+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III Sport

**FREITAG, 19.05.**

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

**Evangelische Grundschule:** 14.30 11. Benefiz-Rallye

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferversammlung der MG+14.00 Kaffeeklatsch

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer-Vortragsabend

**Brücke:** 19.00 SHG Sucht

**SAMSTAG, 20.05.**

**Theater:** 16.30 Werkeinführung+17.00 Faust. Der Tragödie erster Teil (Gr. Haus)+18.00 2. Seekonzert (Wörlitz)

**Orangerie Schloss Georgium:** 15.30 Konzert

**Marienkirche:** 20.00 Konzert mit "I arc six"

**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**SONNTAG, 21.05.**

**Theater:** 16.30 Werkeinführung+17.00 Der Troubadour (Gr. Haus)

**Verkehrs-Sicherheits-Center Alte Landebahn:** 10.00-16.00 Verkehrs-Sicherheits-Tag

**Treff Mobilitätszentrale Hauptbahnhof:** 9.45 Geführte Radtour durch das Gartenreich

**Marienkirche:** 17.00 Konzert mit Rudi Giovannini

**Ölmühle:** 15.00 Vernissage: Ölgemälde von Günther Bertram und Elke Schulerburg

**Bauhaus:** 11.00 Begleitprogramm zur Sonderausstellung: Führung mit der Kuratorin Dr. Regina Bittner+13.00-15.00 Mit den Meistern im Gespräch - Schmuckdesignerin Erika Schäfer und Archivleiter Lutz Schöbe

**MONTAG, 22.05.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachm.

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

**Frauzentrum:** 10.00 "Frauen der Reformation" Vortrag mit Stefanie Mühlner

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 8.5.+9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 8.5.+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+17.00 SHG Ohr+19.00 Theaterspielgruppe

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**DIENSTAG, 23.05.**

**Theater:** 11.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+8.00 SHG Osteoporose V Sport+10.00 SHG Feldenkraus+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.5.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II Sport+16.30 SHG Osteoporose IV Sport

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**DIENSTAG, 24.05.**

**Theater:** 9.30 Werkeinführung+10.00 Faust.

Der Tragödie erster Teil (Gr. Haus)

**Stadtpark:** 18.00 9. Grillseminar (Anmeldg. Tel. 0340/2042041)

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+13.30 Rommee und Skat

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**MachBar Humperdinckstr. 16:** 17.00-19.00 Techniker-Stammtisch

**Frauzentrum:** 15.00 Alles rund um die Steuererklärung mit Dagmar Nadler-Scharff, Beratungsstellenleiterin Vereinigte Lohnsteuerhilfe

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.00 SHG Parkinson I Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II Sport+10.00 siehe 2.5.+15.30 SHG Rheumaliga Sport

**Bauhaus:** 16.00-18.00 Bauhaus für Kinder

**DONNERSTAG, 25.05.**

**Theater:** 20.00 Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte (AT Studio)

**Marktplatz Dessau:** 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit "StadtLesen"

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.5.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III Sport

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

**FREITAG, 26.05.**

**Theater:** 18.00 FluchtWege (AT Foyer)+18.30 Schlosskonzert Wind- und Saitenspiele (Luisium)+19.30 Trinitatis-Oratorium (Johanniskirche)

**Marktplatz Dessau:** 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit "StadtLesen"

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend

**Brücke:** 19.00 SHG Sucht

**SAMSTAG, 27.05.**

**Theater:** 17.00 Nathans Kinder (AT Foyer)+18.00 3. Seekonzert (Wörlitz)+19.30 Chorkonzert (Zerbster Straße)+21.00 Schiebelehre (AT Studio)

**Marktplatz Dessau:** 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit "StadtLesen"

**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**SONNTAG, 28.05.**

**Theater:** 15.00 Shakespeares sämtliche Werke [leicht gekürzt] (Vor-Ort-Haus)+16.30 Werkeinführung+17.00 Cacalleria rusticana/A Santa Lucia (Gr. Haus)

**Luisium:** 10.30 Konzerte "..." und sonntags ins Luisium" mit dem Anhaltischen Kammerensemble

**Marktplatz Dessau:** 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit "StadtLesen"

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**MONTAG, 29.05.**

**Theater:** 15.30 Nathans Kinder (AT Foyer)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachm.

**Elballee:** 13.30 Spielmobil

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

**Frauzentrum:** 14.30-17.00 Tag der offenen Tür mit vielen interessanten Angeboten

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 8.5.+9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 8.5.+14.00 Café Sonderbar+17.00 SHG Ohr+19.00 Theaterspielgruppe

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**DIENSTAG, 30.05.**

**Theater:** 10.00/15.30 Nathans Kinder (AT Foyer)

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Parkanlage Schillerplatz/Mörkestr.:** 13.30 Spiel-

mobil

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+8.00 SHG Osteoporose V Sport+10.00 SHG Feldenkraus+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.5.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II Sport+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV Sport

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**MITTWOCH, 31.05.**

**Theater:** 10.00 Nathans Kinder (AT Foyer)

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**Friedrich-Naumann-Straße:** 15.00-17.00 Aktionen rund um den Wetspieltag

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.00 SHG Parkinson I Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II Sport+10.00 siehe 2.5.+13.00 SHG Rheumaliga Spielenachmittag+15.30 SHG Rheumaliga Sport

**Bauhaus:** 16.00-18.00 Bauhaus für Kinder

**Die Brücke:** 7.00-15.00 siehe 2.5.+9.00 SHG Parkinson I Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II Sport+10.00 siehe 2.5.+13.00 SHG Rheumaliga Spielenachmittag+15.30 SHG Rheumaliga Sport

**Bauhaus:** 16.00-18.00 Bauhaus für Kinder

**Bauhaus:** 16.00-18.00 Bauhaus für Kinder

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Juni-Ausgabe bis zum 16. Mai, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

**AMTSBLATT**

Amtsblatt Nr. 5/2017  
11. Jahrgang, 29. April 2017  
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913  
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau  
Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;  
Redaktion: Cornelia Maciejewski  
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg  
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)  
Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 31,80 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

## System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



**Wir sind für Sie da!**



Mitglied der  
Dachdecker-Innung Dessau

**Dacheindeckung** ■ **Flachdachbau**  
**Klempnerarbeiten** ■ **Reparaturen**  
**Wärmedämmarbeiten** ■ **Dachbegrünung**

**Geschäftsanzeigen buchen**

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Dachdecker GmbH  
Wagner**

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,  
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen  
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau  
06849 Dessau/Roßlau  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

**VELUX**  
PARTNER

Qualität von  
Meisterhand



Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

**Sandner Dachbau GmbH**

---

## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau  
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05  
Funk: 0152 - 090 790 79  
info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de

**Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau  
Fassadengestaltung · Dachklempnerei  
Blitzschutz · Holzschutz**

Augenlicht  
**RETTER**  
gesucht!

[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

## Elektromobile

Verkauf u. Vermietung  
Gratis Probefahren  
**Treppenlifte**  
Vorführtermin und Prospekte

Jens Serbe · 04425 Taucha b. Leipzig  
Dewitzer Str. 48b · Tel. 03 42 98 3 54 76  
www.elektromobile-vital.de

**STADTWERKE  
DESSAU**

**Die Zukunft beginnt jetzt!  
Stadtwerke digital.**

Entdecken Sie unter [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de)  
die neue Onlinewelt der Stadtwerke Dessau.

0340/899 1000

0340/899 1093

kundenservice@dvv-dessau.de